

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 21. juli bis 31. aug. | 16-18/14

ALLE FILME DES SOMMERS * DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU * TONTRÄGER * DVD * ALLE TERMINE



CULTURA
ROCK
FESTIVAL

THE LES CLÖCHARDS

EUROPAS BESTE U2-TRIBUTE BAND: ACHTUNG BABIES

DIE KOMM' MIT MANN!S

15. NOVEMBER 2014
RIETBERG — CULTURA

www.kulturig.de

ZIGZAG

FLOHMARKT-WOCHEN



FR 01.08.2014 – SA 16.08.2014

-Do. 31.07.2014 wegen Umbau geschlossen-



Hummel Slimmer 69,- 20,-



Shorts, Reell etc. 69,-/49,- 20,-



Vans Era 69,- 20,-



Nike Airmax 135,- 70,-



Caps, New Era etc. 35,- 10,-



T-Shirts, Div. Marken 29,-/35,- 10,-



Bretter 55,- 30,-



Coolway Sandalen 39,- 10,-



Adidas, ZX 100/ZX 700 99,- 50,-

2 Wochen Sommerware und Restposten zu Flohmarktpreisen im Laden!
 Und am 02.08. zusätzlich Parkplatz-Flohmarkt im Hof. Kostenlos eigenen Stand anmelden?
 Schreibt uns unter zigzagflohmarkt@gmx.de oder bei Facebook.

ZigZag
 Blessenstätte 29 • 33330 Gütersloh
 Fon: 05241 - 221802
 Mo – Fr: 10:30 – 19:00 h, Sa: 10:00 – 18:00 h



MIX

Cultura Rock-Fest in Rietberg; Stadteiffest: Sigg; Harms Helden; Konzert: Barren Hope; Theater mit Piraten; Leise Töne; City Jam am Kesselbrink; Ausstellung: Jugendkultur; Teletextart; Hausschlachtung; Heimat bis wolkig; Schnorr Gut **4**

INITIATIVE

Wasser ist da: Viva con Agua kümmert sich um den menschenwürdigen Zugang zu sauberem Wasser – auch von Ostwestfalen aus **8**

ALTERNATIVE

Das Slowing Down Time-Festival traut sich was **9**

FILME

Wir sind die Neuen; Wie der Wind sich hebt **10**
Drachenzähnen leicht gemacht 2; The King of Pigs **11**
Die Filmübersicht **12**
The Raid 2; Feuerwerk am hellichten Tage;
Die geliebten Schwestern **14**
Die innere Zone; Gott verhüte; Planet der Affen:
Revolution **15**
Dido Elisabeth Belle **16**
Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück **17**
Madame Malory und der Duft von Curry;
Night Moves **18**

DVD

Machete Kills; American Hustle; Meine Schwestern;
Die Brücke (2); A Hard Day 's Night Special Edition;
Kurztipps; Für immer Dein; Da Vinci 's Demons **18**

TONTRÄGER

Lewis Watson; Revere; Alexis Taylor; Rise Against; The
Flaming Lips; Alvays; Peter Matthew Bauer **21**

FESTIVALS

Rap on the Beach: Trailerpark & Bomber Open-Air;
Exotisch: Das Summerwinds-Festival im Münsterland **23**

BÜCHER

Die kleine Krimirundschau **26**

SPIELPLATZ

Tesla Effect; A Story About My uncle **28**

COMICS

Saria (2); Robocop; Antoinette kehrt zurück;
Schattenspringer – Wie es ist, anders zu sein; Zweite

Generation – Was ich meinem Vater nie gesagt habe;
Urban: Die zum Sterben Verdammt (2); Capote in
Kansas **29**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **31**
Setzers Abende **32**
Impressum **34**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 21.7. bis 3.8. **35**
Nachtleben I **36**
Terminübersicht vom 4.8.-31.8. **48**
Plattenspeicher **50**
Nachtleben II **50**
Festivalübersicht **54**

GALERIEN

Ausstellungsübersicht **59**

PR

Gastro-Sommer in Bielefeld **60**
Arbeit & Gesundheit **62**

WIR GEHEN INS DETAIL.

GENAUIGKEIT BEFLÜGELT.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-015-4800 bei Frau Melanie Kubina.



FERCHAU
ENGINEERING



FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld, Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10, bielefeld@ferchau.de

FERCHAU.DE/GO/KARRIERE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

Mit uns auf Wolke sieben schweben ...

Wolke sieben
Friseur

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 10-19 Uhr
Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

www.wolke-sieben-friseur.de

Evangelisches KRANKENHAUS Bielefeld

Gesundheitsschulen im EvKB
www.gesundheitsschulen.de

Pflege

Gesundheits- und Krankenpflege Kursbeginn: 1.4.
Kursbeginn: 1.9. mit Möglichkeit zum ausbildungbegl. Studium

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Kursbeginn: 1.9. mit Möglichkeit zum ausbildungbegl. Studium

Gesundheits- und Krankenpflegeassistent Kursbeginn: 1.4.

Kontakt: Gertrud Leber (MN ed.) | Schulleitung • Sareptaweg 12 • 33617 Bielefeld-Bethel
Tel. 05 21 | 7 72-7 98 45 • Fax 05 21 | 7 72-7 98 47

Wir bieten ein ausbildungsbegleitendes Studium in Kooperation mit der Fachhochschule der Diakonie an: **Pflege (B.Sc.)**
www.fh-diakonie.de

Ernährung

Schule für Diätassistenten Kursbeginn: 1.9.

Kontakt: Ulrike Schweitzer | Schulleitung • Schildescher Straße 99 • 33611 Bielefeld
Tel. 05 21 | 7 72-7 68 10 • Fax 05 21 | 7 72-7 68 05

Wir kooperieren mit der FH Neubrandenburg. Nach Ausbildungsabschluss bei uns ist dort ein verkürztes Studium mit dem Abschluss **Diätetik (B.Sc.)** möglich.

Ergotherapie

Schule für Ergotherapie | Eckardtshaus Kursbeginn: 1.9.

Kontakt: Rainer Küller M.Sc. | Schulleitung • Fliednerweg 15 • 33609 Bielefeld-Eckardtshaus
Tel. 05 21 | 7 72-7 98 81 • Fax 05 21 | 7 72-7 98 82 • ergotherapieschule@bethel.de

In Kooperation mit der Fachhochschule der Diakonie erfolgt die Ausbildung zusammen mit einem ausbildungs- und berufsbegleitenden Bachelor-Studium **Ergotherapie (B.Sc.)**.

Bethel Evangelisches Johanneswerk In Verbund mit dem Krankenhaus Mara gGmbH valeo

SUPER!

Haben Sie das gewusst?

Was haben Doping für die Haare, den Leiterahmen im VW Amarok und das Multitalent Käsemarathon gemeinsam?

Das alles kommt aus Bielefeld!

Entdecken Sie, was die Bielefelder Wirtschaft alles zu bieten hat

www.das-kommt-aus-bielefeld.de

DAS KOMMT AUS BIELEFELD .DE

radio 100.7 New Westküste 800 Jahre Bielefeld EIN PROJEKT DER WEGE

Sparkasse Bielefeld ERNST MORITZ BECKE Bielefelder Volkbank eG OTC Intelligence SCHÜCO

mix

VORGEMERKT

Rock in Rietberg

Ein neues Festival soll in Rietberg etabliert werden, das **Cultura Rock Festival**. Für die Erstaussage haben sich die Veranstalter drei Bands aus-



ACHTUNG BABIES

gesucht: die beste U2-Tribute-Band Europas **Achtung Babies** aus Italien, dann **The Les Clôchards**, eine Straßenmusikband, die schon ganz Europa bereist hat und es mit den Attributen eines französischen Camemberts hält: je reifer, desto besser! Komplettiert wird das Line-Up durch die **Komm' mit Mann's**, die

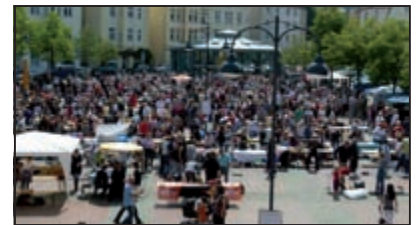
sich die Band aus dem Film *The Commitments* zum Vorbild nimmt, und den Soul unter die Leute bringt. Schöner Anfang, Karten sichern.

15.11., Rietberg, Cultura, 19.00 Uhr

STADTTEILFEST

Pflichttermin

Auf dem „Siggi“ ist einfach immer was los! Wenn nicht gerade Horden von Sommerfreunden die Anwohner der umliegenden Häuser mit Weinflaschengeklirr und Bongogetrommel um den Schlaf bringen, werden andere Highlights vorbereitet. Das **Stadtteilstfest** gehört mittlerweile zum Pflichttermin. In diesem Jahr wieder mit einem vollgepackten Programm: Trödelmarkt, Spielmobil für die Kinder, Blues von Bad Temper Joe, Lindy Hop, die KrypTonight Crew lädt zum Mitmachen ein, wenn sie unplugged ihre Cover-Songs zum Besten gibt und abends ist dann Balkan-Beat mit Z.O.F.F. angesagt. Da muss nun eigentlich nur noch das Wetter mitspielen. Und ein Bongospieler wird sicher auch den Weg zum Siegfriedplatz finden.



24.8., Bielefeld, Siegfriedplatz, 15.00 bis 22.00 Uhr

Harms Helden



KONZERT

Barren Hope

Barren Hope aus Israel sind mit ihrem aktuellen Album *Anaffa* auf Tournee und machen auch Halt in Bielefeld. Auf ihrer Homepage beschreiben sie ihren Musikstil als Neocrust-Doom-Punk, höchst differenziert also, und wer in den letzten Jahren oder Jahrzehnten nicht ganz genau mitverfolgt hat, in welche Richtungen die einzelnen Äste der Grundidee Punk mittlerweile gewachsen sind, möge sich ein Video von Barren Hope anschauen und selbst entscheiden, ob es nicht mal wieder an der Zeit wäre, sich doch schlau darüber zu machen, wie Punk 2014 klingen kann.

14.8., Bielefeld, Potemkin, 20 Uhr



THEATER

Schatzkiste auf

Piraten übernehmen das Theater Gütersloh! Pünktlich zur Eröffnung der neuen Spielzeit versammeln sich die Seeräuber unter dem Motto

Donnerlütken – Theater mit Piraten im gesamten Haus. Aber sie kommen nicht mit leeren Händen. Vorbereitet wird ein Programm für Kinder ab vier Jahren: Theater, Musik und viele Aktionen gibt es zu bestaunen und natürlich auch, um mitzumachen. Piraten-Lieder werden gesungen, Piraten-Geschichten erzählt und Piraten-Tänze aufgeführt. Die Kinder dürfen



also mal so richtig piratig durchs Theater toben. Nur der Rum, der bleibt auf dem Schiff.

24.8., Gütersloh, Theater, 11.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland ausspioniert? So bestrafen wir Amerika!

Wir verkaufen keine deutschen Fernsehkonzepte mehr an amerikanische Sender. Wir verbieten Til Schweiger, weitere Filme in den USA zu drehen. Wir verbieten Heidi Klum, im amerikanischen Fernsehen über ihre Brüste zu sprechen. „Goodbye Deutschland“ auf Vox wird keine Familien mehr begleiten, die sich ohne Sprachkenntnisse in die USA verabschieden, um dort „was mit Bratwürsten“ oder „richtigem Brot“ auszuprobieren. In Deutschland wird kein Hip Hop und Rap mehr produziert, alle Hip Hopper und Rapper orientieren sich jetzt musikalisch an Helene Fischer und Andrea Berg. Alle Deutschen rufen zu einem vorher ausgemachten Zeitpunkt im Weißen Haus an und bestellen eine Pizza. Angela Merkel schickt Barack Obama keine Kätzchenvideos mehr über Facebook (kennt er ja eh alle). Angela Merkel verkleidet sich als Hillary Clinton und verführt Bill Clinton – das heimlich gedrehte Video postet sie auf ihrer Podcast-Seite. Wir führen Französisch als Amtssprache ein, das wird die Amerikaner verwirren. Wir fliegen zum Mond und schubsen die amerikanische Flagge um. Béla Réthy reist in die USA und erklärt allen Zweiflern die Attraktivität von Fußball.



CarSharing Bielefeld.
So viel Auto macht Sinn.

über 80 Autos
an 30 Stationen

cambio-CarSharing.de/bielefeld

„Meine Bank. So flexibel wie ich.“



Jetzt
genossen-
schaftlich
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam aktiv

Stefan Tilk, Geschäftsführer, ist ideenreich und entschlossen. Auch bei seiner Bank verlässt er sich darauf, dass alles schnell und zuverlässig läuft. Wir überzeugen durch aktive Ansprache und geben Impulse – das macht den Unterschied!

www.volksbank-bi-gt.de

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



H & W Getränke

Getränkeabholmarkt · Partyservice
Haus- und Firmenanlieferung



Eckendorfer Straße 46 · 33609 Bielefeld
www.huwgetranke.de · Getraenke-HuW@t-online.de

Telefon (05 21) 32 50 85



montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!



**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

MUSIKGALERIE
AM DREIECKSPLATZ



Akustische Instrumente * Musikzubehör & Noten
Individuelle Beratung * Anspielraum
Reparatur-Service * Geschenkartikel

Königsstraße 25 | 33330 Gütersloh | 05241 20725 | musikgalerie.com

KlavierGalerie
klaviere-brakamp.de

BMX

Durch die Luft

Zum zweiten Mal findet der 2003 ins Leben gerufene **Bielefeld City Jam** auf dem Kesselbrink statt. BMX-Fahrer aus ganz Deutschland treffen sich, um im Wettbewerb herauszufinden, wer der Beste ist. Genutzt werden die Rampen im Bike- und Skaterpark. Stunts, Tricks, Sprünge, die Teilnehmer werden sich wohl genauso lange in der Luft aufhalten, wie auf den Rampen. Gestartet wird in den Kategorien Amateure und Profis und in den Disziplinen Halfpipe, Street und Park. Neben dem Wettbewerb ist der Bielefeld City Jam natürlich auch für den Austausch zwischen Profis und Fans wichtig, hier kann man sich als Anfänger wichtige Tipps holen und live sehen, was man auf einem BMX alles anstellen kann.

2. und 3.8., Bielefeld, Kesselbrink



JUGENDKULTUR

Alle sind gefragt

Es soll ein umfangreicher Überblick werden: **Unglaublich provokant? – Jugendkultur in Bielefeld** heißt die geplante Ausstellung, die das Historische Museum Ende September präsentieren möchte. Und weil dann doch nicht alle Ausstellungsstücke aus dem Archiv das hergeben können, was so eine Ausstellung ausmacht, sind die Bielefelder aufgerufen, sich an dem Überblick zu beteiligen. Was hat die Jugend der Bielefelder gemacht? Beat, Punk, Pop, erste Discoerfahrungen, Studentenbewegung, Hip Hop, wichtige Orte, an denen sich Jugendliche getroffen haben, Plakate, Bands aus Bielefeld, es werden Erinnerungen und Objekte gesucht, die eine besondere Geschichte erzählen und so Teil der Ausstellung werden können.

Kontakt unter schroeder@historisches-museum-bielefeld.de oder 0176/47739329

FERNSEHEN

Pixelkunst

Ein ganz besonderes Kunstfestival findet vom 14. August bis zum 14. September statt, und zwar im Teletext des heimischen Fernsehers. Das **International Teletext Art Festival 2014** zeigt Werke von Künstlern, die sich mit den Mitteln, die Teletext bietet, auseinandergesetzt haben. Dabei kommen die unterschiedlichsten Arbeiten heraus, einige Künstler nutzen die Pixel, um Wortbeiträge zu zeigen, andere nutzen die groben, an Ministeck erinnernden Pixel, um Gegenständliches zu präsentieren. Bunt ist es auf alle Fälle. Zu sehen im Teletext von ARD, ORF, Arte und dem Schweizer Fernsehen. 14.8. bis zum 14.9., weitere Infos unter www.teletextart.com



Hausschlachtung

Pausenzeichen

Mit diesem Heft hat die Ultimomannschaft mal wieder die Grenzen der Belastbarkeit erreicht und verabschiedet sich daher in den traditionellen Sommerurlaub. Unser Büro ist deshalb dicht ... sorry: geschlossen bis zum 17. August. Emails und Post werden in der Zeit nicht beantwortet, auch Sturmklängen oder die peinlichen „Dringend!“-Fähnchen an manchen Emails ändern an der Lage nichts. **Das nächste Heft erscheint wieder am 29. August.** Bis dahin wünschen wir allen einen schönen Sommer. Allen. Also uns auch.

MULTIMEDIA

Heimat bis wolkig

Ein Jahr lang hat der Bielefelder Fotograf **Veit Mette** seine Heimatstadt mit der Kamera festgehalten. Urbanes hat da genauso seinen Platz wie auch die recht ländliche Umgebung. Bevor aber die Bildershow unter dem Motto **Heimat bis wolkig** beginnt, lesen drei Autoren Texte zur Stadt vor. Autoren, die ihr Bielefeld sehr gut kennen: **Volker Backes**, der seit Jahren seine Lesebühnen Zirkeltraining und Sitzen 73 nutzt, um Bielefelder Eigenheiten zu analysieren, **Jörg Sundermeier**, der ins große Berlin übersiedelte, um dort den Verbrecher Verlag zu gründen, in dem auch das Bielefeld Buch erschienen ist und **Achim Borchers**.

27.7., Bielefeld, Luna Open Air Kino, 20.00 Uhr

SCHNORR GUT

A Hard Day's Night

Ein Tag im Leben der Beatles 1964 der sah so aus wie in diesem legendären Film. 50 Jahre ist das nun her, dieser wilde Alltag. Wir verlosen dreimal die DVD und den dazugehörigen Soundtrack.



Dallas Buyers Club

Ron Woodroof erfährt nach einer Routineuntersuchung, dass er HIV-positiv ist. Mitte der 1980er Jahre spielt der Film mit Matthew McConaughey und Jared Leto, der mit seiner Band Thirty Seconds to Mars den Song City of Angels zum Soundtrack beigetragen hat. Wir verlosen dreimal die DVD zum Film und das Album Love Lust Faith + Dreams.



Monsieur Claude und seine Töchter

Der arme Monsieur Claude muss sich mit den Schwiegersöhnen herumschlagen, während die sich untereinander auch nochmal herumschlagen. Wir verlosen ein Weinpaket zum französischen Film, bereitgestellt von Vinello.de. Mit im Paket: jeweils eine Flasche Sauvignon Blanc, Chardonnay, Tavel und Gigonda. Das Paket wird durch zwei hochwertige Weingläser abgerundet.



Randale

Neues von der Lieblingsband aller Bielefelder Kinder. Randale Rock'n'Roll heißt das Album, und wir verlosen es fünfmal.



Saving Mr. Banks

Walt Disney möchte Mary Poppins verfilmen, hat aber nicht damit gerechnet, dass die Autorin des Buches sich bei der Zusage viel Zeit lässt. Wir verlosen zwei Fan-Pakete bestehend aus der DVD zum Film, dem Soundtrack, einem Notizbuch, einem Plakat und einem Schirm!



Einsendeschluss für die DVDs, CDs, das Weinpaket und das Fanpaket ist der 17.8.2014.



Hütte Rockt-Festival

Das Festival in Georgsmarienhütte lädt seit 2007 ein. Dieses Mal ist u.a. **Wirtz** dabei. Wir verlosen ein super Fan-Paket mit zwei Festival-Tickets für den 22.

und 23. August, der CD Herz.Rhythmus.Störung von Therapiezentrum, der CD Fuck off!! von Destination Anywhere, ein Poster von Destination Anywhere, eine Single CD Back to live von Purid und Sticker.

Der Einsendeschluss für dieses Paket ist der 7.8.2014.



Haben wollen? Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de schreiben und sagen, was ihr euch wünscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Bürgerinitiative a.V.
BÜRGERWACHE
www.bi-buergerwache.de



Stadtteilstfest

24. August 2014

15 bis 22h auf dem Siegfriedplatz

15:00h – Tausch- & Trödelmarkt
Spielangebot mit Spielmobil für Kinder
15:30h – Bad Temper Joe, Blues
16:30h – Lindy Hop, Swing Tanz
18:30h – Kryp Tonight Crew,
Cover-Songs unplugged zum Mitmachen
20:30h – Z.O.F.F., Balkan-Beat
21:45h – Heimat bis wolkig,
Multivisionsshow
... und vieles mehr!

Wir engagieren uns.  Sparkasse

Lust auf Meer



Erfrischen mit Geschmack
und Flair vom Mittelmeer:
*Melone-Limone
Rosmarin-Orange
Anis-Limette
Basilikum-Zitrene*



Pimpinella

BRÄUSESYNDIKAT
Mo-Sa 9.30 - 20.30 Uhr / Ellerstraße 36 / 33615 Bielefeld
0521 - 94937774 / facebook.com/BrauseSyndikat



WASSER IST DA

Viva con Agua kümmert sich um den menschenwürdigen Zugang zu sauberem Wasser – auch von Ostwestfalen aus

Als Festivalbesucher im Sommer kann es einem passieren, dass einem Leute begegnen, die eine Tonne über das Gelände hinter sich her ziehen. Mit denen sollte man sich ruhig mal unterhalten, denn es werden höchstwahrscheinlich Mitglieder der Initiative Viva con Agua sein, die auf Festivals gerne Pfandbecher einsammeln. Viva con Agua (Leben mit Wasser) ist als Idee 2005 entstanden, und das nicht irgendwo, sondern im Trainingslager des FC St. Pauli auf Kuba, wo dem Spieler Benjamin Adrion aufgefallen ist, wie problematisch sich für viele Menschen die Versorgung mit Trinkwasser gestaltet. 2006 wird der dazugehörige Verein gegründet und die Arbeit im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt gemacht. Im Zuge dieser Öffentlichkeitsarbeit gründen sich ein-

zelne Gruppen, die in ihren Städten oder Regionen mit Aktionen Spenden sammeln und Informationen an Interessierte weitergeben. Seit anderthalb Jahren gibt es auch eine Local Crew OWL, die mittlerweile rund dreißig aktive Mitglieder hat.

Und diese aktiven Mitglieder sind es, die häufig auf Festivals, abgesprochen mit den Veranstaltern, die Besucher mit der Idee von Viva con Agua vertraut machen möchten, die man als „Wash“ abgekürzt zusammenfassen kann: Water, Sanitary und Hygiene, es geht darum, dass alle Menschen auf der Welt Zugang zu Wasser und einer sanitären Grundversorgung bekommen und die Hygienemaßnahmen verbessert werden können. Projekte in Nepal, Indien, Äthiopien oder Uganda konnten in Zusammenarbeit mit

der Welthungerhilfe schon gestartet werden. Vorwiegend mit den Spenden, die die einzelnen Crews sammeln: „Ein Freund aus Kiel hat uns von Viva con Agua erzählt, wir fanden das eine spannende Idee und haben uns als Local Crew zusammengetan“, so Marc Schüngel, der sich in der Local Crew OWL um alle Netzwerkfragen kümmert. Zusammen mit Alexander Sasse, der sich um die Aktionen der Crew und Lukas Huneke, der sich um die Finanzen kümmert, bildet er den festen Kern der Supporter aus OWL. Ihren „Sitz“ haben sie in Wiedenbrück, aber sie suchen in der ganzen Region nach engagierten Leuten, die mitmachen möchten.

Im Sommer nutzen sie wie alle Crews die Festivals, um Spenden zu sammeln. Im Laufe der Zeit hat es

sich sogar etabliert, dass die Veranstalter sich bei ihnen melden und Viva con Agua einladen, weil sie die Idee unterstützenswert finden. Aber auch viele Künstler setzen sich ein. Thees Uhlmann hat es so eingerichtet, dass auf seiner letzten Tournee bei jedem Konzert Ansprechpartner der Crews dabei waren, aber auch Gentleman oder Wir sind Helden unterstützen den Verein genauso wie immer auch noch der FC St. Pauli. „Wir versuchen das allerdings möglichst nicht zu aufdringlich zu gestalten“, so Marc Schüngel, „wir sind präsent, man erkennt uns, aber wir möchten die Leute nicht um jeden Preis bekehren. Wir sind froh über jeden Pfandbecher, den wir von den Festivalbesuchern bekommen, aber das soll passieren, weil diejenigen das möchten, nicht weil wir ihnen ein schlechtes Gewissen einreden.“ In diesem Jahr ist die Gruppe aus OWL auch wieder beim Serengeti-Festival dabei.

Und was passiert, wenn die Festivalsaison vorbei ist? Dann lassen sich die Crews andere Veranstaltungen und Konzepte einfallen, sei es eine Kunstausstellung, die sie mit Künstlern durchführen, die sich zum Thema Wasser Gedanken machen und deren Arbeiten dann verkauft werden, wovon dann wieder ein Teil als Spende an den Verein geht. Oder es gibt Aktionen wie Run 4 Wash, die mit Schulen organisiert werden. Das hat den positiven Effekt, dass die Kinder schon früh für das Thema sensibilisiert werden. Beim „Lauf“ geht es dann darum, Spenden zu sammeln. Rund 50 Schulen haben sich am diesjährigen Run 4 Wash beteiligt.

Ansonsten haben die einzelnen Crews freie Hand, was die eigene Öffentlichkeitsarbeit angeht. Wer eine gute Idee hat, kann sie ohne besondere Vorgaben aus Hamburg umsetzen und auf den jährlichen Netzwerktreffen präsentieren, damit andere Crews sie in ihre Planungen mit einbeziehen können. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt und das zahlt sich für die engagierten Crewmitglieder aus. Das Ziel bei all den unterschiedlichen Aktionen liegt aber nach wie vor darin, möglichst viele Menschen auf Viva con Agua aufmerksam zu machen, sie zu motivieren, bei etwas dabei zu sein, das auf sehr einfache Weise anderen Menschen helfen kann, ein menschenwürdigeres Leben zu führen. *Sacha Brohm*

Informationen: www.vivaconagua.org
& Kontakt: www.facebook.com/VcA.OWL

ALTERNATIVE ZEIT NEHMEN

Ein Bielefelder Festival traut sich was

Ein Sommer ohne Musik unter freiem Himmel? Das ist gar nicht mehr denkbar. Überall schießen Festivals aus dem Boden, krachige Veranstaltungen, bei denen alle mal so richtig die Sau rauslassen kön-

Musik. In diesem Jahr hat man ein besonders schönes Line-up. Aus Schweden kommt als Headliner Singer-/Songwriter **Kristofer Aström** nach Bielefeld, nur für diesen einen Auftritt in Deutschland. Die melan-



Kristofer Aström

nen. Dass es auch anders geht, beweist das *Slowing down Time-Festival*, das zum zweiten Mal stattfindet und sich selber als The Quiet-Festival bezeichnet, denn das ist die Grundidee. Anstatt die festival-typischen Hau-drauf-Bands zu engagieren, widmet man sich hier den ruhigen Klängen aus den Bereichen Pop, Indie und dem Singer-/Songwriting. Initiator Oliver Damaschek-Hahn, vielen auch als Eudel und als Mitglied der Bielefelder Sealtebs bekannt, hat zusammen mit Kai Walkenhorst und André Maas ein Festival auf die Beine gestellt, das mit allem aufwartet, was ein Festival ausmacht: eine super Location, regionale und internationale Bands und Musiker und eben auch ein tolles Konzept.

Im letzten Jahr musste man sich zwischendurch mit dem Regen herumschlagen, aber warum sollte das nur den üblichen Festivals vorbehalten sein? Und irgendwie passt es ja vielleicht auch ganz schön zur

chologische Stimmung seiner Songs setzt er vor allem mit seiner Heimatstadt Stockholm in Verbindung. Im letzten Jahr ist nach fünfzehn Jahren eine erste Werkschau von ihm erschienen, was mit Sicherheit seinen Auftritt beim Festival beeinflussen wird. **And the golden Choir**, das ist Tobias Siebert, begleitet sich live selbst mit Musik, die er zuvor auf Vinyl hat pressen lassen. Schönes Knistern inklusive. Aus Berlin kommt **Desiree Klauekens**, die sich im Werk von Leonard Cohen, Joni Mitchell und Neil Young besonders gut auskennt, was man ihrer eigenen Musik durchaus anhört. Und dann sind da aus Bielefeld noch die beiden Bands **Molaski** und **The Brothers in Mind** (Eudel und Mario Waniek) auf der Bühne. Ein Programm, das auch mit leisen Tönen zu überzeugen weiß.

Sacha Brohm

23.8., ab 16 Uhr auf der Wiese des Biohofes Bobbert

FLEXIBEL FREI UND GANZ NEBENBEI

Jobs

Für Rentner, Hausfrauen, Studenten & Schüler (m/w)!
Dazuverdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit.

www.nurfragen.de



Jetzt im Internet informieren oder kostenfrei anrufen unter: 0800 241 0 241



Ihr Partner für Verkehrssicherheit

**Fahrsicherheitstrainings auf einer der modernsten
Anlagen Deutschlands**



Schon ADAC-Mitglied?

**Infos Tel. 05 21/10 81-0
oder www.adac-owl.de**

QUALITÄTS-
MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Registrierte Person
Zertifizierungsstelle
DIN EN ISO 9001:2008





Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger und Michael Wittenborn in „Wir sind die Neuen“

WIR SIND DIE NEUEN

Alte Hippies

Gisela Schneeberger zieht in eine WG

Wir können euch nicht helfen“ ist das Erste, was die Studenten aus der WG zu den neuen Nachbarn sagen, als die sich bei ihnen vorstellen wollen. Anne (Gisela Schneeberger), Eddi (Heiner Lauterbach) und Johannes (Michael Wittenborn) schauen etwas verdutzt drein. Ihnen war bisher nicht bewusst, dass sie einen besonders hilfsbedürftigen Eindruck machen. Okay, sie haben die 60 überschritten, aber fühlen sich doch noch weit vom Rollator-Dasein entfernt.

Die drei Jugendfreunde haben sich zusammengetan, um ihre alte Wohngemeinschaft zu reanimieren. Das Leben nach den wilden Jahren in den Siebzigern war nicht immer nett zu ihnen. Ehen sind in die Brüche gegangen. Durch Langzeitstudium, späten Einstieg ins Berufsleben und schlecht bezahlte, sozial engagierte Jobs bleibt ihnen der Alterswohlstand verwehrt. Die hohen Mieten in München können sie sich nicht mehr leisten, und das Alleinleben ist ohnehin keine besonders prickelnde Perspektive. Und so klappert Anne die alten WG-Genossen ab und findet in Eddi und Johannes Gleichgesinnte, die die alten Zeiten mit langen Nächten, wilden Diskussionen und einer Menge Wein am Küchentisch noch einmal aufleben lassen wollen.

Auch wenn man sich an die neuen und alten Eigenheiten erst einmal gewöhnen muss und sich die Partystimmung vergangener Tage nicht bruchlos wieder herstellen lässt, ist die WG für die drei Ü60er ein viel versprechender Neuanfang. Allerdings sind die Nachbarn schwer genervt von der lärmenden Kommune. Die jungen, karriereorientierten Studenten lernen lieber fürs Examen.

Generationskonflikt einmal andersherum – das ist eine durchaus charmante Grundidee, die Ralf Westhoff (*Der letzte schöne Herbsttag*) hier aus dem demographischen Zustand unserer Gesellschaft herausfiltert. Schließlich geht gerade die Generation „Studentenrevolte“ in Rente und da kann es schon einmal vorkommen, dass die Alten cooler drauf sind als so mancher Jungspund. Aber um die Konstellation zu einem amüsanten und spannenden Match auszubauen, müssten beide Lager mit derselben erzählerischen Sorgfaltspflicht behandelt werden, und das ist hier leider nicht der Fall. Mit sympathisierender Genauigkeit schildert Westhoff das Leben der Alten, die als Kinder ihrer Zeit nicht aufhören wollen, sich jung zu fühlen. Die Widersprüchlichkeiten, die sich daraus ergeben, werden in schlagfertigen Dialogen humorvoll herausgearbeitet. Aber während die Senioren in aller Fehlbarkeit als liebenswerte Zeitgenossen gezeichnet werden, erscheinen die Jungen als Zombies der modernen Leistungsgesellschaft. Die herzkalten Respektlosigkeiten, die sie den Alten in zynischer Diktion um die Ohren hauen, sind pointiert formuliert, aber auch unglaublich. Ohnehin erkennt man schon bald, dass die Jungen nur deshalb so verpannt sein müssen, damit die Alten ihnen zeigen können, wie man sich richtig locker macht.



Am liebsten fliegen: „Wie der Wind sich hebt“

Als Porträt der vergreisenden Hippie-Generation funktioniert *Wir sind die Neuen* bestens. Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach und vor allem Michael Wittenborn beweisen ein gesundes Maß an Selbstironie und sind mit sichtbarer Spielfreude dabei. Aber durch die allzu plakative Kontrastierung der coolen Alten mit den Nachwuchsspießern entwickelt sich der interessante Ansatz schon bald zu einer eher schalen Angelegenheit. *Martin Schwickert*

D 2014 R & B: Ralf Westhoff K: Ian Blumers D: Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn. 91 Min.

WIE DER WIND SICH HEBT

Träume vom Fliegen

Hayao Miyazaki (*Prinzessin Mononoke*, *Chirihros Reise ins Zauberland*) will sich mit diesem Film vom Kino verabschieden

Erzählt wird die Geschichte des kurzzeitigen Flugzeugingenieurs Jiro Horikoshi (1903 – 1982). Als tollkühne Männer in ihren Doppel- und Dreifachdeckern noch Helden der Lüfte sind, träumt der Junge Jiro vom Fliegen. Da er kurzzeitig ist, kann er kein Pilot werden. Eines Nachts begegnet ihm im Traum der legendäre italienische Flugzeugingenieur Caproni und erklärt Jiro, dass es viel schöner sei, Flugzeuge zu konstruieren, als sie zu fliegen. Er gibt dem Jungen folgendes mit auf den Weg: „Airplanes are not tools for war. They are not for making money. Airplanes are beautiful dreams. Engineers turn dreams into reality.“

Als junger Mann studiert er in Tokio Ingenieurwissenschaften. Während des großen Kanto-Erdbebens von 1923, eine der eindrucksvollsten

Szenen des Films, lernt er in Tokio die junge Naoko kennen und heiratet sie. Nach dem Studium bekommt Jiro eine Stelle bei Mitsubishi. Das Unternehmen beauftragt ihn, ein von der Marine bestelltes modernes Jagdflugzeug zu entwickeln. Obwohl Japan der technischen Entwicklung um Jahre hinterherhinkt, macht sich Jiro hingebungsvoll an die Arbeit. In Deutschland studiert er die Maschinen von Junkers, kommt aber zu dem Schluss, dass Japan eigene Wege beschreiten muss. Auch als die Naokos Tuberkulose sich verschlimmert, arbeitet Jiro unbeirrt weiter. Das Ergebnis ist die kühne Konstruktion des Mitsubishi A5M und besonders des A6M Zero, die im 2. Weltkrieg zentrale Rollen in Japans Luftwaffe spielen werden.

Wie der Wind sich hebt ist Miyazakis erster „realistischer“ Film und basiert auf realen Ereignissen, fiktionalisiert sie aber. In den kunstvoll eingefügten Traumszenen, in denen Jiro mit Caproni über Flugzeuge philosophiert, tritt die für Miyazaki typische fantastische Poesie zu Tage.

In vielen seiner Filme spielt das Fliegen eine große Rolle, denn ihn fasziniert das Fliegen. Seine Sympathie gilt klar Jiro. Er wird als Träumer dargestellt, der einfach nur schöne Flugzeuge bauen will. Die moralischen und politischen Komplikationen werden dabei keineswegs ignoriert. Der Film ist eine berührende Ode ans Träumen, aber auch eine Klage über die Korruptierbarkeit der Schönheit. Ihn durchweht Melancholie, denn über allem, das ahnen die Figuren, liegt der Schatten der Vergänglichkeit. Meisterlich und rührend bringt das jene Szene auf den Punkt, in der in einem japanischen Kurhotel, eine von vielen Anspielungen auf deutsche Kultur, der deutsche Kurgast Castrop „Das gibts nur einmal, das kommt nicht wieder“ aus Erik Charells *Der Kongreß tanzt* am Klavier anstimmt und Jiro sowie weitere Gäste einstimmen.

Wie der Wind sich hebt ist ein Fest für die Augen. In gewohnt klassisch animierten, betörend schönen, detailverliebten Bildern und verschwenderischen Hintergründen lässt Miyazaki fast ohne CGI das historische Japan an der Schwelle zur Moderne zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder auferstehen. Sollte das wirklich Miyazakis letzter Film sein, dann verabschiedet der große Regisseur sich mit einem berührenden und interessanten Meisterwerk.

Olaf Kieser

Kaze tachinu J 2013 R & B: Hayao Miyazaki K: Atsushi Okui Sprecher: Hideaki Anno, Miori Takimoto, Hidetoshi Nishijima, Masahiko Nishimura, Steve Albert 126 Min.



Nette Fortsetzung: „Drachenzähmen leicht gemacht 2“

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 2

Mutters Drachen-Fluchburg

Der zweite Teil greift Geschichte und Qualität des Vorgängers mühelos auf.

Mit dem ersten Teil landeten die Dreamworks-Studios vor vier Jahren einen veritablen Familienkino-Hit. Die Geschichte des Wikingerjungen, der für die Versöhnung zwischen kampferprobten Dorfbewohnern und feuerspeienden Ungeheuern eintritt, überzeugte durch seine gelungene Mischung aus halsbrecherischer 3D-Action und pazifistischem Diskurs. Fast eine halbe Milliarde Dollar spielte der Film weltweit ein. Ein Sequel ist nach den in Hollywood herrschenden Marktgesetzen bei einem solchen Erfolg unausweichlich. Dennoch hat es sich Dean DeBlois nicht leicht gemacht mit seinem ambitionierten Nachfolgewerk. Anders etwa als in *Rio 2* wird hier die bewährte Rezeptur nicht noch einmal aufgewärmt, sondern intelligent und fantasievoll weiterentwickelt.

In der Küstengemeinde Berk leben die Menschen inzwischen mit der einstmals verfeindeten Drachenspezies in friedlicher Harmonie. Die Dorfbewohner fliegen auf den Rücken der Ungeheuer durch die Lüfte und geben ihnen in ihren Häusern einen trockenen Schlafplatz. Ab und zu gerät einmal das Mobiliar in Brand, wenn eines der feuerspeienden Wesen zu fest ausatmet, aber dafür wurden in jedem Haushalt eigene Löschvorrichtungen installiert. Aus

dem schwächlichen Hicks, der den Friedensprozess in Gang gesetzt hat, ist mittlerweile ein junger Mann mit schmucker Out-of-Bed-Frisur geworden, der auf seinem Drachen Ohnezahn die Gegend erkundet und kartographiert.

Auf einer seiner Exkursionen trifft er auf eine Bande von Drachenfängern, von denen er erfährt, dass der Finsterling Drago dabei ist, eine Drachenarmee zusammenzustellen. Der Frieden in Berk ist erneut bedroht, und während sich das Dorf für einen Krieg rüstet, macht sich Hicks auf den Weg, um den gefürchteten Feind zu einer friedlichen Einigung zu bewegen. Aber der Idealismus des jungen Pazifisten gerät angesichts der abgrundtiefen Bösartigkeit Dragos deutlich an seine Grenzen. Ganz nebenbei muss der junge Held noch seine Familiengeschichte aufarbeiten: Als Halbweise aufgewachsen trifft Hicks seine Mutter wieder, die das Dorf verlassen hat, weil sie das Abschlagen der Drachen nicht mehr ertrug. In einem riesigen Eisberg hat sie eine Fluchburg für die verfolgten Tiere eingerichtet.

Im Grunde werden hier Konflikte von Shakespeare'schen Dimensionen verhandelt und dennoch kommt die Geschichte mit der Schwerelosigkeit eines Familienfilms daher. Leichte Unterhaltung und emotionale Komplexität sind hier kein Widerspruch. DeBlois beherrscht die Kunst der narrativen Balance, in der Action, Drama, Spaß und intelligenter Subtext bestens austariert sind. Auch visuell ist *Drachenzähmen leicht gemacht 2* eine hochvergnügli- che Angelegenheit, in der die 3D-Technik pointiert und effizient zum Einsatz kommt. *Martin Schwickert*

How to Train Your Dragon 2 USA 2014
R & B: Dean DeBlois Deutsche Stimmen:
Emilia Schüle, Daniel Axt, Dominic Raacke. 101 Min.

THE KING OF PIGS

Krieg der Schweine

Ein rabiater Animationsfilm über die koreanische Gesellschaft

Gute Filme können lehrreich sein. Wer etwas über Korea lernen will, dem bietet der koreanische Animationsfilm *The King of Pigs* eindrucksvolles Anschauungsmaterial.

Nach Jahren der Funkstille ruft eines Abends der Geschäftsmann Kyung-min, einem Impuls gehorchend, seinen alten Schulfreund Jong-suk an. Die ehemaligen Jugendfreunde beschließen, sich in einem Restaurant zu treffen. Bald kommen sie auf ihre gemeinsame Schulzeit zu sprechen. In der Schule herrschte eine strenge Hierarchie. Demütigungen und Gewalt durch Mitschüler sind an der Tagesordnung. Es kommt nicht darauf an, was ein Schüler kann oder weiß, sondern welche Position er in der Hierarchie hat. Bestimmende Faktoren dafür sind die soziale Herkunft der Familie, Alter und pure Kraft. Die, die Macht haben, führen ein gutes Leben. Sie sind die geliebten Schoßhunde. Die anderen sind Loser und wertlose Schweine. Kyung-min und Jong-suk gehören zu letzteren und sind der täglichen Schikane hilflos ausgeliefert. Bis sich eines Tages ihr zuvor unauffälliger Mitschüler Chul ohne Furcht vor Bestrafungen gegen das System zur Wehr setzt. Kyung-min und Jong-suk freunden sich mit Chul an, dessen offener Widerstand den bisher Unterdrückten Hoffnung gibt und ihn bald zum „König der Schweine“ macht.

Heikle Themen werden in Asien oft sanft verpackt, sie offen anzuprangern ist nicht üblich. Sang-ho

Yeon hält sich bei seinem Animationsfilm nicht an diese Konvention und tritt der gesamten Gesellschaft hart vors Schienbein. Schule und Gesellschaft sind für ihn untrennbar miteinander verbunden, Schule ist ein Spiegel der Gesellschaft. Und wenn diese von Hierarchie, Gewalt, Materialismus und Korruption geprägt ist, wie wird es dann wohl in der Schule zugehen? Eltern erweisen Lehrer Gefälligkeiten oder bestechen sie, damit ihre Kinder besser beurteilt werden. Und natürlich darf man sich nicht einfach melden, um die Klasse bei einem Schreibwettbewerb zu vertreten, und sei man noch so begabt. Nein, diese Ehre gebührt dem Klassenanführer, auch wenn das ein Idiot ist. Sollte man das nicht beachten, so gibt es Mittel und Wege, einen an seinen Platz zu verweisen.

The King of Pigs ist ein drastischer und pessimistischer Film. Chuls Widerstand kann das System nicht stürzen, er bewirkt eine fatale Eskalation der Gewalt. Und sowohl Kyung-min als auch Jong-suk bleiben Loser. Ihrer in der Schulzeit erlittenen Wunden sind nie verheilt. Als Erwachsene scheitern sie am Leben. Kyung-min ist zwar ein CEO, aber Schulden erdrücken ihn und am Abend des Treffens tötet er im Affekt seine Frau. Jong-suk schlägt sich als schlecht bezahlter Ghostwriter durch, ist aggressiv und schikaniert seine Lebensgefährtin.

Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Animationen des Films. Die Figuren sind eher einfach gehalten, ihre Gesichter wirken oft kantig und raubtierhaft verzerrt. Aber seine kompromisslos formulierte Gesellschaftskritik macht *The King of Pigs* zu einem der besten und wichtigsten südkoreanischen Filme der letzten Jahre.

Olaf Kieser

Dwae-ji-ui wang KOR 2011 R & B: Sang-ho Yeon Sprecher: Ik-Joon Yang, Jeong-se Oh, Hye-na Kim, Kkobbi Kim 97 Min.



Schule fürs Leben: „The King of Pigs“

FILMÜBERSICHT VOM 17. JULI BIS 21. AUGUST



*Da wissen sie noch nichts vom schwarzen Schwiegersohn:
„Monsieur Claude und seine Töchter“*

SEIT DEM 17. JULI

Der große Kanton – macht Deutschland zur Schweiz!

Hugo Koblet – Pédaleur de charme – Featurefilm über den Schweizer Radfahrer Koblét.

No pasaran – Dokumentation über acht antifaschistische Widerstandskämpfer.

Schmetterlingsjäger – eine sogenannte filmische Reflexion über Nabokov und das Wesen der Zeit.

The King of Pigs – knüppelharter koreanischer Animationsfilm; siehe Seite 11

Transformatoren 4: Ära des Untergangs – Michael Bay sagt, die Meinung der Kritiker interessiere ihn nicht. So sehen seine Filme auch aus.

Wie der Wind sich hebt – angeblich der letzte Film der Animationslegende Hayao Miyazaki; siehe Seite 10

Wir sind die Neuen – die WG der alten Knacker; siehe Seite 10

AB DEM 24. JULI

Drachenzähnen leicht gemacht 2 – nette Fortsetzung; siehe Seite 11

Feuerwerk am helllichten Tage – chinesischer Thriller, der 2014 auf der Berlinale als Bester Film ausgezeichnet wurde; siehe Seite 14

Monsieur Claude und seine Töchter – sehr witzige französische Komödie über eine bunte Familie; mehr stand im letzten Heft.

The Raid 2 – Klopferfilm; siehe Seite 14

Viel Lärm um nichts – Shakespeare in der Joss Whedon-Version. In schwarz-weiß.

Wacken 3D – Doku über das jährliche Metal-Festival im beschaulichen Wacken.

AB DEM 31. JULI

22 Jump Street – Fortsetzung der Kinoversion einer Kult-TV-Serie. Leider nur mit Channing Tatum und Jonah Hill.

Die guten Schwestern – Dominik Graf verfilmt Schiller; siehe Seite 14

Die innere Zone – Hängen im Schacht; siehe Seite 15

Eyjafjallajökull – Der unaussprechliche Vulkanfilm – mäßig witzige Komödie über die Folgen eines spukenden Vulkans.

Jersey Boys – stylisches Portrait der A Capella Gruppe „The Four Seasons“ aus New Jersey, die sich in den 50ern zwischen Jazzgeschichte und Mafia bewegten. Inszeniert von Clint Eastwood.

The Purge 2: Anarchy – SF-Krawall über eine Gesellschaft, in der man einmal im Jahr ungestraft jede Straftat begehen darf.

AB DEM 7. AUGUST

Ab durch den Dschungel – Animationsspaß mit zwei Nasenbären.

Ein Augenblick Liebe – verdruckste Triebe; mit Sophie Marceau.

Freiland – deutsche Aussteigerkomödie.

Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück – Simon Pegg sucht sich selbst; siehe Seite 17

Jimmy's Hall – in kommunistischer Ire in Amerika. Film von Ken Loach.

Lucy – Scarlett Johansson als Superheldin unter der Regie von Luc Besson – da sind wir mal gespannt!

Männer zeigen Filme & Frauen ihre Brüste – Komödie über das Filmfestival in Cannes.

Night Moves – Dammbruch; siehe Seite 18

Planes 2 – Immer im Einsatz – der erste Teil war schon schwach...

Saphirblau – deutsche Zeitreise-Fantasy.

AB DEM 21. AUGUST

Besser als Nix – schwarze deutsche Komödie.

Die langen hellen Tage – deutsch-georgisch-französisches Drama, das während des Bürgerkrieges 1992 in Tiflis spielt.



Clint Eastwood bei den Dreharbeiten zu „Jersey Boys“ mit Frankie Valli, einem der echten Jersey-Boys

Gott verhüte – der fleißige Priester; siehe Seite 15

Kofelgschroa. Frei. Sein. Wollen – Dokumentation über die bayerische Band Kofelgschroa.

Planet der Affen: Revolution – die letzten Krieger; siehe Seite 15

Step Up: All In – Musikfilm.

AB DEM 14. AUGUST

Berlin Telegram – deutsch-belgisches Drama um eine Musikerin aus Brüssel, die sich ihr Leben in Berlin und Lissabon neu zusammensetzen muss.

Dido Elizabeth Belle – historisches Rassendrama; siehe Seite 16

Göttliche Lage – Doku über Dortmund.

Knights of Badassdom – Nerdspektakel; mehr in der Terminübersicht.

Madame Mallory und der Duft von Curry – Krieg der Köche; siehe Seite 18

Rheingold – Gesichter eines Flusses – Fluss-Doku.

Sag nicht, wer du bist – Schwulendrama.

Storm Hunters – Sturmthriller.

The Expendables 3 – auf den sind wir so gespannt wie auf Transformers 4.

When Animals Dream – Dänenhorror.



Metal mit Ausblick: „Wacken 3D“



cinemaxx.de/fuenferticket

*Alle Infos und Bedingungen unter www.cinemaxx.de/5erticket

DAS ERSTE ZEUGNIS- GESCHENK ZUM SITZENBLEIBEN

In den Sommerferien 5 x lachen, gruseln, staunen,
Spaß haben! Das 5er Ferienticket für Schüler:

**5 FILME NACH WAHL
FÜR NUR 24,90 €***



Ab sofort
erhältlich!



SCHÜLER-MENÜ

Nur mit Ferienticket

**5,50
€**



 cinemaxx.de

 [/cinemaxx](https://www.facebook.com/cinemaxx)

CINEMAXX
MEHR ALS KINO



Indonesische Küche: „The Raid 2“

THE RAID 2

Auf ihn mit Gebrüll

Die schwache Fortsetzung eines Kult-Krawalls

Es gibt Pressestrategien, die einen Rezensenten bisweilen etwas einschüchtern: „Sensation, Eskalation, Irrsinn“ – „ein alleszerquetschender glühender Trip“ – „der Begriff Overkill wird neu definiert“ – „tiefgründig knochenbrechendes Vergnügen“ und „Besser kann man Action nicht inszenieren“ – alles Zitate aus dem Presseheft zu *Raid 2*, die einerseits einschüchternd begeistert wirken, bei denen allerdings andererseits nicht klar wird, ob sie sich auf den Vorgänger *The Raid* von 2012 beziehen oder auf den Nachfolger.

Dazu muss man wissen: Der Waler Gareth Evans pflegt eine tiefe Liebe zum indonesischen Kampfsport „Pencak Silat“, der auf eine ehrwürdige, jahrhundertlange Geschichte zurückblicken kann, bei Evans allerdings vorwiegend durch Mangel an Eleganz und ein Plus an Brutalität glänzt. So war *The Raid* denn auch nichts anderes als eine endlos lange Prügelei mit Schießeinlagen und einer papierdünnen Story: Die Polizei muss ein mehrstöckiges Haus stürmen, in dem sich Gangster verschanzt haben. Der Film bestand im Wesentlichen aus Gemetzel.

Nun wirkt ein derartiger Storyverzicht schon beinahe sympathisch frech, der Film war aber trotzdem nicht überwältigend, denn die Action und Spielszenen wirkten nicht anders als sei Gareth Evans der Uwe Boll des Martial Arts Films.

Der zweite Teil ist eigentlich gar keiner, sondern ein altes Lieblingsprojekt des Regisseurs, der nach

dem Erfolg von *The Raid* endlich genug Geld hatte, um „richtig“ zu drehen. Also schrieb er sein altes Drehbuch zu *Berandal* einfach um, damit es in die Raid-Mythologie passte. Neben einigen wieder extrem brutalen Sequenzen (und bestenfalls durchschnittlich inszenierten Kämpfen) leidet das Sequel vor allem darunter, dass es jetzt eine Handlung gibt, die zu inszenieren Evans ebenso unfähig ist wie seine Schauspieler, die (sorry!) eher Hau-Spieler als Schauspieler sind.

Diesmal geht der Held undercover in den Knast, um eine absolut überraschungsfreie (und meistens unglaublich) Geschichte in Gang zu setzen, unterbrochen von Kloppeereien, bei denen der Einsatz von Hämmern und Baseballschlägern andeutet, dass es hier weniger um die Eleganz à la Jackie Chan geht als um die direkte Gewalt im Stile etwa von Chan-wook Park. Aber dessen Rachetrigologie etwa ist diesem hirnlosen Gekloppe haushoch überlegen.

Thomas Friedrich

The Raid 2: Berandal. Indonesien 2014 R & B: Gareth Evans K: Matt Flannery D: Iko Uwais, Julie Estelle, Yohan Ruhian, Oka Antara. 150 Min.

FEUERWERK AM HELLICHTEN TAGE

Morgen war gestern

Für diesen Thriller gab's auf der Berlinale 2014 den Preis als Bester Film

Auf einem Kohleförderband werden Leichteile entdeckt. Nach kurzer Recherche will die Polizei zwei Verdächtige festnehmen. Die

Verhaftung geht ziemlich schief und hinterlässt einige Tote

Fünf Jahre später, der verantwortliche Ermittler Zhang Zili ist zum Säufer geworden, hat den Dienst quittiert und arbeitet als Wachmann in einer Fabrik, tauchen erneut Leichteile auf. Und diesmal führen die Ermittlungen zu einer Frau.

Was wie ein Who-Dun-It beginnt und was wie das übliche Genrespiel mit dem klassischen versoffenen Cop beginnt, entwickelt sich zu einer spannenden Milieubeobachtung, die ihre Geschichte allerdings nie aus den Augen verliert. Die vielen mit Handkamera gedrehten Straßenszenen der Kamerafrau Dong Jinsong erinnern ein bisschen an die Nouvelle Vague der 60er, und die nordchinesische Industriestadt, in der das spielt, sieht aus wie die Zukunft von gestern.

Wir haben schon postapokalyptische Settings gesehen, die schlechter aussahen. Aber das hier soll ja gar nicht das Ende sein, sondern die Zukunft. Zwischen grauen Häuserschluchten ist nie jemand unterwegs, es ist andauernd kalt, der Schnee knirscht, und Häuser, Autos, die muffigen Bars, Fahrzeuge und Kleidung – alles sieht aus, als stamme es aus einem jener Science Fiction Filme, die davon handeln, dass die Menschheit aufgegeben hat. Die Geschichte ist am Ende angelangt.

Trotzdem wird der versoffene Polizist am Ende beseelt und einsam sich in einem Tanzsaal um sich selbst drehen. Er hat einen Fall gelöst. Alles geht weiter. Wie Yi'nan Diao das gefilmt hat, kann man nicht sicher sein, ob das eine gute Nachricht ist. Aber der Film darüber ist höchst aufregend geworden.

Thomas Friedrich

Bai Ri Yan Huo. China 2014 R & B: Yi'nan Diao B: K: Dong Jinsong D: Fan Liao, Lun Mei Gwei, Xuebing Wang. 106 Min

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

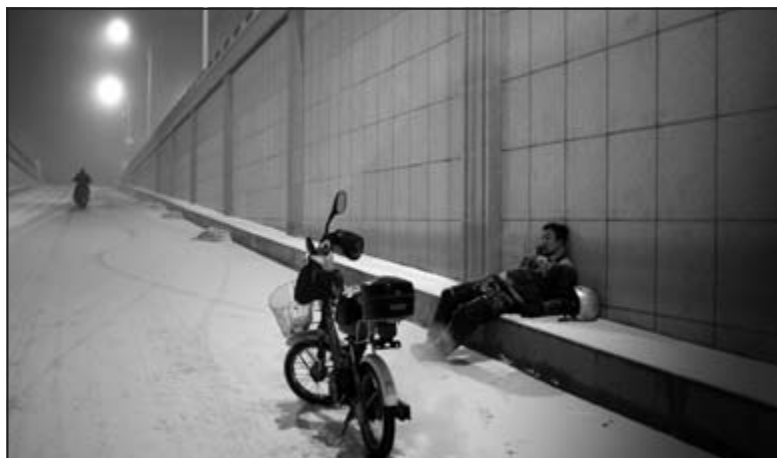
Klassik ist sexy

Dominik Graf verfilmt Schillers Liebesleben

Schiller fröstelt. Gerade ist der geniale Dichter und Nichtschwimmer in die Saale gesprungen und hat ein Kind vor dem Ertrinken bewahrt. Die Kleider sind nass und müssen vom Körper. Und während Hose und Hemd in der Sonne trocknen, wird der nackte Mann von zwei beherzten Damen gewärmt. Es sind die Schwestern Caroline von Beulwitz (Hannah Herzprung) und Charlotte von Lengefeld (Henriette Confurius), die beide gleichermaßen in den jungen, schlotternden Schiller (Florian Stetter) verliebt sind. Aber das ist kein Problem. Zumindest nicht in diesem lichtdurchfluteten Sommer des Jahres 1788 im thüringischen Roudolstadt, wo die ungewöhnliche Ménage-à-trois ihren Anfang nimmt.

Für die Dreiecksbeziehung zwischen dem Dichter und den beiden wenig begüterten Adelstöchtern gibt es in der Schillerforschung einige Indizien, wenn auch keine stichfesten Beweise. Genug Raum für Spekulation also, den Regisseur Dominik Graf mit 138 wunderbaren Kinominuten füllt. Ähnlich wie Philipp Stölzl's *Goe-the!* setzt auch Graf alles daran, die historische Distanz zum Sujet aufzubrechen und eine emotionale Unmittelbarkeit herzustellen. Alle Behäbigkeit des Kostümfilms wird abgestreift, was bleibt, ist die Klarheit der Gefühle, die im entschleunigten Setting des 18. Jahrhunderts hell erstrahlt.

Vor allem jedoch ist *Die geliebten Schwestern* ein Film der Briefe, in denen sich Schwestern und Liebhaber gegenseitig ungeheuer wohl artikuliert und geschickt verschlüsselt das



Ermittler im Niemandsland: „Feuerwerk am helllichten Tage“



Schiller, der Filou: „Die geliebten Schwestern“

Herz ausschütten. Briefe, auf die sehnsuchtsvoll gewartet wird. Briefe, die von gehetzten Kurieren außer Atem zugestellt werden. Briefe, deren Worte in geschwungener Handschrift eher gemalt als geschrieben werden. Briefe, in denen die heimliche Liebe zu dritt stärker erblüht, als sie es in der Realität vermag.

Auf den dringlichen Rat der unglücklich vermählten Caroline hin, heiratet Charlotte den umstrittenen Schriftsteller, der bisher in finanzieller Abhängigkeit von vorwiegend weiblichen Mäzenen lebte und nun eine Stelle an der Universität antritt. Aber mit der Etablierung gerät das Dreieck bald aus der Balance.

Graf zeigt die romantische Liebe und die Geschwisterliebe als zwei gleich starke Magnetfelder, deren Anziehungskräfte sich mal gegenseitig stabilisieren, mal einander aus der Bahn werfen. In dem Ringen um das gemeinsame Glück jenseits gesellschaftlicher Konventionen spiegelt sich eine Zeit starker Umbrüche, die im Nachbarland Frankreich zur Revolution und deren blutigen Exzessen führen.

Nur als Schatten taucht der historische Kontext auf in diesem Film, der sich ganz der emotionalen Verfassung seiner Figuren verschreibt. Hannah Herzsprung und Henriette Confurius geben ein im doppelten Wortsinn fabelhaft schillerndes Schwesternpaar ab, in dem sich traditionelle wie moderne Frauenstereotypen beständig brechen. Da gerät das Dichtergenie schon mal zum Spielball weiblicher Gefühle, auch wenn man Schiller im Kino sicherlich noch nie so sexy gesehen hat.

Graf lässt sich hier mit sichtbarer Liebe zum Genre auf die Gepflogenheiten des Kostümfilms ein und verleiht der Angelegenheit gleichzeitig eine sehr gegenwärtige Erzähldynamik, die 138 Minuten wie im Flug vergehen lässt. **Martin Schwickert**

D/Ö 2013/14 R & B: Dominik Graf
K: Michael Wiesweg D: Hannah Herzsprung, Henriette Confurius, Florian Stetter. 138 Min.

DIE INNERE ZONE

Im Schacht

Ein deutsch-schweizerischer
Science Fiction: Das sieht so aus,
wie's klingt

Das ist einer jener Filme, die mit einer Kamerafahrt auf eine junge Frau beginnen, die uns dazu aus dem Off ihre Gedanken mitteilt. Da weiß man eben gleich nach der ersten Szene: Das wird nix.

Mühsam schleppt sich die Handlung, die im Jahr 2023 spielt, durch eine Anhäufung von Verschwörungen, verschwundenen Wissenschaftlern, nicht verschwundenen Wissenschaftlern, die strahlengeschädigt mal für fünf Minuten notgeil werden und dabei agieren wie Freilichtbühne Tecklenburg. Es gibt falsche Erinnerungen, einen verlorenen Sohn, austretende Strahlung aus einem Schacht, überhaupt eine kaputte Umwelt und ein leeres Innenleben - und es gibt die Protagonistin aus dem ersten Bild, die Psychologin Marta, die aufklären soll, was wir selbst nicht verstehen.

Weil das Geld knapp war, wurde das meiste in einer alten U-Bootanlage der Schwarzmeerflotte gedreht, und das sieht auch genau so aus. Und wenn Regisseur Fosco Lubini seine mäßig talentierten Schauspieler nicht ständig zum Overacting ermuntert und eine gescheite Kameraarbeit betrieben hätte, wäre *Die innere Zone* seinem großen Vorbild Andrej Tarkowski etwas näher gekommen (dessen Filme nerven zwar auch, aber mit Niveau). Warum allerdings überhaupt heute jemand meint, Filme drehen zu müssen, die wie schlechte SF-Filme der 60er aussehen (was ausdrücklich Lubinis Absicht war) - das bleibt so rätselhaft wie der Film selbst.

Thomas Friedrich

CH/D 2013 R: Fosco Dubini B: Barbara Marx, Donatello Dubini, Fosco Dubini, Heike Fink K: Carlo Varini D: Jeanette Hain, Lilli Fichtner, Dietmar Mössmer. 85 Min.

GOTT VERHÜTE

Kroatische Kondome

Eine Fortpflanzungsdramödie vom
Balkan

Der liebe Gott muss ein Kroatie sein. Oder ein Witzbold. Sonst hätte er wohl kaum den sittenstrengen Jungpriester Fabijan auf diese kleine dalmatinische Insel geschickt, wo der alte Dorfpfarrer beim Boule, beim Seniorenfußball und am Beichtstuhl stur weiter der Beliebteste bleibt. Der neue Besen findet nur zufällig zu seiner rettenden Berufung. Den Kioskbetreiber Petar nämlich schlägt sein Gewissen, weil er Kondome verkaufen muss, um seinen Job zu behalten, obwohl der Papst die Verhütung sündig findet. Fabijan findet einen Ausweg und fortan fabrizieren der Handlanger Gottes und der Krämer des Teufels gemeinsam kleine Löcher in die Präservative, erst einzeln nadelnd, schnell nahezu industriell per Nähmaschine.

Aber das Leben ist kompliziert. Ist Gott gedient, wenn der beste Kondom-Kunde gleich drei anderweitig verheiratete Frauen dem Zufall ausliefert? Hebt es die Moral, wenn der Lehrer mit dem Bürgermeister mit einem Loch im Strumpf verkehrt? Regisseur Vinko Brešan stürzt skurril aber liebevoll alle Werte um und holt auf dem Weg der Groteske auch noch die aktuelle politische Lage mit ins Boot. Ausgerechnet der Dorfapotheker, ein unübersehbar verrückter Nationalist, schließt sich dem Bevölkerungsexplosionsattentat an, vertauscht die Pille mit Placebos, und plädiert dafür, die plötzlich ohne sichere Väter hereinplatzenden Babys nach landsmannschaftlichen Verdiensten zu vergeben.



Der Fruchbarkeitssegen macht das Inseldorf zur Touristenattraktion. Wer Kinder haben will, kommt her. Ausländer kaufen sich Ferienhäuser. Araber gar. Die Front der Fortpflanzungspartisanen bröckelt und Vinko Brešan türmt einen schrägen Einfall auf den nächsten. Und scheut sich auch nicht, den Bauernschwank mit etwas ruppigen Einfällen am Ende in ein veritables Drama umzukippen. Der liebe Gott wird am Ende hoffentlich mindestens Magengrimmen gehabt haben. **Wing**

Svecenikova djeca. Kr 2013. R: Vinko Brešan B: Vinko Brešan, Mate Matšić K: Mirko Pivčević D: Kresimir Mikic, Nikša Butijer, Marija Skaricic, 93 Min.

PLANET DER AFFEN: REVOLUTION

Brothers in Arms

Die Fortsetzung des neuen
Merchandizings ist lauter, aber
nicht dümmmer ausgefallen

Apes not kill Apes“ steht in krakeligen Kreidestrichen auf der Felswand. Die Primaten in Matt Reeves' *Planet der Affen: Revolution* haben schreiben, lesen und sprechen gelernt. Sie haben in Sachen Respekt dem Menschen einiges voraus. Ohnehin ist die Menschheit hier fast am Ende. Ein Virus hat nahezu alles menschliche Leben ausgerottet. Unsere Zivilisation ist zusammengebrochen. Nur ein paar versprengte Gruppen haben überlebt. Die Affen blieben von der Epidemie verschont, haben ihre Intelligenz rasant weiterentwickelt und sich in den Wäldern vor San Francisco in einer riesigen Affenstadt angesiedelt.

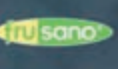
Ihr Anführer Caesar wurde als Sohn eines Labortieres von Men-

Der eilige Heilige: „Gott verhüte“

Herzlich Willkommen
in Ihrem EDEKA Markt NIEHOFF
im Bielefelder Westen.

Wir führen eine große Auswahl an hochwertigen Bioprodukten und nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Auch bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten steht eine große Auswahl an lactose-, fructose- und glutenfreien Artikeln für Sie bereit.

Die erste große Liebe kommt meistens aus der Nachbarschaft.

Unser besonderer Service für Sie:
Ausgezeichnet für generationsfreundliches Einkaufen, und für Sie natürlich auch ein Bestell- und Lieferservice; sprechen Sie uns einfach an ...
Wir freuen uns auf Sie!

**Sie haben Fragen?
Sie wünschen Beratung? Gerne ...**
www.edeka-niehoff.de, bei Facebook auf Edeka Niehoff

 **Öffnungszeiten:**
Montag bis Samstag
von 8.00 bis 21.00 Uhr
Große-Kurfürsten-Straße 66
(in der Apfelsinenkiste) - 0521/3054823

THE LADEN

 **25 Jahre THE LADEN ehemals ETAGE I**

Der Shop der Dich anzieht!

JUBILÄUMSAKTION:

**25 JAHRE
25 %
AUF ALLES**

Marktstraße 2-4 (Ecke Niederwall)
33602 Bielefeld
T 0521. 61961

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 11-19 Uhr
Samstag 11-18 Uhr

FILME VOM 7. – 14.8.



Gugu Mbatha-Raw als „Dido Elisabeth Belle“

DIDO ELISABETH BELLE

Die Schöne und die Biester

Ein Rassismudrama im Stile von Jane Austen

schen aufgezogen und erinnert sich sowohl an die Grausamkeit wie auch an die Zuneigung, die er von ihnen erfahren hat. Als ein Erkundungstrupp ins Revier der Affen vorstößt, stehen die Zeichen auf Konfrontation.

Fünf Kinofilme wurden in den siebziger Jahren aus der Buchvorlage (und weit darüber hinaus) entwickelt, gefolgt von zwei Fernsehserien. 2001 missglückte Tim Burtons Wiederbelebungsversuch. Umso überraschender war der Erfolg von Rupert Wyatts Prequel *Planet der Affen*: Prevolution. Im Nachfolgewerk von Matt Reeves (Cloverfield) sind die Grenzen zwischen Mensch und Tier noch fließender geworden. Andy Serkis, der schon als Gollum in *Herr der Ringe* überzeugte, steckt hinter in dem digital generierten Körper Caesars und verleiht dem Affen durch Augen, Mimik und Körpersprache die Seele eines weisen, gepeinigten Anführers. Die Affen kommunizieren mit Zeichensprache, die unterteilt wird, oder einfachen Dreiwortsätzen, und es ist erstaunlich, welche Bandbreite an Intellekt und Emotion mit diesen wenigen Mitteln veranschaulicht werden kann.

„Ich dachte immer, die Affen wären besser als die Menschen. Ich sehe nun, wie ähnlich wir uns sind“ sagt Caesar, nachdem einer seiner Artgenossen ihn fast umgebracht, die Macht an sich gerissen und sein Volk in einen Krieg hineingetrieben hat. Immer wieder spiegelt und unterminiert der Film die gegenseitigen Überlegenheitsgefühle der Kontrahenten, mit denen sich Menschen und Affen gegenseitig ins Verderben reißen. Dabei wird die Frage nach der Friedens(un)fähigkeit nie in aufdringliche Botschaften gepresst, sondern bleibt eingebettet in die Unterhaltungsansprüche eines Blockbusters, der durch seine visuelle Dynamik und die nahtlos eingearbeiteten Digitaleffekte überzeugt.

Martin Schwickert

Dawn of the Planet of the Apes USA 2014
R: Matt Reeves B: Mark Bomback, Rick Jaffa, Amanda Silver K: Michael Seresin
D: Andy Serkis, Jason Clarke, Gary Oldman 130 Min.

Alles in Amma Asantes *Dido Elisabeth Belle* sieht nach einer veritablen Jane-Austen-Verfilmung aus. Das geräumige Herrenhaus. Die gediegene Sprache. Die teuren, eng geschnürten Kleider, in denen jeder Atemzug einer Heldentat gleich kommt. Die sommerlichen Feste, bei denen die heiratswilligen Debütantinnen an den Mann gebracht werden sollen. Der Konflikt zwischen materiellem Pragmatismus und romantischen Sehnsüchten, der die Partnerwahl zur Seelenqual werden lässt.

Nur ein Detail ist anders als man es aus dem Genre gewohnt ist. Es ist die Haut der jungen Frau, deren Herzensangelegenheiten hier verhandelt werden. Dido Elisabeth Belle (Gugu Mbatha-Raw) besitzt nicht die übliche aristokratische Blässe. Ihre Haut ist dunkel, Belles afrikanische Herkunft lässt sie in der englischen Oberschicht des Jahres 1779 wie eine Außerirdische erscheinen.

Als uneheliches Kind eines britischen Admirals und einer Sklavin wurde sie nach dem Tod des Vaters von dessen Onkel William Murray, Earl of Mansfield, adoptiert und wuchs an der Seite ihrer Kusine Elizabeth mit allen adligen Bildungsprivilegien auf. Als die beiden Mädchen verheiratet werden sollen, bekommt sie deutlich die rassistischen Grenzbeziehungen zu spüren. Aber dadurch, dass sie von ihrem Vater ein beträchtliches Vermögen geerbt hat, gewinnt sie auf dem adligen Heiratsmarkt an Attraktivität. Ganz ohne materielle Interessen bemüht sich der Rechtsanwalt und Anti-Sklaverei-Aktivist John Davinier um ihr Herz.

Mit sicherer Hand verbindet Amma Asante die Identitätssuche ihrer jungen Helden mit dem historischen Diskurs über den Sklavenhan-



Simon Pegg und Rosamund Pike in „Hectors Reise...“

del und den Konventionen eines klassischen Kostümdramas. Die Regisseurin weiß um die Verführungskräfte des Genres wie um die Wirkung ihrer hervorragenden Hauptdarstellerin Gugu Mbatha-Raw, die den schmerzhaften Erkenntnisprozess ihrer Figur die notwendige emotionale Tiefe verleiht und von einer schwer verliebten Kamera hofiert wird. Die romantischen Verwicklungen bleiben für erfahrene Austen-Fans überschaubar, aber die Außenseitergeschichte, die sich an einen historisch verbrieften Fall anlehnt, bietet genug Konfliktpotenzial, um frischen Wind in die konventionell gedrehte Genreproduktion zu bringen.

Martin Schwickert

Belle GB 2013 R: Amma Asante B: Misan Sagay K: Ben Smithard D: Gugu Mbatha-Raw, Tom Wilkinson, Sam Reid. 104 Min

HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

Schlichte Größe

Simon Pegg macht sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens

Versprich mir, dass du dich nie ändern wirst“ haucht Clara (Rosamund Pike) ihrem Hector (Simon Pegg) nach orgiastisch vollzogenem Beischlaf ins Ohr. Für die Lebensphase, in die Hector gerade hineintrudelt, ist das ein zweifelhaftes Kompliment und eine Forderung, der er immer weniger nachkommen will. Der Psychiater und die Marketing-Fachfrau führen in London eine gut funktionierende, aufgeräumte Ehe, die sich in ihrer ritualisierten Harmonie selbst genug ist. Tag für Tag betreten im Stundentakt die neurotischen und depressiven Klienten Hectors Therapiezimmer, aber in letzter Zeit verspürt er eine zunehmende Ungeduld gegenüber ihren echten und eingebildeten Unglücksschilderungen.

Als eine seiner Patientinnen (Veronica Ferres) ihm aus der Hand liest und prophezeit, dass er bald eine Reise unternehmen wird, ist Hector vom

Unruhevirus infiziert. Ohne Frau und mit abenteuertauglicher Outdoor-Ausrüstung macht er sich auf den Weg in die weite Welt. Seine selbst auferlegte Mission ist es herauszufinden, was Glück denn nun eigentlich ist. Selbsterfahrung ist für Psychiater eben auch immer eine berufliche Fortbildungsmaßnahme.

Die Reise führt Hector zunächst nach China, wo ihn ein reicher Banker (Stellan Skarsgård) das Glück zeigt, das man mit Geld kaufen kann, und die eheliche Treue auf den Prüfstand gerät. In einem buddhistischen Kloster im Himalaja holt er sich den Rat eines kauzigen Glückspriesters ein. In Afrika durchlebt der Engländer im Zuge einer Entführung Todesängste, und in Los Angeles trifft er seine Jugendliebe (Toni Colette) wieder, deren Foto er schon viel zu lange in der Sockenschublade versteckt hat.

Mit *Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück* verfilmt Peter Chelsom den gleichnamigen Bestseller-Roman von François Lelord und bleibt nah dran an dem gutmütigen, lebensbejahenden Geist der Vorlage. Der unwiderstehliche Charme der Lebenswürdigkeit weht mit der Figur des naiven Glückssuchers Hector auch über die Leinwand. Simon Pegg hat hier die Gelegenheit, seine oftmals etwas grob ausgespielten Talente als Komödiant zu verfeinern. Gastauftritte von der fabelhaften Veronica Ferres als kriselnde Esoterikerin, Jean Reno in der Rolle eines Drogenbarons, Stellan Skarsgård als zynischer Geschäftsmann, Toni Colette als patente „alte Flamme“ und Christopher Plummer im Gewand eines exzentrischen Wissenschafts-Gurus sind die schauspielerischen Bonbons in der episodischen Erzählstruktur.

Das grundsätzliche sympathische Wesen dieser deutsch-kanadischen Koproduktion kann allerdings nur teilweise darüber hinwegtäuschen, dass die Glückskeksbotschaften, die hier durchtelefoniert werden, von Lebensweisheit wie von Banalität durchzogen sind. Das gilt besonders für das glitschige Happy End, in dessen Verlauf unser aller Hector nach bestandenen Abenteuern wieder in die



MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

Allerlei Köstlichkeiten

Über Küche, Völkerverständigung und die Seele des Essens

Als die Bremsen des klapprigen Ford Transits den Geist aufgeben und die ganze Familie kurz vor dem Städtchen Saint-Antonin-Noble-Val im Süden Frankreichs von der Straße abkommt, nimmt der Vater das als einen Wink des Schicksals. Aus Indien sind die Kadams zunächst nach London immigriert, nachdem ihr Restaurant von religiösen Fanatikern abgeackelt wurde und die Mutter im Feuer ums Leben kam. Aber in England, so erklärt Sohn Hassan (Manish Dayal) dem verständnislosen Zöllner, habe das Gemüse keine Seele.

Da sieht die Sache auf einem südfranzösischen Markt schon ganz anders aus: Tomaten, Paprika, Auberginen, Fisch, Trüffel – alles was das kulinarische Herz begehrt. Ein leerstehendes Restaurant am Rande der Stadt ist auch schnell gefunden. Nur steht das Haus genau gegenüber dem „Le Saule Pleureur“ – dem besten Restaurant der Gegend, das sogar einen Michelin-Stern hat und von Madame Mallory (Helen Mirren) mit harter Hand regiert wird.

Über die Konkurrenz ist die Chefin wenig erfreut, und so beginnt der Krieg zwischen indischer Küche und traditioneller Haute Cuisine. Aber als leidenschaftlicher Koch empfindet Hassan die französische Küche nicht als Konkurrenz, sondern als Bereicherung, und auch Madame Mallory kommt irgendwann nicht umhin, das außerordentliche Talent des jungen Nachbarkochs zu goutieren.

Mit *Madame Mallory und der Duft von Curry* kehrt Lasse Hallström vierzehn Jahre nach *Chocolat* wieder ins Gourmet-Land Frankreich zurück. Und natürlich weiß der erfahrene Schönfärber, wie man dem Publikum mit Bildern von pittoresken Märkten, duftenden Küchen und hübsch angerichteten Köstlichkeiten das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Das goldene Licht der südfranzösischen Sonne ergießt sich ohne Unterlass über die Szenerie. Hinzu kommt die leicht entschlüsselbare, völkerverständigende Botschaft des Filmes, der von Steven Spielberg und Oprah Winfrey produziert wurde und einen sehr verklärten amerikanischen Blick auf das gute, alte Europa wirft. Das alles ist hübsch anzuse-

hen, leicht verdaulich und bleibt in seiner Dramaturgie samt zweifacher Liebesgeschichte so übersichtlich wie der spartanisch garnierte Teller eines Nobelrestaurants.

Martin Schwickert

The Hundred-Foot Journey. USA 2014 R: Lasse Hallström B: Steven Knight nach dem Roman von Richard C. Morais K: Linus Sandgren D: Helen Mirren, Om Puri, Manish Dayal. 117 Min.

NIGHT MOVES

Subtil oder doof?

Ein deprimierender Öko-Thriller mit Jesse Eisenberg

Der Damm muss weg. Er stört die Lachse, und nur weil die Leute ständig ihre I-Phones aufladen wollen, müssen wir nicht überall Strom erzeugen. Sagt einer der Aktivisten in *Night Moves*.

Der Film führt uns unvermittelt in die Vorbereitungen eines Bombenanschlags. Der Damm soll gesprengt werden. Deshalb guckt der Organisator Jesse Eisenberg finster, Dakota Fanning als Gefährtin besorgt das nötige Düngemittel, und Peter Sarsgaard als Dritter im Bums-Trio hat wenigstens genug Lebensfreude, um zwischendurch mit Dakota Fanning ein Nümmerchen zu schieben. Das sehen wir nicht, das hören wir nur. So wie wir hier vieles hören und wenig sehen, weil diese Low Budget-Produktion von Kelly Reichardt sich vor allem in die Landschaft von Oregon verliebt hat: Erst entdeckte Reichardt die Landschaft, dann kam ihr die Idee, darin einen Film zu drehen.

So sieht das dann auch aus. Grundsätzlich in gedeckter-erdigen Farbtönen gehalten, verbreitet das eine Mischung aus Hochschulseminar, Survivaltraining und Landschaftsfotografie. Die durchaus vielschichtige Motivationslage der Beteiligten wird nicht erörtert, ob das überhaupt richtig sein kann, was die drei Öko-Bomber dabei veranstalten, lässt *Night Moves* offen. Dabei irritieren Details. Etwa wenn die Ökos Plastikplanen achtlos entsorgen. Ist das nun subtile Kritik – oder spielt das einfach keine Rolle, wenn man das Gute will?

Der Name des Bootes, mit dessen Hilfe die Bombe platziert wird, ist „Night Move“. Wer will, darf sich dazu was denken; ist im Eintrittsgeld inbegriffen.

Thomas Friedrich

USA 2013 R: Kelly Reichardt B: Jon Raymond, Kelly Reichardt K: Christopher Blauvelt D: Jesse Eisenberg, Dakota Fanning, Peter Sarsgaard. 112 Min.



Jennifer Lawrence als Schlampe: Ein Highlight in „American Hustle“

MACHETE KILLS

Ohne Twitter

Robert Rodriguez packt den Schieß-BH aus

Von Zeit zu Zeit ist schlechter Geschmack ganz lustig. Aber man muss unlogische Storys, abgeschlagene Gliedmaßen und diesen typischen Rodriguez-Humor schon sehr lieben, um diese überbeuerte Fortsetzung des Splatter-Scherzes *Machete* zu mögen. Nach miserablen Einspielergebnis auf dem US-Markt liegt jedenfalls der frech schon am Anfang angekündigte 3. Teil erst mal auf Eis. Immerhin: Danny Trejo erfüllt alle Erwartungen. Wortkarg und schußstark tankt er sich durch Legionen von Widersachern, wickelt böse Gedärme in Hubschrauberrotoren und ist gerade so modern, dass er in einem Szenario, das nach Dr. No trifft Austin Powers riecht, jedem zeitgemäßen Heldentum knurrend eine Abfuhr erteilt: „Machete twittert nicht“.

-w-

USA 2013. DVD / BD. R: Robert Rodriguez B: Kyle Ward, Robert & Marcel Rodriguez K: Robert Rodriguez D: Danny Trejo, Mel Gibson, Demián Bechir, Amber Heard, Michelle Rodriguez, Carlos Estevez, Antonio Banderas, Lady Gaga, Cuba Gooding Jr. 107 Min. E: Drehdoku / B-Rolls: Behind the Scenes, Deleted Scenes

AMERICAN HUSTLE

Wenn Jennifer putzt

Auf der DVD sind ein paar wunderbare Extras

Die Geschichte eines wahren Betrugsmithilfe eines falschen Scheichs im New Jersey der 70er ist eigentlich eh schon zu lang und verliert zwischendurch immer wieder an Tempo. Umso erstaunlicher, dass auf den Extras der DVD gleich mehre-

re brillante Szenen sind, die man gerne im Film gesehen hätte, der noch länger vielleicht doch besser geworden wäre. Brillant: Amy Adams in einer Szene, in der sie Christian Bale beweist, dass sie auch mit englischem Akzent weinen kann. Ebenso brillant: Zwei Musikvideos mit der göttlichen Jennifer Lawrence, die als Putzmutti eine lippensynchrone Hassnummer zum Song „Live and let Die“ abliefern, die sich gewaschen hat. Aber auch zwei weitere Szenen mit Jeremy Renner als Carmine geben dem Film einen anderen Tonfall (vor allem die Schlusszene). Auch das wiederkehrende Motiv der Selbstmotivation zwischen Amy Adams und Christian Bale verschafft den Personen (nicht der Geschichte) zusätzliche Galubwürdigkeit. -thf-

USA 2013 R: David O. Russell B: David O. Russell, Eric Singer K: Linus Sandgren D: Christian Bale, Bradley Cooper, Amy Adams, Jeremy Renner, Jennifer Lawrence, Robert De Niro. 138 Min. E: Deutsches Making of, Deleted & Extended Scenes

MEINE SCHWESTERN

Tod und Leben

Eine Leiche erzählt Anrührendes

Das Konzept ist konstruiert, wirkt aber wie aus dem Leben gegriffen. Linda stirbt bei einer Herzoperatin und stellt uns dann ihre Schwestern und ihr Leben bis dahin vor. Überhaupt sei nur wichtig, was davor kommt, sagt sie. Es kommt zu einem Abschiedsbesuch der Schwerkranken bei wichtigen Orten und Menschen, es kommt zu Zank und Verständnis unter den Geschwistern. Und zu gar keinem Kitsch. So tot möchte man auch sein.

-w-

D 2013. R: Lars Kraume B: Esther Bernstorff K: Jens Harant D: Jördis Triebel, Nina Kunzendorf, Lisa Hagmeister. E: Audiokommentar von Lars Kraume. 90 Min

DIE BRÜCKE (2)

Ein Frachter klemmt

Die zweite Staffel des schwedisch-dänischen Originals

In Staffel 1 führte eine Frauenleiche auf der Öresundbrücke zwischen Kopenhagen und Malmö die schwedische Kommissarin Saga Norén und ihren dänischen Kollegen Martin Rhode zusammen. Nun, etwa ein Jahr danach, vereint ein unter dem Bauwerk havariierter Frachter die beiden erneut. An Bord befinden sich fünf gefesselte, mit Lungenpest infizierte Teenager. Der Fund bringt das Ermittlerduo auf die Spur militanter Öko-Aktivistinnen.

Die schwierige Arbeit der Polizisten wird durch private Probleme zusätzlich erschwert. Martin hat die tragischen Ereignisse des ersten gemeinsamen Falls noch nicht ganz überwunden, und Saga, die das Asperger-Syndrom hat, stellt fest, dass ihr das Zusammenleben mit ihrem Freund sehr schwer fällt.

Wie in der ersten Staffel gibt es viele Personen und Nebenhandlungen, bei denen sich erst nach und nach klärt, wie alles zusammenhängt. Alles ist sehr düster, komplex, hochspannend, hervorragend inszeniert und großartig gespielt. *Die Brücke* ist ein echtes Juwel unter den Krimiserien. Kein Wunder, dass es eine US-Version davon gibt (*The Bridge*), die an der Grenze zwischen USA und Mexiko spielt, und eine britisch-französische (*The Tunnel*), in der der Eurotunnel im Mittelpunkt steht. Eine dritte Staffel ist in Planung.

-ok-

Bron / Broen DEN/SWE 2013 R: Henrik Georgsson, Kathrine Windfeld B: Hans Rosenfeldt K: Carl Sundberg, Morten Soborg, Nille Leander D: Sofia Helin, Kim Bodini Dag Malberg, Vickie Bak Laursen, Lars Simonsen E: Interviews mit den Darstellern 578 Min. auf 3 BDs



Dynamisches Duo: „Die Brücke“



George, Ringo, Paul und John in „A Hard Day's Night“

A HARD DAYS NIGHT SPECIAL EDITION

Yeah Yeah Yeah

Zum 50. Geburtstag des ersten Beatles-Films gibt's eine gut gepolsterte Sonderedition

Wie schwach man die Englischkenntnisse des Publikums einschätzte, mag man daran ermesen, dass Richard Lesters Musikkomödie in Deutschland 1964 unter dem Titel „Yeah Yeah Yeah“ erschien. Trotzdem wurde *A Hard Day's Night* als erster Musikfilm der Beatles sofort ein Erfolg. „Mit schlaksigem, jungenhaftem Charme turnen die Vier durch den Film, der keinem festen Handlungsschema folgt, sondern im Stil einer fingierten Dokumentation aus dem ganz normalen Wahnsinnslieben der begehrten Pop-Stars berichtet: kreischende Fans, nervende Journalisten, despotische TV-Produzenten. Der Manager hat längst ein Magengeschwür, denn die Jungs sind schwerer zu hüten als ein Sack

Flöhe. Alle Versuche, sie in das normative Regelwerk der besseren Gesellschaft einzuweisen, sind zum Scheitern verurteilt. Immer wieder brechen die Pilzkopfbubis aus dem Fernsehstudio aus, um z.B. zu den Klängen von *Can't Buy Me Love* in beschleunigten Bildfolgen über den Sportplatz zu toben.“, schrieb unser Martin Schwickert zum Neustart der digital bearbeiteten Kinofassung.

Richard Lester gilt mit diesem Film als „Erfinder“ des Musikclips, viele seiner Einfälle für dieses Promotionwerkzeug waren absolut ungewöhnlich (etwa einen Song als „Probe im Studio“ zu zeigen). Um all das richtig zu würdigen, bringt Koch Media den Film erstmals auf Blu-Ray heraus, aber auch als Special Edition: Auf einer Blu-Ray mit dem im 4k-Verfahren neu abgetasteten Film, der für die BD-Version auch eine druckvolle DTS-Tonspur erhielt, gibt es ein Booklet zum Film und auf zwei DVD üppig Extras: Die Dokumentation „You Can't Do“, ein Making of, moderiert von Phil Collins (60 Min.), „Things they said today“ enthält Interviews (38 Min.), die Featurette „In their own Voices“ (18 Min.), die Featurette „The Beatles: The road to A Hard Day's Night“ mit Beatles-Biograph Mark Lewison (28 Min.), die Featurette „Anatomy of a Style“ über Richard Lester (17 Min.), die Featurette „Picturewise“ mit Richard Lester (28 Min.), den Kurzfilm „The Running, Jumping and Standing Still“ von Richard Lester (11 Min.) sowie 150 Minuten weitere Interviews sowie einen Audiokommentar zum Film.

-vl-

GB 1964 R: Richard Lester B: Alun Owen K: Gilbert Taylor D: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Ringo Starr

„Ein Drehbuch ist bei mir immer nach wenigen Wochen fertig“, sagt Regisseur Jacques Doillon. Nicht nur angesichts seines letzten Werkes *Love Battles* sollte er vielleicht doch mal erwägen, ein bisschen mehr Zeit mit seinen Ideen zu verbringen. Diese hier nämlich – Schriftsteller und junge Blondine prügeln sich durch den Garten, um ihr Verhältnis zur Welt und zueinander zu ergründen – hätte noch ein paar Wochen mehr an Hirnschmalz vertragen. // Dass zwei Westernklassiker wie *Mit stahlharter Faust* und *Das Geheimnis der 5 Gräber* jetzt „in neuer HD-Abtastung“ vorliegen, wie der Verleih schreibt, ist nett. Netter wäre es gewesen, hätte man auch die Tonspur überarbeitet und vor allem ein paar Untertitel für die englisch-Palästinensischen Konflikt“, sagt Regisseur Ali Samadi Abadi, „und zwar egal, ob wir in Deutschland oder Israel oder sonstwo auf der Welt leben“. Sein Film *45 Minuten bis Ramallah* nutzt diesen Konflikt als Grundlage für eine sehr freche Komödie, der am Ende zwar ein bisschen die Luft ausgeht, die aber erfrischend respektlos mit einer Situation umgeht, die umso irrer wirkt, je länger sie andauert. Weil Papa in Ramallah begraben werden wollte, müssen die Brüder, zwei arabische Israelis, sich durch das Gewirr des Wahnsinns winden. „Ihr seid doch alle irre und bekloppt!“, ruft einer der Brüder, der nur aus Deutschland zu Gast ist und dem speziellen Charme der Mordlust nichts abgewinnen kann. Dass hier israelische Polizisten und palästinensische Selbstmordhelden gleichermaßen durch den Kakao gezogen werden, versteht sich beim Macher von *Salami aleikum* von selbst. // Kaum ein Schauspieler hat die Richtung seiner Karriere so radikal geändert wie *Matthew McConaughey*, und in keinem Film ist ihm das so überzeugend gelungen wie in *Dallas Buyers Club*. Als homophober AIDS-Infizierter gibt er sich mit den traditionellen Prognosen nicht zufrieden („Sie haben noch 6 Wochen zu leben“) und organisiert einen semi-legalen Vertrieb für alternative Heilmittel, mit denen er es weitere sieben Jahre schafft, am Leben zu bleiben. Wo bei McConaughey die Glaubwürdigkeit der Figuren bisweilen in Manierismen ertränkt wird, ist ihm die Zeichnung des Ron Woodroof ganz vorzüglich gelungen (dafür gab's sogar einen Oscar). Ebenso überzeugend: Jared Leto als sein schwuler Buddy (Oscar als bester Nebendarsteller). Die Blu-Ray enthält als Extras die „Anatomie einer Transformation“, Interviews und eine B-Roll.



Genevieve Bujold und James Cromwell in „Für immer Dein“

FÜR IMMER DEIN

Beating the Odds

James Cromwell und Genevieve Bujold als altgewordenes Paar

Irene und Chuck sind gemeinsam alt geworden, ihre Farm ist ihnen zu groß geworden. Chuck will für sich und seine an Demenz erkrankte Frau Irene ein neues Haus bauen, gleich neben dem alten. Dabei bekommt er Ärger mit der Baubehörde. Die meint, dass Chuck beim Hausbau gegen viele Vorschriften verstößt. Während Chuck seinen Kampf mit der Baubehörde aufnimmt, beschleunigt sich Irenes Krankheit.

Die geradezu läppische Geschichte bekommt in der gefühlvollen Inszenierung des Kanadiers Michael McGowan und durch die absolut lässige Arbeitshaltung seiner beiden Hauptdarsteller Cromwell und Bujold eine enorme Tiefe. Growan hat alle Bilder in warmen, herbstlichen Farben inszeniert, denn „Still Mine“ (so der vieldeutige Originaltitel) handelt von der Liebe, die im Alter ganz selbstverständlich geworden ist. Dafür, dass dieser großartige Film hier nie ins Kino kam, wird man durch die sehr gute Qualität der Bilder auf der Blu-Ray entschädigt. -thf-

Still Mine Kanada 2012: R & B: Michael McGowan K: Brendan Steacy D: James Cromwell, Genevieve Bujold, Julie Stewart, Chuck Shamanta, 102 Min. E: Audio-kommentar Michael McGowan

DA VINCI'S DEMONS (1)

Sex, Drugs & freie Banken

Leonardo als moderner Rebel

Der Kopf hinter der Serie hat als Comicautor angefangen und mit seinen Drehbüchern Legenden wie Batman und Superman wiederbelebt. Da passt er gut zu der Neuerfindung

des multitalentierten jungen Helden, der in Amerika den Sendeplatz von *Spartacus* übernahm. Das Abenteuer beginnt mit einem nackten Herzog im Italien des späten 15. Jahrhunderts. Mit mörderischen Priestern und Adelsintrigen. Derweil malt Leonardo da Vinci nackte Frauen, baut Flugapparate, führt eine scharfe Klinge und ein freches Maul. Eher zufällig gerät er an eine Geheimgesellschaft, die seit Jahrhunderten gegen die Geschichtsfälschungen der Mächtigen arbeitet. Sehr schön mysteriös nach Tarot-Karten benannt, führen uns die Episoden der ersten Staffel immer tiefer ins Rätsel. Ist Florenz das New York der Renaissance? Was macht der Papst da mit dem Knaben im Bade? Führt Haschisch zu höherer Einsicht? Sind Banken gut für die Demokratie?

Schnell und bunt und manchmal mit etwas protzigen CGI-Effekten häufen *Da Vincis Dämonen* History und Mystery aufeinander, immer auf der Seite der rationalen Erklärung, aber nie um einen Winkelzug verlegen, der echte Dämonen möglich erscheinen lässt. Jung-Leo kämpft sich für die Freiheit von Kunst und Wissenschaft durch diverse Betten und Kerker, spielt Sherlock Holmes, Indiana Jones und D'Artagnan auf einmal, trifft den echten Dracula und erfindet die Sofortbildkamera. Rasanter Quatsch, der mittlerweile in die dritte Staffel geht.

USA/GB 2013 8 Episoden, 3 DVD/BD. Geschaffen von David S. Goyer D: Tom Riley, Laura Haddock, Lara Pulver, Gregg Chillin, James Faulkner, Eros Vlahos, Alexander Siddig, 448 Min. E: Hinter den Kulissen, Entfallene Szenen, Interview mit David S. Goyer



LEWIS WATSON IN THE MORNING

WARNER MUSIC

Über fünf Millionen YouTube-Views, fast 200.000 Follower auf Facebook und Platz 1 der iTunes-Charts: Mit seinen „Homerecordings“ ist Lewis Watson zum Internetstar avanciert. Klar, dass so ein Erfolg einen Plattenvertrag mit einer großen Firma nach sich zieht, denn auch die „reale“ Welt soll den 21-jährigen Singer/Songwriter aus Oxford und seine zarten, melancholischen Songs kennenlernen. Erster wichtiger Schritt dazu ist sein Debütalbum, das den Sänger und Erzähler gefühlvoller, persönlicher Geschichten zum einen als überzeugenden Interpreten fragiler Akustiksongs von fast klassischem Zuschnitt und zum anderen als Verfasser opulenter, weltumarmender Pophymnen ausweist – irgendwo zwischen Ben Howard, Damien Rice und Ed Sheeran, einem weiteren Shooting-Star der letzten Monate. In jedem Fall schreibt Lewis Watson zutiefst berührende Songs, die immer dann am Besten klingen, wenn die Arrangements intim, sparsam und akustisch sind, wie bei „Into The Wild“, „Outgrow“ und „Castle Street“.

Volkard Steinbach



TONTRÄGER

70T's-Wahnsinn, Bergwerks-Blosn
& der Soundtrack des Sommers



REVERE

MY MIRROR, YOUR TARGET

V2 BENELUX / N'ART

Die siebenköpfige Londoner Band plus Gäste, darunter Ben Christophers und Gabby Young, mag ungewöhnliche, manchmal auch bombastische Arrangements. Wenn notwendig, holen sich Revere auch schon mal eine Bergwerks-Blaskapelle ins Studio. Ausgestattet mit mehreren Gitarren, Violine, Cello, Klavier, Akkordeon, Synthesizer und Hammondorgel kreieren sie euphorische Songs und herzwärmer Balladen, die wie ein Echo der großen Momente des britischen Indie-Rock und -Pop der letzten zehn Jahre klingen, dezent vermischt mit Einflüssen aus Postpunk und New Wave sowie zeitlosem Powerpop und Kammerfolk. Während die schnelleren Stücke an die hymnische Wucht von Bands wie Maximo Park und Kaiser Chiefs erinnern, lassen die getragenen – auch wegen der Crooner-Stimme des Bandleaders Stephen Ellis – an die frühen Editors denken. Beim AlbumEinstieg „I Won't Blame You“ klingen Revere gar wie ein Editors-Klon. Aber Vergleiche hinterher, es ist genau diese Mischung, die Revere aufregend anders erscheinen lassen – nicht zu vergessen die hohe Qualität der Songs.

Volkard Steinbach

ALEXIS TAYLOR AWAIT BARBARIANS

DOMINO

Fleißig! Der Sänger der Londoner Electronic-Dance-Combo Hot Chip und Frontmann des experimentierfreudigen Rock-R&B-Quartetts About Group hat nun auch noch (fast) im Alleingang ein Soloalbum aufgenommen. Auf diesem zeigt sich Taylor als Wandler zwischen Popsong und Sounddesign. „Await Barbarians“ ist ein Klangtrip der überraschenden Art mit komischen Klavierspielereien, ein paar Gitarren, schwer identifizierbaren Geräuschen, Elvis-, American-Songbook- und Country-Andeutungen.

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-
JÄGER & SAMMLER
Raritäten-

www.cd-andrä.de

andrä MUSIK • FILME • GAMES
Dortmund • Essen • Duisburg • Münster

VORTRAG MIT
Robert Betz

Schluss mit
**Jammern, Ärgern,
Leiden u.a.**

**DER SPIEGEL
BESTSELLER**

08.09.14

MÜNSTER • Halle Münsterland

Beginn 19:30 Uhr / Eintritt € 28,- / robert-betz.com

Robert BETZ
TRANSFORMATION

ALTER SCHLACHTHOF LINGEN

Fr. 08.08. Einlass: 19h

CALLEJON
SOMMER, LIEBE, CALLEJON
EINZIGE CLUBSHOW 2014

So. 17.08. Einlass: 19h

SCHANDMAUL
UNENDLICH CLUBSHOW

So. 07.09. Einlass: 18:30h

MARCUS WIEBUSCH
LIVE 2014
SUPPORT: TIM NEUHAUS DUO

Fr. 19./Sa. 20.09. ab 18h

ROCK AM PFERDEMARKT
MIT: DIE SCHROEDERS, DAS PACK,
THE INTERSPHERE, BIRTH OF JOY,
LA CONFIANZA, RAZZ, UVM.

Fr. 24.10. Einlass: 19h

MOOP MAMA
ROT & SPIELE TOUR 2014
SUPPORT: CELINA BOSTIC

Sa. 01.11. Einlass: 19h

EKO FRESH
JETZT KOMMEN WIR IMMER NOCH AUF DIE TOUR
SPECIAL GUESTS: ADO KOJO, B-TIGHT, SERC

Fr. 07.11. Einlass: 19h

OLIVER POLAK
DER JUDISCHE PATIENT LESEREISE 2014

Fr. 28.11. Einlass: 19h

257ERS
LIVE 2014

Mi. 03.12. Einlass: 19h

NIELS FREVERT
PARADIES DER GEFÄLSCHTEN DINGE TOUR 2014

Sa. 31.01.2015 Einlass: 19h

PULP FICTION
DAS VOLLPLAYBACKTHEATER INTERPRETIERT:
IM THEATER AN DER WILHELMSHÖHE

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de

Tickets gibt es via QR-Code, an allen bekannten VVK-Stellen,
unter 0591/9144-144 und auf www.alterschlachthof.de

Besucht uns für weitere Infos zu allen Konzerten &
Events auf Facebook: fb.com/alterschlachthof

QR-Code

gen sowie sphärischen, streicher-
geschmückten Soundgemälden mit
Ambient- und Klassik-Einflüssen.
Mal klingt das, auch wegen Taylors
tollem Falsett, faszinierend und
großartig, mal dilettantisch oder
einfach nur seltsam und schräg.

Volkard Steinbach



RISE AGAINST THE BLACK MARKET

INTERSCOPE / UNIVERSAL

Nein, keine Überraschungen bei
Rise Against. Nach „Endgame“,
dem kommerziellen Durchbruch
von 2011, variiert das Quartett aus
Chicago seinen hymnischeingängi-
gen Punkrock inklusive Gesell-
schaftskritik lediglich um Nuancen.
Ein stürmischer Song wie „The
Eco-Terrorist In Me“ verweist zwar
nochmal kurz auf die Hardcore-
Vergangenheit der Band, als man
noch bei „Fat Wreck Records“ von
Fat Mike (NoFX) unter Vertrag
stand. Aber sonst kann man sich
nur fragen: Was soll für die wohl
weltweit erfolgreichste Band des
Genres 15 Jahre und 5 Alben nach
Bandgründung denn noch kom-
men? Handwerklich solide sind
Songs wie der Opener „The Great
Die-Off“, „I Don't Want To Be Here
Anymore“ oder die Lagerfeuer-
Ballade „People Live Here“ ohne
Frage – im wenig aufregenden Kon-
text der glattpolierten Hochglanz-
produktion klingen die Wut und der
Pessimismus jedoch arg routiniert
bis kalkuliert. Aber egal: Wenn
dann mit „Zero Visibility“ doch wie-
der ein Song um die Ecke kommt,
der nicht nach dem allzu bewähr-
ten *Rise Against*-Schnittmuster
funktioniert, liegt man bereits nach
Sekunden mit der Bandversöhnt in
den Armen...

Frank Möller

THE FLAMING LIPS 7SKIESH3

BELLA UNION / PIAS

Man könnte meinen, das neue Al-
bum der *Flaming Lips* sei die kon-
sequente Weiterentwicklung ihres
letztjährigen „The Terror“. Aber
nein, hier handelt es sich um das
Best-Of einer eigentlich 24stündi-
gen (!) Komposition, die schon 2011
vollendet war. „7SkiesH3“ ist nun
in jeder Hinsicht besser wie
schlimmster 70s-Wahnsinn. Wie
der Soundtrack zu einem nie rea-
lisierten Jodorow-sky-Filmprojekt

geht es hier tief hinab in die Ab-
gründe der Depression mit lila-
bläulichem Einschlag, endlosen
Drones, Gedaddel, Wirr-Attacken.
Der wunderschöne, aus dem Inne-
ren des Migräne-Schmerzes rufen-
de Opener „Can't Shut Off My Hat“
ist nur der Start ins Herz der Fin-
sternis. Danach regieren traum-
hafte Visionen ohne Erwachen,
eine endlose Wüste der Hoffnungs-
losigkeit. So muss die Katerstim-
mung in der Hippie-Kommune aus-
gesehen haben, wenn plötzlich die
Drogen alle waren und der Winter
vor der Tür stand.

Karl Koch

ALVVAYS ALVVAYS

PIAS / COOPERATIVE

Es gibt Musik, da ist von der ersten
Note an klar: Jawoll, hier kommt
mein Sommersoundtrack. Und
wenn diese jungen Kanadiemit ih-
ren glockenhellen Stimmen auch
noch an C86-Legenden wie *Talulah
Gosh* erinnern, dann jubelt das
Herz. Produziert wurde das Erst-
lingswerk u.a. von John Agnello
(*Sonic Youth*, *Dinosaur Jr.*, Kurt
Vile) – leichtfüßiger Uptempo-Pop
mit jingelnden Gitarren, die strah-
lenden Melodien immer wieder in
süßes Moll getaucht, und zielgenau
mit brutalen Verzerrungen an-
gereichert. Das ist herrlicher Som-
merpop, wie er die Herzen der
Nordkugel wärmt. Denn diese Mu-
sik weiß immer schon um den her-
annahenden Herbst, die Kürze der
schönen Tage und die Flüchtigkeit
von Strandtändeleien. Seufz.

Karl Koch

PETER MATTHEW BAUER LIBERATION!

MEMPHIS INDUSTRIES / INDIGO

Bis zu ihrer Auflösung 2013 war Per-
ter Matthew Bauer 13 Jahre lang
Bassist und Organist der New York-
er Indierockband *The Walkmen*, die
mit einem seltsamen Mix aus *Joy
Division*, *Radiohead* und Chopin's-
cher Piano-Virtuosität verblüfften
oder mit Vintage-Sounds über-
raschten. Auf seinem Solodebütfre-
it Bauer sich von den Geistern
seiner Jugend, die von Glaube und
Religion geprägt war. Er erzählt
vom Aufwachen in einem Yoga-
Ashram, von der Göttin Shiva, von
Scientologen und Reisen durch Eu-
ropa. Allerdings transportiert er
seine Bekenntnisse nicht in Sing-
er/Songwriter-Manier mit Gitar-
re, sondern im vollen Bandsound.
Dabei scheut er keine Experimente,
mischt soulige Balladen mit folkge-
färbten Klängen und rauen Indie-
Rock mit Postpunk-Einflüssen. Ge-
lungen sind auch seine Flirts mit
dem wohligen Pathos von *Echo &
The Bunnymen*. Ein Vergleich, der
noch zusätzlich durch Bauers Stim-
me befördert wird, die manchmal
an Echo-Frontmann Ian McCulloch
erinnert.

Volkard Steinbach



Voodoo statt Panda: Genetikk beim Bomber-Open Air

Vorsicht vor Karate Andi!

RAP ON THE BEACH: TRAILERPARK & BOMBER OPEN-AIR

Ein spätsommerliches Beach-Wochenende mit freshem deutschen Hip Hop steht an. Erst *Trailerpark-Open Air*, dann das *Bomber-Open Air*.

„Deine Freundin riecht nach...“ – das ist noch eine der milderen Zeilen in Karate Andis Song „Schon wieder“. Der Rapper hat sich seine ersten Sporen beim Battlen in der Berliner Hip Hop-Szene verdient und geht jetzt langsam steil. Anfang des Jahres erschien sein Debüt „Pilator Platin“, im Juli war er auf dem *Splash!*-Festival zu sehen und jetzt kommt der selbst ernannte Boss vom Hinterhof nach Westfalen. Als Teil des *Trailerpark Open Airs* und damit wird ein Open-Air-Weekend auf dem Coconut Beach an Münsters Stadthafen eingeläutet.

Die *Trailerpark*-Jungs sind sozusagen die deutsche Odd Future/Wolf

Gang. Vier Rapper, die gemeinsame Sache machen, sich features, alleine und zusammen veröffentlichen, eine Band und ein Labelsind, also eine große Jungs-Community: Pimpulsiv, DNP, Sudden und Alligatoah. Und das *Trailerpark-Open Air* ist ihr erstes eigenes Festival. Will man das verpassen? Nein. Weil nach Cro und Marteria noch was kommt im deutschen Hip Hop. Zum Beispiel **Karate Andi**. Zum Beispiel Trailerparks **Alligatoah**, dessen Album „Triebwerke“ im letzten Jahr Platz 1 der deutschen Alben-Charts geknackt hat und der in diesem Jahr bei „Rock am Ring“ ge-rockt hat. Zum Beispiel **BattleBoi Basti**. Der vermutlich schrägste Vogel des Open Airs – „Pullermatz“ heißt sein jüngstes Werk, und ausgestattet mit Hornbrille und (meistens) Schulranzen sieht sich der

BattleBoi als lustigen „Gangster-Rapper“. Komplettiert wird das *Trailerpark Open Air* mit **Sadi Gent**, der sich schon länger im engen Kreise des Trailerparks bewegt. Und schließlich **Mach One**, der Rap-König von Kreuzberg.

Nach dem *Trailerpark-Open Air* am Freitag, geht's Samstag gleich weiter – mit dem *Bomber-Open Air*. Das Line-Up könnte hipper nicht sein: Genetikk, DCVDNS, Olson, eRRdeKa und DrunkenMasters. Die Headliner des Abends, **Genetikk**, wollen dabei nichts anderes, als Hip Hop neu erfinden: „Aus Tausenden auserwählt, bereit alles in Kauf zu nehmen / Bis der einzig wahre Glaube an Hip Hop wieder aufersteht“. So rappen sie auf ihrem Album „D.N.A.“, das Fans wie Experten schon jetzt als modernen Klassiker im deutschen Hip Hop nennen.

Genetikk, das sind Rapper Karuzo und der Mann für die Beats und Samples, Sikk. Angeblick kommt das Duo aus Saarbrücken, aber man weiß es nicht genau – die beiden tun gerne geheimnisvoll. Daher auch ihre Optik: Sie tragen auf jedem Foto und in jedem Konzert eine Art Voodoo-Maske mit aufgemaltem Totenkopf. Sieht aber martialischer aus, als sie sind. Entscheidender ist ihr Sound, den man wirklich mal als fett bezeichnen darf. Kein Wunder also, dass *Wu Tang Clan*-Chef RZA auf ihrem Album „D.N.A.“ mitgemacht hat. Respekt!

Das Gegenteil von *Genetikk* – also ein fresher Newcomer – ist **eRRdeKa**. Dessen Name klingt zwar wie der Login für einen Internet-Shop, aber davon sollte sich niemand abschrecken lassen. Auch eRRdeKa war jüngst auf dem *Splash!*-Festival und die Community hat da wohl einen neuen Liebling entdeckt. Der MC aus Augsburg ist ein echter Styler, mit Geschmack für die eigene Garderobe und knackige Beats. Der bekennende Techno-Fan fährt seinen Hip Hop gerne hoch. Lieber Casper, da kommt Konkurrenz.

Das *Bomber Open Air* ist also amtlich besetzt und wird mit **Olson** (süß!), den **Drunken Masters** (heftig!) und **DCVDNS** (schrill!) noch amtlicher. Warum DCVDNS DCVDNS heißt, weiß zwar nur er selbst, dafür hat der Mann mit der Brille eines der schönsten Liebeslieder im jüngeren Hip Hop geschrieben: „Ich sage nicht, ich liebe dich“. Das Problem des Erzählers in dem Song: Seine Angebetete steht nicht auf ihn... sondern auf Max Herre! Karate Andi wüsste, wie man das Problem löst.

Mario Schwegmann

■ MÜNSTER,
COCONUT BEACH 29./30.8.

Weltreise durch den Sommer

EXOTISCH: DAS SUMMERWINDS-FESTIVAL IM MÜNSTERLAND

Neugkeiten beim *Summerwinds-Festival* der klassischen Holzbläsermusik: Diesmal erweitern die Programmgestalter ihren Rahmen und dehnen die Bandbreite auf Jazz und Weltmusik aus. Und in diesen Disziplinen haben sie gleich internationale Topstars rangeholt, z.B. den Argentinier **Daniel Melingo**. Melingo fing als Rocker an und kam dann zum Tango. Seine rostige Stimme kann es problemlos mit Tom Waits aufnehmen, die Songs handeln von Kriminalität und Prostitution im Hafenviertel von Buenos Aires. Im Rahmen des Festivals gibt er am

15.8. in Rheine sein einziges Deutschlandkonzert und stellt dabei sein neues Album „Linyera“ vor, was in etwa Penner heißt. (Sprecht ihn besser nicht auf die Fußball-WM an!) Unterstützt wird er von seiner achtköpfigen Band aus Paris.

Im münsterschen Factory Hotel wird es am 22.8. noch exotischer, wenn **Kav.Per.Saz** anatolische Hirtenmusik auf der merkwürdigen Karval-Flöte schmissigen Jazz unterschieben. Apropos Flöte: Jazzflötisten sind eine weltweit seltene Spezies. Ein Exemplar ist **Hadar Noiberg** aus New York und die ist auch noch eine der Besten! Die Israelin

spielt am 10.8. im Haus Siekmann in Sendenhorst.

Richtung Osteuropa geht's mit dem ungarischen Jazzsaxophonisten **Borbély Mihály**, der Jazz – was sonst? – mit Klezmer verlötet. Das **Bruno Böhmer Camacho Trio** gießt noch ein weiteres Reagenzglas dazu und darin ist köchelnder kolumbianischer Folk. Abgefahrener geht's nicht mehr – das „Columbian Jazz Project“ lärmt am 14.8. in der Friedenskapelle Münster.

Um die interkontinentale Musike-reise zu vervollständigen, reist das **Magic Sax Quartett** aus dem sozialistischen Cuba in die westfälische

Mais-Pampa und bringt den *Buena Vista*-Sound von vier Saxophonen plus Percussion aus Santiago de Cuba nach Bocholt (30.8.) und Oelde (31.8.). Das regionale Festival endet Anfang September. *Summerwinds* ist eine Komplizenschaft vieler Münsterland-Initiativen unter Federführung der *Gesellschaft zur Förderung Westfälischer Kulturarbeit*. Alle Infos, Termine und Ticket-Counter des umfangreichen Konzertprogramms stehen auf *summerwinds.de*. Carsten Krystofjak

■ MÜNSTERLAND,
DIVERSE ORTE BIS 7.9.

Markus N., product manager brass

A man in a light-colored shirt and dark vest is playing a trumpet on a stage. He is looking upwards and to the right. Several bright spotlights illuminate the scene from above, creating strong shadows. A diagonal line, possibly a stage edge or a prop, runs across the lower right portion of the image.

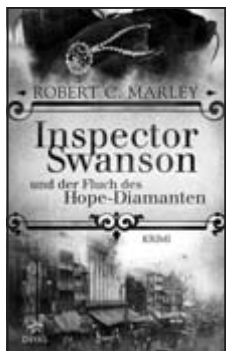
PLAY IT.
FEEL IT.



th•mann

MUSIC IS OUR PASSION

Als Goldschmied und Zauberkünstler kann man **Robert Cedric Marley** (ein Pseudonym, natürlich) gar nicht genug rühmen. Seine selbstgebaute und trickreich funktionierende H.G. Wells-Zeitmaschine etwa ist eine Wucht. Außerdem betreibt er ein privates Kriminalmuseum und ist ganz versessen auf viktorianische Verbrechen. Deshalb bringt in seinem Krimi-Debüt **Inspector Swanson und der Fluch des Hope-Diamanten** auch irgendwer im London Oscar Wildes Goldschmiede um. Gemächlich schürzt sich das typische Rätselgeflecht von den Hurenhäusern bis in die höchsten Kreise, von der pruden Oberfläche bis in sodomitische Tiefen. Sogar Arthur Conan Doyle tritt am Rande auf und verleiht dem Kostümkrimi einen Hauch Kriminalismusgeschichte. Nur zwei Eigenheiten stören: Marleys etwas gefudelt flapsige Schreibe und der wunderschöne, nostalgisierende Blauschnitt. Der klebt alle Seiten leicht an-



einander, was doch sehr das Blättern bremst. (*Dryas, Frankfurt/M. 2014, 304 S., 9,50*)

Endlich erfahren wir mal, wie viel Mühe so ein Buch macht. Für **Dalmore Jazz**, den neuen Edinburgh-Krimi von **Monika Laue** zählt die Verlegerin auf: 232 Stunden Schreibarbeit der Autorin (das macht etwa eine Stunde pro Seite), drei Monate Lektorat zur Überarbeitung von Stil, Logik, Spannung (das macht an Arbeitsstunden mehr als das Doppelte), nochmal einen Monat für die Rechtschreibprüfung und zwei Wochen für die Herstellung von Papier- und E-Book-Ausgabe. Und das alles, damit eine deutsche Autorin uns erklärt, wie die schottische Polizei arbeitet, wie Dalmore-Whisky schmeckt und dass Ninjitsu gegen eine Jazzband mit Dreck am Stecken hilft. Sehr seltsam und erst so richtig unterhaltsam mit dem passenden Smartphone-App, das als Touristenführer zu den Handlungsorten dient. (*Goldfinch, Frankfurt/M. 2014, 290 S., 12,95*)

Die Schweiz sieht in den Romanen von **Michael Herzig** ziemlich dreckig aus. Auch in **Frauen lassen**



kriegt das geputzte Image von Land und Polizei erst mal kräftig was auf die Mütze, bevor die angeknackste Heldin zu einem Undercovereinsatz ins deutsche Rockermilieu geschickt wird. Den versammelt sie katastrophal, und erst ganz langsam stellt sich heraus, warum Herzog von Anfang an in Zwischenszenen so viele Ex-Polizisten auf der anderen Seite des Gesetzes auftreten lässt. Ein Sumpf tut sich auf. Denn noch bevor sich der aktuelle Fall entwickelt, machen spannungssteigernd im Präsens erzählte Szenen einen zweiten auf, der sich erst später als früher heraus stellt. Und sozusagen als Kontrastfolie zum Schicksal der Gegenwartspolizistin dient. (*Grafit, Dortmund 2014, 347 S., 19,99*)

Selbst gute Krimis leiden mitunter daran, dass der raffiniert entwickelte Plot am Ende in eine öden Auflösung mündet. Bei **Domenique Manottis** Politthriller **Ausbruch** ist es genau umgekehrt. Der überschaubare Plot vom Kleinkriminellen in Italien, der in die Fänge des Geheimdienstes gerät, nach Frankreich flieht und dort Schriftsteller wird, kann vor lauter Klischees kaum gerade stehen. Der Verleger heißt bei Manotti „der Verleger“, seine Presseassistentin „die Presseassistentin“ – alles ist Funktion, Experiment, Familienaufstellung im Politmilieu. Selbst die Figuren mit Namen handeln selten überraschend, und der anfangs sprachlose Klein-

FRIEDENSHÜTER

Die kleine Krimirundschau

gauner, der zum literaturpreisverdächtigen Autor mutiert, ist der Manotti gänzlich daneben geraten. Aber die Auflösung der Geschichte, die Ende der 80er spielt, als ein gewisser Berlusconi auftaucht und der italienische Geheimdienst endlich die Spuren seiner Drecksarbeit beseitigen möchte, dieses Ende also, auf den letzten 20 Seiten stringent entwickelt, lohnt die bis dahin mühsame Lektüre. Wovon überhaupt die Rede ist, hat Herausgeberin Else Laudan in einem Nachwort kurz und prägnant ausgebreitet. (*Aus dem Französischen von Andrea Stephani, Argument, Hamburg 2014, 253 S., 17,-*)

Bayernkrimis bewegen sich im Rest der Republik meist zwischen *Tannöd* und *Dampfnudelblues*, Entsetzen und Gemütlichkeit. Mit **Der Tote am Maibaum** versucht **Alexander Bály** einen dritten Weg. Er schreibt sacht schmunzelndes Hochdeutsch, erklärt das Spurensichern ausführlich, hat zwei Kriminaler mit unterschiedlichen Dialekten, und einen Metzger im Ruhestand als Gelegenheitsermittler und Türöffner zu der Dörflerwelt. Dass der zum

Nachdenken ins Schwimmbad geht, ist vorbildlich. Dass seine 12jährige Enkelin ihm Facebook erklärt, macht den harmlosen Reiz aus. (*Sutton, Erfurt 2014, 328 S. 12,99*)

Wenn der Mond stirbt spielt in Nairobi während der kenianischen Präsidentschaftswahlen im Dezember 2007. Eine tote junge Frau wird in einem Kanal gefunden, und der Polizist Molle weiß nicht, ob sie Opfer eines Lustmordes, einer Genitalverstümmelung oder einer schiefgegangenen Geburt wurde. Er ermittelt sich in der Hierarchie nach oben, da wo Mordverdächtige meist unangreifbar werden, und ir-

gendwann muss er sich die obligate Predigt des obligaten Chefs anhören, die hier allerdings etwas an-





BÜCHER

ders klingt. Auf die Frage, was denn mit der Gerechtigkeit werde, wenn er jetzt, wie befohlen, die Ermittlungen einstelle, antwortet sein Superintendent, dass es hier etwas viel wichtigeres gebe als Gerechtigkeit: „Frieden. Gerechtigkeit ist ein Luxus, Frieden ist eine Notwendigkeit. Wenn Sie Gerechtigkeit wollen, ziehen Sie in irgendein Erste-Welt-Land mit schicken Polizeilaboren und DNA-Tests und Richtern, die nicht käuflich sind. Das ist die einzige Möglichkeit, solche Leute dranzukriegen. Oder noch bessere, werden Sie selbst Richter. Die sind für Gerechtigkeit zuständig. Unsere Aufgabe besteht darin, den Frieden zu wahren.“ Und genau dieser Frieden fliegt ihnen dann um die Ohren, denn infolge der massiven Wahlfälschungen kommt es zu Aufständen (mit Hunderten von Toten), und irgendwo zwischen Mob und Politik versucht der depressive Polizist Molle den Mörder zu finden. Der ehemalige BBC-Korrespondent **Richard Crompton** hat nicht nur einen fein konstruierten Krimi geschrieben, er gewährt auch tiefen Einblick in die Gegenwart Kenias, wo Stammeszugehörigkeiten jeder positiven Entwicklung im Wege zu stehen scheinen. Nicht, weil es objektive Gründe für Hass und Misstrauen gäbe, sondern weil die Herrscher, ob schwarz oder weiß, sie geschickt nutzen. Ein zweiter Band mit Detektive Morell ist bereits erschienen, allerdings nicht auf Deutsch. (Deutsch von **Claudia Feldmann**, dtv, München 2014, 383 S., 14,90)

Der Autor, **Jörg Juretzka**, hatte mit seinen letzten Büchern das Krimigenre in Richtung überkandidelter Farce verlassen, Kristof Kryszinski,

sein Seriendetektiv seit 16 Jahren und zehn Fällen, hat in **Taxibar** nun den Beruf gewechselt. Er will nicht mehr ermitteln, er will nur noch Bier und Tequila an die Nacht-

jacken im Bahnhofsviertel Mühlheims verkaufen. Oder verschenken, wenn es mal einer dringend braucht. Außerdem hat er beim Strandurlaub am Atlantik ein dickes Paket Heroin gefunden, das offenbar von einem Schmugglerboot fiel. Ist das das Glück? Wird der stets moralisch integre, aber dem Gesetz eher desinteressiert gegenüberstehende Ruhrpott-Bogart nun alle Sorgen los? Mitnichten. In seiner 24-Stunden-Kneipe bricht Krieg aus. Roma-Mädchen beklaulen seine Nachbarn und verschwinden spurlos, belgische Drogenbosse erschießen einen Hehler, die örtliche Biker-Gang schießt zurück, ein Stammgast verprügelt seine Küchenhilfe und alles bricht immer heftiger zusammen. Kristof Kryszinski kann gar nicht anders, als zwischen den Fronten das gerade mal Bestmögliche zu tun. Gewohnt lakonisch, zynisch und näher am Film Noir denn je hetzt der Ex-Detektiv durch die Mean Streets des Ruhrpotts. Und Jörg Juretzka ist einen Schritt weiter auf dem Weg vom coolen Slapstick zum relevanten Gegenwartsroman. (Rotbuch, Berlin 2014, 222 S., 16,95)

Mark Billingham mag ein gefeierter Autor in England sein, und sein Roman **Die Lügen der Anderen** mag auf der Bestsellerliste gestanden haben. Der schlicht konstruierte Krimi um drei Ehepaare und einen Mord schleppt sich dennoch da-

hin in einer lieblosen Erzählweise, die keine Tempowechsel kennt und nur die allereinfachsten Gedanken formuliert – weil die Protagonisten eben auch einfach sind. Dass dabei weder ein neuer Plot noch eine neue Idee auftauchen, macht den dickleibigen Roman zur Fleißarbeit mit wenig Lohn. (Aus dem Englischen von **Peter Torberg**, Atrium, Zürich 2014, 413 S., 19,99)

Die vergleichsweise junge Marlies Ferber, deren Krimidebüt **Operation Eaglehorst** wir hier wohlwollend begrüßten, kommt weit herum. Das erste Abenteuer ihres hochbetagten Ex-Agenten Null-Null-Siebzig wird in ihrer Heimatstadt Hagen zum Kammerschauspiel, der dritte Roman **Mord in Hangzhou** führt den rüstigen Greis derweil von England nach China. Dort vergiftet jemand Luxustees. Wegen der politisch komplizierten Lage verbieten sich offizielle Ermittlungen, aber James Bond - oops - James Gerald kennt Land und Leute von früher, äußert sich kenntnisreich über die Peking-Oper, und dringt, von allen Seiten manipuliert, vor zu schwelenden Konflikten zwischen China und Indien. Geschickt baut die gelernte Sinologin östliche Lebensart, Kunst und Philosophie in die Handlung, gemächlich entwickelt sie die Beziehung des Altpions zu seinem Bond-Girl weiter, das auch schon längst in Rente, aber keinesfalls auf den Mund gefallen ist. Aus dem Rolator mit Reizgasdüse des Debüts ist nun ein tödliches Esstättchen geworden. (dtv, München 2014, 320 S., 9,95)

Süreyya Sami ist einer jener Ermittler, die ihre Gegner und Leser einfach zu Tode quasseln. **Rendezvous auf dem Friedhof Feriköy** erzählt eine beinahe unverschämte schlichte Geschichte (Frau ist weg und entpuppt sich als Ex-Nutte), die sich über die Runden rettet, indem wir vom Ich-Erzähler, dem Ex-Polizisten Süreyya Sami, erfahren, was er von Wahlen und Nasenhaaren hält, warum er als Cop früher gerne mal Kriminelle verprügelt hat und was Mama von all dem hält. Darin versteckt sind wahrscheinlich jede Menge Anspielungen, die der Nicht-türkische Leser leider nicht versteht (ein Witz hat mit weiblichen Vornamen zu tun), weshalb **Bans Uygur** mit seinem Ermittler in der Türkei wohl recht erfolgreich war, hier aber wirkt der endlos lange Erzählfluss um einen wirklich schlichten Plot herum stark einschläfernd. (binooki, Berlin 2014, 176 S., 15,90)

Eigentlich dürfte Maria Grappa, seit 20 Jahren die Serienheldin von **Gabriella Wollenhaupt**, in ihrem Bierstadt ja nichts mehr fremd sein. Aber damit auch der Normalleser sich zurechtfindet, muss die freche Journalistin in **Grappa sieht rosa** sogar „Poppers“ googeln und ziemlich blauäugig in einen Fall sozialer Desorientierung tappen. Lustig: der russische Außenminister flieht aus Moskau, um in Bierstadt einen Stricher zu heiraten. Zugleich wird ein schwulenfeindlicher Kolumnist von geheimen Knaben totgesext, und ein schnuckeliger Fitnesstrainer erklärt der schnaufenden Hetero-Ermittlerin, alle wollten doch immer nur das eine, Glück und Liebe. Hach, Grappa wird älter, trinkt weniger, freundet sich sogar mit der Kulturzicke vom Schreibtisch gegenüber an und liefert mal wieder ein bisschen Aufregung für den Stammtisch und ein bisschen Menscheln für den Kaffee Kranz. (Grafit, Dortmund 2014, 191 S., 9,99)



Von **Anne Goldmann** gefiel uns schon **Das Leben ist schmutzig**, und dass der Ariadne Verlag uns auf dem Umschlag zu **Lichtschacht** zitiert, gefällt uns auch. Aber auch viele andere haben erkannt, dass Anne Goldmann ungewöhnliche und gute Krimis schreibt. In diesem fällt eine Frau vom Dach, eine andere sieht es und glaubt es nicht, und obwohl der Leser bald weiß, dass es einen Täter gab, folgt er gern den Zweifeln der Hauptperson. Die versucht vor allem, sich in Wien recht zu finden, lebt als House-Sitterin in fremden Wohnungen und balanciert Sorge und Nichteinmischung verstehbar aus. Ebenso unaufdringlich wechselt die Autorin zwischen Passagen aus Sicht der Zeugin und des Täters. Dass weder sie noch wir ihn erkennen, aber trotzdem kennenlernen, macht den Hauptreiz des Buches aus, das sehr wienerisch daherkommt, samt kurzem Österreichglossar, aber nie zum Regionalkrimi wird. (Argument, Hamburg 2014, 287 S., 12,-)

aco/thf/vl/wing-



Schauplatz von „Wenn der Mond stirbt“: Nairobi Park



Der Detektiv der Zukunft hat eine lange Vergangenheit. Tex Murphy treibt sich seit 1989 in einem zukünftigen San Francisco herum,

trägt immer Hut, liebt den Malteser Falken und wird von Spielerfinder Chris Jones vor einer Greenscreen gespielt. Unterbrochen von damals noch ziemlich pixeligen computergenerierten Passagen, spuckte der hartgekochte Schnüffler mal Blei, mal coole Kommentare aus und adventurete sich durch ziemlich seltsame Fälle. In drei Fortsetzungen entwickelte sich Tex Murphy zum Star des „Interactive Movie“-Genres, bis Murphys fünfter Auftritt, ein Remake des Originals, 1998 plötzlich floppte. Fünfzehn Jahre später sammelte Chris Jones im Internet privates Geld ein und produzierte eine völlig neue Fortsetzung des Remakes mit bewusst traditionellen Mitteln. Bestens aufgelegte Laiendarsteller chargieren wieder in einen Ruinenbezirk der Zukunft herum, Tex hat sein Gedächtnis verloren, eine junge Dame ist in Schwierigkeiten, und irgendwas hat Nikola Tesla, der Erzfeind des angeblichen Glühbirnenfinders Edison, damit zu tun. Vergangenheit und Zukunft begegnen sich, die ganze Welt ist in Gefahr, ein Portal ins Jenseits tut sich auf.

Über 16 Gigabyte Daten hat Chris Jones für sein Lebenswerk-Finale verbraucht. Mehr als für alle Tex Murphy-Spiele bisher zusammen. Damit hält **Tesla Effect** sicher den Rekord im Massive Single Player Game-Genre. Tex führt sich beim Ermitteln durchweg als Parodie auf Sam Spade, Phil Marlowe und Kollegen auf, der Spieler klickt sich, häufig ebenso rat- wie folgenlos, durch nur stichwortartig angedeutete Antwortvarianten seiner Begegnungen, verliert bald die Übersicht und stürzt dann und wann erfreulich nostalgisch zurück in Videoclips der frühen Murphy-Abenteuer. Zwischen den Szenen liegen einfache bis mittelschwere Rätsel, und alles wäre gut, wäre nicht die deutsche Untertitelübersetzung so unfassbar schlecht. „Don't put that thing on me“ sagt Tex schon sehr früh, als jemand mit einer Pistole auf ihn zielt. Auf Deutsch aber steht da: „Nicht darauf hinweisen.“ Aua. Wer Englisch, Chandler und Hammett kann, und wer Spaß am Reenactment der 90er hat, kommt trotzdem auf seine Kosten. (für PC und Mac. Entwickler: Big Finish, Publisher: Atlas) /// -w-

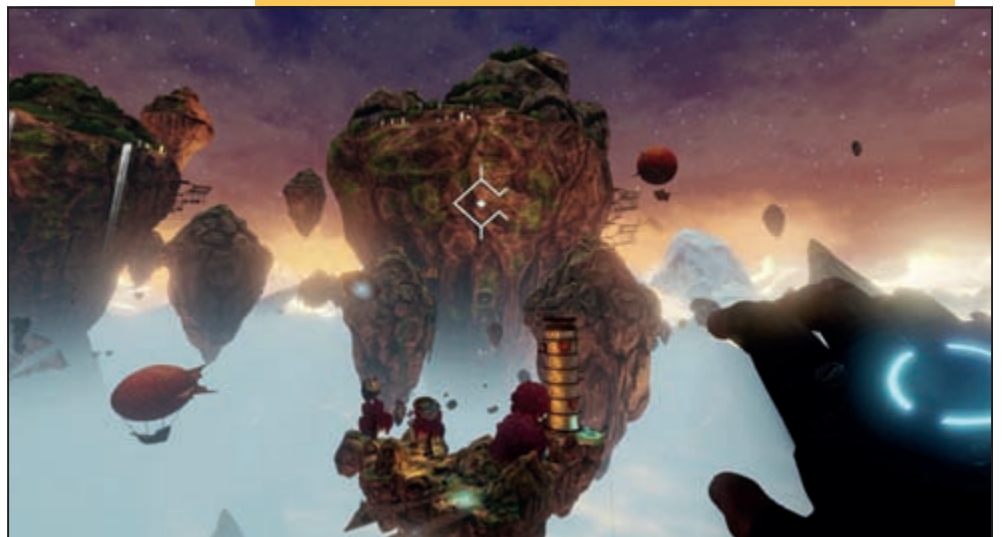
Der Spade Runner

Beim »Tesla Effect« treffen sich Genres und Epochen

Hangeln im Schacht

»A Story About My Uncle« ist eine Klick-Schwing-Meditation

und müssen die fließend ineinander übergehenden Levels wieder von vorn beginnen. Zum Glück folgenlos. Das Design treibt uns mehr als die Story zu komplizierten Kombinationen, um von einem in einer gigantischen Höhlenwelt herum schwebenden Felsbrocken zum nächsten zu gelangen, Kraftquellen zu finden, und dann und wann kleine Erkundungsmissionen abseits des Weges zu erledigen. Nach etwa einer Stunde reiner Flugzeit, plus Tagen voller Neustarts von sicheren Autosave-Stellen, finden wir auch eine Begleiterin, die wir Huckepack mitnehmen und die uns, jung, naiv und etwas vorlaut, ein paar Wunder der Umgebung erklärt. Noch später treffen wir Eingeborene, die eigene Geschichten erzählen. Trotzdem bleibt **My Uncle** im Wesentlichen eine schwingende schwe-



bende Reise voller Versuch und Irrtum, eher ein Parcours-Run als ein Plattform-Game. Die Herausforderung gilt vor allem der Geschicklichkeit. Und der Frustrationstoleranz. Denn keines der überall herumliegenden Items und interessant blinkenden Zeichen enthüllt beim Anklicken etwas. Die Story entfaltet sich nur, wenn wir Zwischenziele erreichen. Vor denen wir in der Regel dutzendfach abstürzen. (**A Story about My Uncle** Für PC. Entwickler: GoneNorth, Publisher: CoffeStain. Download via Steam) // -w-



COMICS

Wir wollen gar nicht erst so tun, als hätten wir den zweiten Band von **Saria** mit dem Titel **Engelspforte** ganz verstanden. **Jean Dufaux** hat sich jedenfalls eine faszinierende Welt ausgedacht, die ein bisschen aussieht wie Venedig im Steampunk, und es geht um Engel und eine Pforte, und um Schlüssel, und dass in jedem von uns ein Monster steckt. Aber so wirrt die Geschichte ist, so großartig sind die Zeichnungen von **Riccardo Federici**, der nicht nur ein Gespür für Szenen, Perspektiven und Farben hat, sondern auch ein ganz feines Händchen für Mimik, Blicke und Gesten. Weshalb wir uns auf den dritten, abschließenden Band freuen, auch wenn wir kaum noch folgen können; das war übrigens bei Serpieri's *Druuna* nicht anders, und die haben wir damals auch verschlungen. (Splitter, Bielefeld, 2014, 56 S., HC, 14,80)



Die Dame sieht deshalb so mitgenommen aus, weil sie direkt aus einem **Frank Miller**-Comic kommt. Der hatte nämlich Ende der 80er das Drehbuch für den zweiten Teil von „Robocop“ geschrieben, das aber nicht verfilmt wurde: Zu blutig, zu krass. Und zu misogyn, möchte man hinzufügen, wenn man die jetzt auch auf Deutsch vorliegende Comicversion **Robocop** betrachtet, die angeblich genau dem Drehbuch folgt, wie Miller es seinerzeit geschrieben hatte. In seiner Lust an der Weltenzerstörung ist der Comic typisch Miller, ebenso in seinen romantischen Momenten. Die

Umsetzung des Drehbuches für den Comic stammt von **Steven Grant**, **Juan Jose Ryp** hat Anfang 2000, als dieser Comic für die USA entstand, die richtige Portion Gewalttätigkeit reingepackt. (CrossCult bei Amigo, Stuttgart 2013, 256 S., HC als limitierte Auflage von 1444 Stück, 29,80) /// -aco-

In ihrem ersten Comicband **Endzeit** ließ **Olivia Vieweg** zwei junge Frauen durch ein von Zombies verwüstetes Deutschland streifen. In ihrem Band **Antoinette kehrt zurück** steht erneut



eine junge Frau im Mittelpunkt. Antoinette hat in Los Angeles einen hippen Job. Dass sie aus Deutschland kommt, verschweigt sie lieber. Ein unheimliches Erlebnis zwingt sie aber dazu, noch einmal in ihr gleichermaßen gefürchtetes und verhasstes Heimatdorf zurückzukehren und sich den Dämonen ihrer Vergangenheit zu stellen. **Antoinette kehrt zurück** ist ein düsteres Psychodrama um Mobbing, Ausgrenzung, Trauma und Rache. Die Story ist zwar spannend, wirkt jedoch nicht immer stimmig. Überzeugend sind jedoch die vom Manga beeinflussten Bleistiftzeichnungen und deren Farbgebung. Die warmen Farben der Bilder scheinen dabei zunächst im Widerspruch zu den Abgründen der ländlichen Idylle zu stehen. Bald lassen sie jedoch eine ganz besondere, unheimliche Atmosphäre entstehen. Als Dreingabe gibt es hinten im Band Skizzen, einen Cartoon und ein Interview mit Olivia Vieweg. (Egmont, Köln 2014, 96 S., SC, 14,99) /// -ok-

GREENSTA.de
 ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
 günstig fair

Atomstromfreier Webserver
 garantiert mit 100% Öko-Strom
 kostenloser E-Mail-Support
 14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
 WEIN DANKE
 ATOMKRAFT

Comic und Musik Archiv
 Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
 Crime, Erotik, Heroes
 US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
 Telefon: 0521/ 32 04 13
 email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffschrauben
 von Whiplash
 © MC Productions
 erschienen im
 Splitter Verlag
 Bielefeld 2008

COMICS

Bei dem Begriff Autismus kommen den meisten bestimmte Filmfiguren und Bilder hochbegabter, aber sozial limitierter Menschen in den Sinn. Doch das sind eher Klischees, die nur wenig über Autismus aussagen. Deshalb hat **Daniela Streiter**, Comic-Zeichnerin und Asperger-Autistin, beschlossen, einen Comic über ihr Leben zu machen.



Wichtig ist ihr dabei, dass besonders Asperger-Autismus nicht als Krankheit verstanden wird, sondern als eine spezielle Art, die Welt wahrzunehmen. Ausführlich und mit viel Humor beschreibt sie die damit verbundenen positiven Eigenschaften, aber auch die Einschränkungen und die sich daraus ergebenden alltäglichen Probleme. Ihre sympathischen, cartoonartigen Zeichnungen passen ideal zu der Leichtigkeit, mit der sie das komplexe Thema erklärt. Streiter gelingt das Kunststück, bei der

Lektüre von **Schattenspringer** – Wie es ist, anders zu sein gut informiert und gleichzeitig gut unterhalten zu werden. (Panini, Stuttgart 2014, 160 S., HC, 19,99) ///-ok-



Mit „Kaltblütig“ schuf Truman Capote gleich ein neues Genre, den Tatsachenroman. Capote war damals direkt an den Tatort nach Kansas gefahren, um die Geschichte des vierfachen Mordes an der Clutter-Familie zu erzählen. Weil während der Recherche die Mörder gefasst wurden und weil vor allem einer von ihnen eine innige Beziehung zu Capote aufbaute, verschaffte der Roman auch einen faszinierenden Einblick in das Innenleben zweier tumber Mörder, die vor allem Mitleid mit sich selbst hatten. **Capote in Kansas** ist der misslungene Versuch, aus der Geschichte des Romans einen Comic zu machen. Der befasst sich allerdings sehr mit dem Innenleben Capotes und nutzt das entsetzliche Verbrechen nur als Tapete, vor der sich die Seelenkonflikte des Künstlers abspielen. Zudem kam Autor **Andre Parks** auf die zweifelhafte Idee, die ermordete Tochter als Geist mit Capote sprechen zu lassen, was der ganzen Angelegenheit einen kitschig-sentimentalen Unterton verpasst, der nicht nur unangemessen ist, sondern den Capote Zeit seines Lebens auch immer verachtet hat. **Chris Samnee** hat für die Geschichte schöne Bilder gefunden, vor allem die Mordnacht hat er dramatisch festgehalten. Dennoch fragt man sich am Ende des Bandes, warum man das jetzt lesen musste; der Roman ist besser. (Panini, Stuttgart 2014, 160 S., HC, sw, 19,99) /// -aco-



Zwischen humorvollem Rückblick und tragischer Reminiszenz bewegt sich der großartige Comic **Zweite Generation** – Was ich meinem Vater nie gesagt habe von **Michel Kichka**, der in Belgien aufwuchs und heute ein Israel lebt. Kichka beschreibt darin seine Kindheit als Sohn eines Auschwitz-Überlebenden und wie er und seine Geschwister es als Verpflichtung sahen, ihrem Vater nie Kummer zu machen, der seinen eigenen Vater in Buchenwald verloren hatte und als ehemaliger Auschwitz-Häftling sein ganzes Leben in den Lagerkategorien anordnet. Kichka zeichnet ein Bild von sich, wie er als junger Mann mit Grippe im Bett liegt und wie der Vater an seinem Bett steht und sagt „Ich bin nie krank gewesen. Ich weiss nicht, ob du im Lager durchgehalten hättest.“ **Zweite Generation** ist eine bewegende Liebeserklärung an einen Vater, der sein Überleben und die Gründung einer Familie als Triumph über die Nazis sah, der nie weinte, weil, wie Kichka in einem großartigen Bild zeigt, alle Tränen damals in Auschwitz verbraucht worden waren. Wie er seine Biografie und das Schicksal seines Vaters in diesem Band verknüpft (an dem er zehn Jahre lang gearbeitet hat), wie er Witz und tiefe Trauer verbindet, ja sogar wie er seinen eigentlich auf Komik ausgerichteten Zeichensstil für traurige Momente nutzt und damit jedem Kitsch entgeht – all das macht **Zweite Generation** zu einer wirklich großen grafischen Erzählung. (Egmont, Köln 2014, 111 S., HC, sw, 19,99) /// -aco-

Der zweite Band von **Urban: Die zum Sterben Verdamnten** hält den Spannungsbogen mühelos aufrecht. Während wir die Karriere des oberflächlich tumben Bauernjungen auf dem zynischen Vergnügungsplaneten „MyJoy“ folgen, werden zwei weitere Geschichten souverän in die Story-Linie eingeflochten: Ein alter Straßenkünstler macht die Bekanntschaft eines reichen Jungen, und ein Ermittler kommt nach MyJoy, um eine Mordserie zu untersuchen. **Luc Bruinschig** kann seine Geschichte mit wenigen Andeutungen vorantreiben, und **Roberto Ricci** lässt „MyJoy“ so aussehen, als hätte Ridley Scotts „Blade Runner“ das doppelte Budget gehabt. (Splitter, Bielefeld 2014, 56 S., HC, 13,80) /// -aco-



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Plüschtier Gans gesucht: benötige für ein Kostüm ein Gans-Plüschtier. Größe ist nicht so erheblich, je größer desto besser! Wer schenkt mir eins (oder verkauft es für wenig Geld)? die-filztante@gmx.net

Koga Miyata Randonneur, RH 60, in gepflegtem und technisch einwandfreiem Zustand gesucht (nicht älter als fünf Jahre, bitte). Hole ab. Angebote mit Bildern bitte per Email an: stephen@parsick.com

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Umzugskartons/Bananenkartons gesucht! Selbstabholer. 0179-5093401

SIKU - AUTOS gesucht! Gibt es hier jemanden, der auch solche sammelt und mit mir in Kontakt treten möchte? (Aber keinen Schrott!) ab 3.8.: Tel: 0521/1644459

Habt ihr eine Zusage für den Siggis Flohmarkt und könnt am 26.07 nicht? Ich würde euch gerne die Zusage abkaufen, da ich leider nicht gezogen wurde! Meldet euch unter 0178-1457478 oder per E-Mail: kristina.eisfeld@gmx.de

Suche Musik-CD's von Bollywood. 0521-9629559

FÜR LAU

Wir tauschen zwei hochwertige Drucker mit jeweils kleinem Defekt und teilweise vollen Patronen gegen zwei Riegel White Nougat Crisp von Vivani. kommissara@gmx.de

Dachgepäckträger Honda Concerto/Civic, komplett, abschließbar, mit 3 Fahrradträgern und diverser Befestigungsmaterial für 4 Flaschen Weizenbier an Selbstabholer abzugeben. Tel.: 0157-87041752

BETON-Platten: Maße: 50 x 50cm - 15 Stück / Maße: 50 x 25cm - 7 Stück. Geben einen hübschen Pflanzen-Ableger aus dem heimischen Garten abzugeben! Tel. 0521- 95961100

TV (Röhre, 52 cm) zu verschenken, ebenso DVD-Player. Schenkungsgebühr: ein paar Vitamalz. Tel.: 0521-5201214

FLOHMARKT: BIETE

Malariatabletten zu vergeben. unbe-nutzt, nur die Packung ist etwas zerknautscht. Kyat (aus Myanmar) zu vergeben, konnte sie am Flughafen nicht mehr tauschen. die-filztante@gmx.net

Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel • Lampen • Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de
August 2014 (Mo. 10) / 12022 Bielefeld / Tel. 05 21 9 53 18 09
Bielefelder Straße 210 / 33615 Bielefeld / Tel. 05 21 9 53 18 09

2x Rundrohrbett Metall (Yellow-Klassiker) 120x200cm, einmal in Stahl roh, klar lackiert, einmal in Stahl, silber lackiert. Ohne Auflagen etc., je 50 Euro, zusammen 75 Euro. Ca. 40 Umzugskartons, guter Zustand, z. T. nur einmal benutzt, 30 Euro (nur komplett). Email: stephen@parsick.com, Telefon 05425-9544497

www.route66tattoo.de

Rutscherauto von Winnie Puuh mit Lenkstange und abnehmbaren Fußstützen in gutem Zustand abzugeben! Hätte gern noch 15 Euro dafür. Schicke gern ein Foto bei Interesse! Martinavier@gmx.de

Verkaufe nagelneue Kinderbettwäsche von Bob der Baumeister. Sie ist zu klein gekauft und daher nur einmal gewaschen, aber nie benutzt. Decke 100x135cm/Kissen 40x60cm. Preis 20,-. 0157/31334472

Diverse schöne alte Möbel zu verkaufen: Antiker Küchenschrank mit Aufsatz mit Glasfenstern, VHB 500,- / Esszimmer-tisch (Vollholz), ausziehbar für ca. 8 Personen, 100,- / Antiker Kleiderschrank (helles Holz), Zweitürer, 300,- / 3 Holzstühle mit Flecht-Sitzfläche, stabil, 90,- / Braunes Büffel-Ledersofa von IKEA, VHB 150,- / Knallroter Ledersessel, gemütlich, 50,- / dunkelblauer Ausziehsessel, für Rückenlage, 30,- / großer Spiegel mit Goldfassung / verschiedene Regale und Tische / Haushalt: Miele Waschmaschine, älteres Modell / Künstlerbedarf: Elektr. Batikwachs-schmelzer. Schaut mal vorbei. 01575-404 99 80

Ich biete 1-4 BILLY Bücherregale in Buchen-furnier. Die Maße sind H202cmxB80cmXT28 cm. Die Regale sind in einem top Zustand, 2 haben zusätzlich eine Lampenleiste montiert. Preis pro Stück 20,- EUR. Meldet Euch: Tel. 030-20065981

Buche-Kindertisch und 4 Stühle. Tisch: 80cm x 80cm, Stuhl: 40cm Sitzhöhe. 40,- / Tel.: 0521- 95961100

Zwei stabile Kleiderstangen für Flohmarkt (1,80 m breit) / Schalen, Dosen, Schmiedegerät, etc. / große Kiste mit guten Stoffresten günstig abzugeben: 05205-8799983

MP3 Player: 8GB, neu & original verpackt mit Garantie für 23,-. 0160-91344752

TIERWELT

Kaninchenstall für innen und außen (1m x 1m, 60cm hoch). 2 teilig: Unterteil aus Plexiglas, Oberteil aus Drahtgeflecht (abnehmbar). 35,- incl. Spielrolle aus Wiesenheu, Futternapf u Trinkflasche. Tel. 0521- 95961100

SUCHE WOHNRAUM

Hallo, ich männlich, berufstätig, suche 2-3 Zimmer, EBK, Keller, Wohnung in Brackwede oder Bielefeld zum 01. September 2014 oder früher, gerne mit Garten/Terrasse/Balkon oder Gartennutzung, bis ca. 400,- Warmmiete incl. Gas. Freue mich auf Ihre Mail an: ke-de2014@web.de, Handy: 01573-0310557

Suche Hausgemeinschaft. Ich würde gern in eine Hausgemeinschaft ziehen. Sie sollte stadtnah oder in der Stadt sein und eine Wohnung mit mindestens 50 qm haben. Bin mittleren Alters, weiblich, berufstätig und wohnungsgemeinschaftserfahren. Bei Interesse bitte an Kleeblatt2014@gmx.de wenden.

W56 sucht ... eine Hausgemeinschaft, gerne altersgemischt, im Grünen, im

Nord/Westen, ruhig gelegen, uninah, mit Garten, die noch eine Mitbewohnerin sucht. Ich brauche viel Ruhe und liebe alle Bunte, Kreative und Nachdenkliche. joanofarc57@gmx.de

BIETE WOHNRAUM

Suche fröhlichen, angenehmen Mitbewohner (gerne weibl.) für 20 qm Z. in 110 qm EG Wohnung mit großer Terrasse, Garten und Teich in Bi. Senne. Die Wohnung ist neu renoviert, modern eingerichtet und sehr ruhig gelegen, aber zentral. Ich habe einen Freigänger Kater, der viel draußen ist und ich bin, 51 J., Gärtnerin; Handwerkerin, Raucherin. Freue mich auf interessante, neue Leute, die voll im Leben stehen. Die Wohnung kostet 650 kalt, dein Anteil ist 260 Euro. Plus 200 Euro, Betriebs-/Heizkosten, Strom, Internet/Tel. Flat, Sat/TV Anschluß. 0176/38804315

Ich (26, Studentin) suche zum 01.09. eine(n) neue(n) Mitbewohner(in) für 2 Zimmer, beide ca. 11 m² groß mit jeweils 2 großen Fenstern im Bielefelder Osten zwischen Real und Städtischem Krankenhaus. Die Wohnung ist ca. 88 m² groß, verfügt neben einer schönen individuellen Küche, innen liegendem Bad und einem Kellerraum über einen ruhigen Balkon zur Südseite mit weitem Blick auf einen schönen grünen Hinterhof. Die Wohnung ist sehr zentral gelegen (2 Minuten zur S-Bahn Haltestelle, 15 Minuten in die Innenstadt, verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, etc.). Kosten: ca. 440,- (inkl. NK) für beide Zimmer. Bei Interesse Mail an wg.mitbewohner.1@web.de

www.route66tattoo.de

Wir suchen ab August für unsere WG: Katzenfreunde, Kindergeschichtenliebhaber, Erdnussflipsjunkies, Blödsinnerzähler, Super Nintendo Profispieler, Tomatenpflanzenbewässerungsfachangestellte, Experten für die Reinigung von Bodenbelägen, Universalgenies, Bierbrauer, hohle Nüsse ... Denn es gilt einiges zu klären: Was macht an Erdnussflips eigentlich so süchtig? Brauchen Tomatenpflanzen wirklich Wasser? Wer besiegt den Endgegner von Donkey Kong? Ist eine gute Banane wirklich das einzig wahre Gute in der Welt? Wen haben unsere Katzen am liebsten? Zu uns gibt es nicht viel zu sagen: Wir haben ein gewisses Alter, sind homo sapiens, müssen ab und zu essen, trinken und schlafen und suchen ein fünftes Rad am Wagen, um unser Vierer-Trio endlich zu einer geraden Zahl abzurunden. Meldet euch doch, wir würden uns freuen. 0151/18732473 oder deep_red_bubble@gmx.de

Ab sofort ist im Ultimo Büro ein Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, kein Ausstellungsraum. 0521-441864, thf@ultimo-bielefeld.de



Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

• Metallschrottabholung
Abholung und Entsorgung kostenlos!
Buntmetall-Ankauf

• Alt- und Unfallwagen

• Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Wir räumen ganze Häuser, Wohnungen, Garagen, Kellerräume zum Festpreis!

BORGIS VERWERTUNGEN
Edisonstraße 8 - Bernstadt
Tel. 05205/7 2553

2 Zimmer in WG frei! Für 1 neuen Mitbewohner. Im Bielefelder Osten. Ab 01.09.14. Meldet euch! Wgzimmer.frei@yahoo.de

Ab 1. September, ca. 30 qm großes Zimmer (Altbau) in zentral aber ruhig gelegener Berufstätigen-WG (Marktstr.) mit super-netten Mitbewohnern (m, 34; w, 34; w, 18). Ein Tiefgaragenplatz kann bei Bedarf angemietet werden. Warmmiete 310,-. Bitte bis zum 21.7. bzw. ab dem 30.7. melden. 0176/31608941

Wir (m 30, 60, ein Raucher) suchen Mitbewohner/in für unsere 3-er WG in der Altstadt (Siekerstr.) ab dem 1.8. DG-Wohnung, 16 qm mit Hochbett, DSL, Badewanne, Gartenmitbenutzung, 256,- alles zusammen. 0170-1455437, markus.gaus@freenet.de

Ideal für Studenten oder Pendler: Dachgeschosszimmer in Gadderbaum, ca. 19 m², modern möbliert, plus kl. Flur m. Mikrowelle u. Kühlschrank, WC, Waschbecken, NR, separater Eingang, ruhig und mit traumhaftem Ausblick, Mitbenutzung von Dusche und Küche eine Etage tiefer, Entfernung zur City 3 km, zur Uni 5,8 km, 200,- Warmmiete, 200,- Kautions. laesgen@gmail.com. Wir (59 J. + 53 J.)

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

Land-WG Borgholzhausen: Doppelzimmer 33m² 225,- all inkl. Garten, Tiere, tolle Aussicht. Hauptstr./Waldrand. 5min. zur Regionalbahn (OS/BI, stündlich). 05425-933085 oder 270

Biete in Sieker Mitte DG-Wohnung 2 Zi-Küche, Bad, Balkon. Ca. 50qm, Mietpreis kalt 330,-. Evtl. Verrechnung mit Hilfeleistung bei Pflege und Haushaltshilfe. Gesucht: Dame mittleren Alters, NR. Tel.: 56159909

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume,
www.tonstation.com 0177-9588546

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Schlagzeugunterricht in der Tonstation,
www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation
sebastian@tonstation.com
0163-7587170

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Singer/Songwriter (Ü40), ehemals Hamburger Schule, Britpopfreund aber deutsche Texte sucht (zunächst) Bass und Schlagzeug (mit Übungsraum in Bielefeld wäre schön). Telefon: 0152-37616055 oder per Mail unter koglin66@gmx.de

Gesucht: Stimmtalente, die Lust auf ambitionierte Vokalmusik im Stil von Pentatonix, Blanks, Wise Guys und Prinzen haben. Eigenkompositionen willkommen! Ansonsten alles, was sich singen und/oder Beatboxen lässt! Let it Flow! Ubbolukorsson@googlemail.com

Perkussionist sucht fätten Bass und Minimal Schlagzeuger, gerne auch etwas für die Melodie. Proberaum in Gt/Avenwedde vorhanden. Bühnenerfahrung von Vorteil. tofutrommler@gmail.com

Sängerin 34, Kreis Herford, sucht dringend :) Musiker zur Neugründung einer Band oder eine Deutschrockband. Voraussetzung hierfür wäre „Lieber Begeisterungsfähigkeit statt Perfektionismus.“ Bitte melden unter gesungen@aol.de

Band (Folk) /osteuropäisch, Polka, Chanson, Indie sucht verschiedene MusikerInnen: Akkordeon, Geige/ Bratsche/ Cello, Klarinette, Trompete. Bei Interesse meldet euch unter: Musiker-meldet-euch@gmx.de

Wir (3) treffen unsere Töne, können unsere Riffs und halten den Takt. So müsstest du das auch machen, und dann wirst du vielleicht (?) unser(e) neue(r) Drummer(in). Studio-/Bühnenerfahrung. Style: Indie-Rock-Pop / Raum: Herford. tractransporter@gmx.de

Hallo Musiker, wir (5 Typen zwischen 22 und 28) suchen einen Schlagzeuger und einen Gitarristen. Unser Proberaum liegt bahnhofsnahe in Herford-Mitte. Es soll gerappt und gelegentlich gesungen werden, instrumental soll das Ganze atmosphärisch und mit rockiger Kante á la „Escape the Fate“ / „Rage against the Machine“ ausfallen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf ernsten, deutschsprachigen Texten. Wenn du klickfest, zuverlässig, kreativ, en-

Die Bundeskanzlerin schreibt einen Brief:

„Dear Mr. President, as I must read in the newspapers, you are very evil with us. You are obviously sour that we have thrown your CIA-Chef out of our land and sent him back to home. But with all respect, you must try, our position to understand.

You know, we germans have an old talkword, that says: how you shout into the wood, so it sounds out. Or as my outside minister always says: you should hear up to your friends, but you should not spy them out.

In other words: your NSA, Mr. President, has us now for so long under surveillance, that we, the german people and even their government, also me, are a little bit upset about the distrust that comes from America.

The germans with their painful history must see were they stay, and I know also, that we must live with the call, that we sometimes deceive our friends and allies (the old comrade stalin could sing a song about that).

On the other hand, after the reunification of the two Germanys, we always very tried to please your country (with the exception of Gerhard Schröder, of course, the old pig back, but he was from Niedersachsen anyway and out of that part of Germany there comes only fat bullies and whimpy presidents, his name I have already forgotten).

So please, Mr. President, when you are not good to speak up to me: just call me and we will clear all things up.

Call me just. When in doubt: The NSA has my number.

With kindly regards

The German Unionchancellor
Angela Merkel.“



Setzers Abende

gagiert und zwischen 18 und 35 Jahren alt bist, freuen wir uns auf deine Nachricht. Kontaktdaten: janniswelt@web.de oder 0157-89383600

5 Köpfige Poprockband sucht Proberaum in Bielefeld und (ca. 20Km Radius) Umgebung. Die Gesamtmiete sollte 250,- nicht übersteigen. Probemöglichkeit zu jeder Zeit. Proberaumbesitzer meldet Euch bei: fil76@web.de

Bielefelder Metalband sucht vielseitigen Sänger (keine Grunzer bitte). anfrage@piper-owl.de

Gitarrenboxen Sammlungsauflösung 4 St. 1x15" , 3 St. 2x12" , 2x10" , 1x12" , 2St. 1x12" mit int. Powersoak. Lautsprecher machen 50% vom Sound aus, probieren lohnt sich! Ab 77 EUR, Jazz/Delta blues Gitarre neu bundiert 150,-: 05425-933085

MIX

Im Rahmen einer Selbsterfahrungsgruppe an mir selbst arbeiten, nicht-kommerziell, sondern selbstorganisiert & verbindlich (Zeiteinsatz etwa 1 x wöchentlich bis 14-tägig) ...- daran bin ich, Frau, 49, beruflich und privat ansonsten gut angekom-

men, interessiert. Wer noch? Kontakt: selbstorganisation@gmx.de

Tantrische Massage in Bi: erlernen-erleben-erfüllen, 1.Einführung in die Massagesage- WE: 3.-5.10.14, 2.Tantrische Heilmassagesage- WE: 7.-9.11.14. Info& Anmeldung: beruehrt-sein@gmx.de

Ab sofort ist im Ultimo Büro ein Raum frei. Ca. 28qm, VDSL-Anschluss, Küchenmitbenutzung. Kein Proberaum, kein Ausstellungsraum. 0521-441864, thf@ultimo-bielefeld.de

Doppelkopfrunde sucht Verstärkung. Wir sind 4 Frauen, 55 plus, die eine 5. Mitspielerin suchen. Wir spielen regelmäßig alle 3-4 Wochen, abwechselnd in Bielefeld oder in Herford. Wir freuen uns auf Eure Zuschriften: kleeblatt2014@gmx.de

Junger Künstler sucht gute helle Ausstellungs-räumlichkeiten für Keilrahmengemälde Landschaftsmalereien in Bielefeld, gerne auch Hofausstellung im Sommer, Kontakt:0179-1759722, v.mersch@gmx.de

Berührt ins Wochenende. Fühlen-Spüren-Berühren-Berührt sein. Neu in Bi-Mit-



Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

te-regelmäßig freitags ab 12.9.14. Info & Anmeldung: beruehrt-sein@gmx.de

Mitfahrgelegenheit für das M'era Luna Festival (gerne Tagesweise/bzw. Sa - max. Mo.) von Bielefeld aus gesucht. Mail an: hiphiphurra@bin-wieder-da.de

Schöner heller Atelierplatz frei in kleiner Ateliergemeinschaft in ruhiger Innensadtage. Der Platz kostet alles inklusive 190,- und ist ab Oktober zu vermieten. Tel.: 0521- 103395, Mail.: s.wenig@web.de

barfuss. ich (bielefelder) suche leute (gerne alternativ angehaucht) die auch gerne barfuss unterwegs sind. für gemeinsame unternehmungen. DBattack@web.de

Praxis/Büroräume zu vermieten. Ca. 40 qm, Parkettböden. Ein großer Raum (ca. 25 qm), ein kleiner Vorraum, kann als Wartezimmer oder Küche genutzt werden (Anschlüsse vorhanden), ein kleines Bad mit Dusche. Ruhige Lage in einem Wohnhaus im Bielefelder Westen. KM 300,-. Kontakt: siebenhuegel1@web.de

Weibliche Aktmodelle auf TFP (Time for Pictures) Vertragsbasis für Shooting gesucht. Gerne treffe ich mich mit Dir vorher unverbindlich in einem Café. Deiner Wahl, um mich persönlich vorzustellen. Ich freue mich auf Deinen Kontakt über: <http://www.adelbert-sylvanus.de/>

MOTORWELT

Tg-Garagenpaltz in Sieker/Händelstr, 50,-/mtl.; fon: 0521/38360727

JOBS

Ich bin 32 Jahre alt und suche für die selbstständige Umsetzung meines Alltags eine Assistentin zwischen 27 und 42 Jahren. Du solltest zuverlässig und gewissenhaft sein, Erfahrung in Pflege oder zumindest die Motivation dazu haben, einen guten Kontakt zu dir selbst haben und vor allem Konzentration für an-

spruchs-volle Kör-perassisten-zenz auf-bringen können. Außerdem solltest du zeitlich sehr flexibel und un-gebunden sein, da ne-ben Tag- und Nacht-schichten auch Rei-sen und Ur-laubsbeg-

leitung auf dich zukommen würden. Führerschein sowie Fahrpraxis sind Voraussetzung! Der Stundenumfang beträgt ca. 20 - 30 Stunden pro Woche, kann auch mal etwas mehr sein. :) Der Einsatzort ist Herford. Christin.Guenther@gmx.de

Lust mal ein Open Air Festival mit Backstagezugang zu erleben? Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für das u&d Festival »FESTIVALKULT« in Porta Westfalica. Infos www.festival-kult.de oder Mail an hilfe@festivalkult.de

Moccaklatsch sucht erfahrene Theken- und Servicekräfte: Chefidel33@gmx.de, 0175-1818736

Die Falken Bielefeld haben noch eine freie Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in Steinhagen. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich 12 Monate im Gebundenen Ganztage einer weiterführenden Schule freiwillig engagieren und ausprobieren. Informationen zum FSJ und zur Bewerbung per E-Mail an falkennrw.de oder telefonisch unter 0209-92352-50 (Maike Stiel). Für nähere Informationen zur Einsatzstelle bitte bei Martin Wennrich 0521/32975616 oder Konstantin Meier, konstantin.meier@die-falken-bielefeld.de, melden.

Ultimo sucht ab sofort Zeitungsverteiler. Mit Führerschein und PKW. Bei Interesse bitte melden unter 0521-3297387 oder technik@ultimo-bielefeld.de

Hallo, ich - schon ein bisschen älter (Baujahr 57) möchte noch einmal etwas was lernen - wie zum Beispiel eine Ausbildung zur Heilpraktikerin. Da mir noch der letzte Antriebs zur Entscheidung fehlt, würde ich gerne mit gleichgesinnten Menschen in Kontakt treten, die diesen Schritt schon gewagt haben oder auch noch unsicher sind dieses anzugehen. Gerne möchte ich etwas mehr aus der praxisnahen Unterrichtsgestaltung und den damit verbundenen Inhalten erfahren - aus Sicht einer/eines Auszubildenden. Wenn ihr Lust und Zeit findet, meldet euch doch mal bei mir (toeffi57@web.de)

Suche Nebentätigkeit am Wochenende, gerne bis auf 400-Basis, mind. 15,-/h. Bin Anfang 30, weiblich, mit medizinischem und pädagogischem Hintergrund, Nebentätigkeit aber in jedem anderen Bereich (nach Einarbeitung) möglich. Chiffre: 011614

GRUSS & KUSS

Dein Name, zwei Silben gepaart, dein Haar von Engelhafter Art. Dein Lächeln - welch Zaubergenuss, und gleichzeitig ein Ohrenkuss. Unsere Namen, zwei Frauen, die früh und spät auf Dich bauen. Zum Geburtstag nur das Beste, man sieht sich dann auf deinem Feste. :) **(und müssen wir die Metrik auch leimen / irgendwie bekommen wir sie doch dazu, sich zu am Ende reimen; d.S.)**

Liebe Josti, wie dem Meier im kalten Teich zittern mir die Knie gleich. Bei dem Anblick deiner Zähne werde ich ganz weich, denn die sind so schön bleich. Dich zu kennen, macht mich reich! **(Treffen der Endzeitreimer heute, oder? d.S.)**

Liebe Ka Punkt Jott! Zu deinem 29ten Geburtstag wünsche ich Dir von Herzen alles Liebe! Auf viele weitere Jahre (Kaffee/Bier) -trinkende, laufende, kesselbrinkmarktshoppende, frühstückende, feiernde Freundschaftsmomente! Lieben Gruß vom Coffeinjunkie

LONELY HEARTS

Hallo, Du, der mit dem Dreitagebart, tagsüber Spießer im Anzug, sonst liebenswerter Chaot in Jeans und Sneakers??? Traust Dich, mir, 28 jähriges langhaariges, schlankes studierendes Wesen, Mischung aus Natürlichkeit und Klasse, Heiterkeit und Tiefgang, Toleranz und Anspruch, die Sterne vom Himmel zu holen, ohne dabei ständig von der Leiter zu fallen, um mich dann auf Händen zu tragen? Ja, ja ... ich weiß, ich weiß... Zuviel im Kino gewesen. Sympathischer, netter, entspannter Mann mit Charakter tut's auch. Keine Blödmänner. Miyulu@web.de

Zu zweit ist man weniger alleine. Fehlt dir auch jemand, mit dem du vieles teilen kannst, der sich freut, wenn du nach Hause kommst, der möglichst viel Zeit mit dir verbringen will, der dich so nimmt wie du bist, der stolz ist, dich an seiner Seite zu wissen, der zu dir gehört? Dann gehs dir so wie mir. Ich bin 35 Jahre alt, 1,75m groß, liebevoll, verständnisvoll, humor-



CHANCE

Möbel und Trödel

2. Hand-Möbel · Porzellan · Bücher
Glas-Accessoires · Trödel · u.v.m.

Möbel-Trödel Friedrich-Ebert-Str. 7/15, Tel.: 62088-10
Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr, Sa.: 9.30-16.00 Uhr

www.chance-muenster.de

voll, treuer, ehrlich, sportlich und ein unternehmenslustiger Mann. Lache sehr gerne und eine lockere Atmosphäre ist mir wesentlich lieber als genau das Gegenteil. Du zwischen 29 und 37 Jahre alt, gepflegt, treu, ehrlich und kommst aus Bielefeld und bist neugierig geworden? whoiswhl@web.de

Weltoffener unkomplizierter Typ, 42, schlank, attraktiv sucht liebenswerte Sie für alles Mögliche und Unmögliche. tillbill454@gmail.com

Vor einigen Monaten fand ich auf dem Weg zum Bahnhof eine Spur von sieben Puzzleteilen. Ich, männlich, 32 Jahre, Single, bin der Überzeugung, dass es zu jedem Teil ein passendes Gegenstück gibt - nur wo? Bist du w, zwischen 25 und 37 Jahren und wartest schon lange darauf, deine Arbeit zu vervollständigen, melde dich, vielleicht habe ich, was du brauchst :) Mail an: Puzzletuete@jahoo.de

FREUNDSCHAFT

Unsere Krabbelgruppe am Lohmannshof wird langsam immer kleiner **(Ihr müsst die Blagen füttern, sonst wachsen sie nicht; d.S.)**. Habt ihr Lust vorbeizukommen? Treffen uns jeden Dienstag um 10 Uhr am Lohmannshof im Nachbarschaftstreff (direkt hinter dem Penny) Mel-



BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs • Schmuck • Antiquariat
Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel

Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr



Fundus
second hand
gesucht & gefunden

· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

www.facebook.com/Setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis;
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard
Steinbach; Martin
Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (ivw 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 19.8.14

Anzeigenschluß: 22.8.14
Kleinanzeigenschluß: 24.8.14.
Heft 19/14 erscheint
am 29.8.2014



det euch, oder kommt einfach vorbei!
Freundlichemail@yahoo.de

Wer mag sich zu vertiefenden Spielplatzstudien und anregenden Gesprächen mit mir (20) und meiner Einjährigen (1) irgendwo im Westen treffen? Wir freuen uns: goodgen@web.de

Gerne Natur und Kultur... Wer (35-55 J.) hat Interesse an gemeinsamen Unternehmungen? Ich (w) freue mich auf Deine mail: nakultur@gmx.de

Wer steht vor allen Dingen auf Punkrock, spielt Gitarre, Schlagzeug und/oder singt und macht gerne Musik? Ich (33) liebe meinen Bass und höre gerne Pennywise, Ignite, Die Ärzte, Kaotiko. Fahre demnächst aufs Ignite Konzert in die Sputnikhalle. Wer fährt mit? Suche also erstmal Begleitung für Konzerte. Verbindendes Element sollte die Möglichkeit sein, zusammen Musik zu machen. Etwas Erfahrung mit kollektivem Musikmachen wäre nicht schlecht. Also schreib mir hier: MarcosGarcia@gmx.de

Wandern, Konzerte, Rad fahren, Theater, Museum, Stadtfeste ... Vielseitig interessierte Frau (40) freut sich über neue Kontakte. Wenn Du Humor und Tiefgang mitbringst, dann lass' uns doch mal was zusammen unternehmen! proeddeln@freenet.de

Ich (m) möchte meinen Horizont und meinen Freundeskreis erweitern. Suche Leute ab 30+, die noch Lust auf Kneipe und Disco haben und eher alternativ sind und auch gerne ins Movie oder Forum gehen. Mag auch das Gegenüber, Ferdis und Plan B. Höre gerne Rock, Skapunk und Grunge, kann aber auch mit Klassik und Soul und Jazz was anfangen. Gehöre eher zur Shirt- und Chucks/Vans-Fraktion oder mag es barfuß zu laufen. Tausche mich auch gerne über Reiseerfahrungen und Festivalbesuche aus. Freue mich auf Nachricht per E-Mail: dbbiel@web.de

Ich (50), suche eine nette Billardpartnerin, die Interesse hat mit mir so alle 4 - 6 Wochen eine Partie Billard zu spielen. Keine Profis, bin selber Laie. wibtho2@web.de

Kinofrau sucht Kinomann. Für Kamera/Lichtwerk + Lunapark (gerne auch Filme mit Untertitel) für regelmäßigen Filmgenuss. Tel.: 0151-22567032

Suche weibliche Begleitung, evtl. auch Rollstuhlfahrerin für Freizeitaktivitäten, kleinere Ausflüge in die Umgebung. Bin selbständige Elektro-Rollstuhlfahrerin. Begleitperson fährt im ÖPNV kostenlos mit. Tel.: 56159909

KLEINER FEIGLING

NRW-Tag, Fr. 27.6.2014, mittags im Hauptbahnhof Bielefeld. Wir trafen uns im Fahrstuhl, ich hatte mein Fahrrad dabei und du einen Stapel Prospekte im Arm. Dein bezauberndes Lächeln geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Würde dich sehr gern wiedersehen und vielleicht bei einem Kaffee mehr Worte herausbringen... versaeumt@sags-per-mail.de

du (w, ca.28 jahre alt, groß, blond, blaue regenjacke) warst von fr auf sa (5.juli) im gegenüber. ich weiß nicht viel über dich, nur dass du ein bezauberndes lächeln hast und dein name katrin ist. falls deine brünette begleitung nicht deine freundin war und du lust hast, mich (w,31) mal zu treffen: bezauberndes_lächeln@gmx.de

Hey, ich 30 w., 164 cm, sportlich / drahtig und verdammt gut aussehend, wünsche Dir, charmante und mindestens genauso gut aussehenden w. 29, einen wundervollen Geburtstag. Bei Interesse den Geburtstagsumtrunk mit mir nachzuholen, melde dich bei mir.

Noch bevor ich dich sah im Forum, mochte ich Dich. Ich suchte nach dem betörenden Duft, der mir in die Nase flog und fand irgendwann dein strahlendes Lächeln. Du bist w., ca. 1.73cm groß, hast blonde, kurze Haare, blaue Augen, hast ein mitreißend herzliches Lächeln und ich kann dich schon jetzt verdammt gut riechen. Vielleicht erinnerst du dich an mich: w., 1.85cm groß, braune lange Haare zum Dutt hochgebunden. Ich sagte einfach „hallo“ und lächelte... a_simple_hello@web.de

Du hattest dich am 12.07. gerade am Bahnhof Ahlen im RE6 neben mich gesetzt und angefangen, in deiner Graphic Novel von Kafkas „Process“ zu lesen, da hat uns die Bahn wieder vor die Tür gesetzt. Dann bist du nochmal zurück nach Hause. Schade, dass ich die Chance verpasst habe, dich zu fragen, ob wir nicht doch ein Eis essen und gemeinsam auf den nächsten Zug warten wollen. kafka-im-zug@gmx.de

Liebe Lebensretterin, regelmäßig stehst du (w, 25-27J, blond, blaue Regenjacke) vor meiner Tür. Deine Lieferungen in Form von oft guten Nachrichten, hilfreichen Gegenständen und deinem bezaubernden Lächeln, retten mir stets den Tag. Es sind die Kleinigkeiten an dir, die mich immer weiter auf „neue Post“ hoffen lassen. Da nicht nur ich von deinen Diensten profitiere, bist du meist in Eile und musst schnell weiter. Dich auf einen gemütlichen Kaffee einzuladen, wäre für mich das Größte. Ich (w, 26, Brünett, dich mit kl. Hund an der Tür begrüßend) hoffe sehr, dass wir das ganz bald schaffen! kleinechaotin@web.de

Hey Poledance (Sch)Lampe! Kannst du dich noch an unsere 3 gemeinsamen Nächte im Mai erinnern? Niemand träumt so schön (laut) wie du. Du bist und bleibst ein Phänomen. Frag nicht, ich mag dich... Nächstes Jahr selber Ort und selbe Zeit? atemlos@gmx.de

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche

Herumspaziert

Herumspaziert –
dein Reiseportal –
dein Reiseerlebnis.

Hier findest du Reiseideen, hier
buchst du deinen Urlaub und teilst
deine Reiseerlebnisse mit anderen!

Individuelle Reiseberatung unter
0521-32718863

www.herumspaziert.de

mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, uws. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@bitel.net

TOLLE SKIGRUPPENREISEN & BERGWANDERUNGEN im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien!
02486/1001, www.van-sun-reisen.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander- und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

**MANGO
Tours**

**EUROPÄISCHE
METROPOLLEN ERLEBEN:**

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-
Eventreise zum Oktoberfest in München	ab 59,-
Sommer 2014	
Jetzt noch schnell in die Sonne!	
LLORET DE MAR	ab 149,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 199,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag,
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 21. juli bis 3. august / vorschau vom 4.8.-31.8.

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

BLUMFELD



11.09.14
SKATERS PALACE

20TH BIRTHDAY - GRAND MÜNSTER SLAM



DONOTS + THE SUBWAYS

13.12.14
HALLE MÜNSTERLAND



SIDO

10.02.15
HALLE MÜNSTERLAND



NEUGIERIG? 23.07. - WWW.SCHONEBERG.DE

09.04.15
HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE – INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE



1.8., Schaumparty mit DJ Nick (Ringlokschuppen)



FREIE ZEIT

Partytipps für die nächsten zwei Wochen

Urlaub, vorlesungsfreie Zeit und damit wirklich mal Zeit (!), Schulferien – hätte man zumindest gern. Beziehungsweise einfach mal Zeit, sich um die Dinge zu kümmern, die bisher liegengeblieben sind. Ganz egal, ob es dabei um den wöchentlichen Einkauf, das Treffen mit (irgendwie inzwischen doch recht fern gewordenen) Bekannten geht oder einfach nur mal ums Schlafen (Ausschlafen? – Das ist ja schon die Steigerung. Einfach überhaupt mal schlafen wäre ein guter Anfang.) Kann man alles versuchen. Oder einfach folgende Partys be-

suchen und dann schauen, wie viel Zeit noch überbleibt:

Am Freitag, den 25. Juli spielen *Acollective* im *Forum*, los geht's hier um 21 Uhr. Danach gibt's dann direkt die *Wanna Dance With Some Party* – volles Programm also für den Abend. Am Samstag, den 26. Juli kann bei *Himmel und Erde* und mit Labsklaus und Kaifisch aka Fischplatte aus Hamburg gefeiert werden: Gewissermaßen lecker Blubb für alle.

Der Freitag im Movie macht keine Sommerpause: Ganz viel Musik aus den Bereichen Al-



NACHTLEBEN I

ternative, EBM, Rock, Dark Wave und Indie gibt's von und mit den DJanes Anja und Claudi am 25. Juli und am 1. August quasi direkt gegenüber vom Bahnhof. Weiterhin offerieren DJ Roland, DJ Krister und DJ Armin auch bei der samstäglichen **Twenty7Up-Party** Musik aus den 80ern, Rock und Alternative am 26. Juli und am 2. August: was für die Ohren und was für die Beine.

Wer beim Bielefelder Sparrenburgfest bereits am Nachmittag (bei hoffentlich gutem Wetter mit Sonnenschein, schwarzem Sonnenhütchen und bester Laune) den ein oder anderen Met zu sich genommen hat, der darf sich am Freitag, den 25. Juli auf den **Burgwave** im **Ringlokschuppen** freuen: Alle Jahre wieder gibt's hier zu diesem Anlass die komplette Ladung mittelalterliche Dudeley mit DJ Michelle und DJ Nick in Halle und Club. Einen Tag spä-



1.8. „Re-Opening“ vom X mit Davidé (Herford)

ter am Samstag, den 26. Juli heißt es **Be Invited! 2.0**. Freier Eintritt bis nachts um halb 1 für jeden, der mit einer Einladung kommt und Freigetränke gibt's mit dazu. In der großen Halle erfreut DJ Nick das Auditorium mit aktuellen Hits, in der kleinen Halle gibt's die Star

Tracks und Partyclassics mit DJ Embique und im Club ist Dubstep zu hören: Dafür verantwortlich sind die DJs Genetix, Virtual Riot, Hell G. und MoneyMoneyMusic. Am Freitag, den 1. August steigt dann in der Halle mit DJ Nick die **Schaumparty** mit extra feierfreundlichen Getränkepreisen. Einmal ausruhen und dann geht's auch schon weiter. Am Samstag, den 2. August ist die **SuperSamstag Cocktail Night**. In der großen Halle gibt's Charts mit DJ Nick, in der kleinen Halle die Partyclassics mit DJ Michelle und im Club heute mal House Playaz.

In der **Weberei** in Gütersloh ist wieder Live-musik angesagt: Am Freitag, den 25. Juli spielen *Nothing Tightless* und *Evergreen Terrace*, und danach geht's passend mit der **Alternative Rock Party** im Kesselhaus weiter. Einen Tag später am Samstag, den 26. Juli wieder live: *Ok Kid* und daran anschließend *Die Ü40*. Der Name ist Programm. Pop, Rock und Classics mit DJ Eddie in der Halle und House Classics, Deep und Tech mit DJ Steve Kash im Kesselhaus mauern den musikalischen Rahmen für diesen Abend. Eine Woche darauf am Freitag, den 1. August spielen *Judge* aus New York City und danach heißt es **Kesseldruck – A journey into electronic experiences**. Mit dabei im Kesselhaus: Techno, Minimal und Tech-House mit den DJs von Himmel und Erde aus dem Bielefelder Forum.

Und es öffnet das X in Herford wieder – nach der doch mehrwöchigen Sommer-Erholungs-pause kann am Freitag, den 1. August hier nun von Neuem gefeiert werden. Es hat quasi ein kurzes Sommerschläfchen gehalten – nun ist aber **Grand Re-Opening** angesagt und hat gleich viele Dinge zum Verschenken mitgebracht: X-Jahreskarten, Kinogutscheine, T-Shirts... Da ist also Einiges zu holen. Musikalisch gibt's Partycharts in der Main mit DJ Freddy, das Club Culture Opening feat. Davidé in der Church und Black Music feat. DJ ZeZe im Atomix. Guten Morgen!

Im **Falkendom** ist es am 2. August auch wieder einmal an der Zeit – denn es ist der erste Samstag im Monat, und das bedeutet: Es gibt die **Enter Sandman-Metalparty**. Und von 23 bis 24 Uhr sogar ein Getränk für umsonst. A Night of Metal and Hardrock – and a Night of Beer.

Manchmal muss man sich Zeit für wichtige Dinge nehmen. Wenn der Tunnelblick und die Augenringe das Normalmaß übersteigen, gilt es: Nur nicht aufgeben! Müdigkeit und Stress können sicherlich irgendwie effektiv ver-scheucht werden. Vielleicht kommt in diesem Sommer ja eine Zeit, in der auch mal Ruhe ein-kehrt. Überall und überhaupt. *Janina Raddatz*

Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: clubs@ultimo-bielefeld.de, Betreff: „Clubs“

FESTIVALKULT
umsonst & draußen Porta Westfalica **2014**

Russkaja • Massendefekt • Tanzwut
We Butter The Bread With Butter
Doctor Krapula • The Peacocks • Schmutzki
The Baboon Show • Psyche • Dampfmaschine
The Intersphere • [pro:c-dur] • Vroudenspiel
The Tips • Tickets • Idle Class • -Z- • ZZZ Hacker
Hammerfest • Schlicktown Crew • Brotherys
Crystal Pasture • Blessed Hellride • 100Blumen
The Hirsch Effect • Haptix • Ewing Oil • Reptyle
Syno • zwei Bühnen • PSYKULT – Psytrance Area
Kinderprogramm • etc...

01. bis 03. August 2014
PORTA WESTFALICA – VELTHEIM

facebook.com/festivalkult festivalkult.de

01. & 02. AUGUST 2014

KRACH AM BACH

Tage der Spartenvielfalt im Zweistromland

BLOOD RED SHOES

PULLED APART BY HORSES

BLUES PILLS • MONKEY 3

MARATHONMANN • HEISSKALT
KAMCHATKA • MIDDLEMAN
RADAR MEN FROM THE MOON
COOGANS BLUFF • SCARPCROW
SCHNITZMAYKANTEREIT • PAAN
LSD ON CIA • INTERNATIONAL
GODSPEED • BLACKBOXRED
EAU ROUGE • TO UNDER WHO EXIST
SILVER • BUNDREADER • YSMA

AM PLATTENLADEN
48361 BEELÉN

Getoese in Moese

I ♥ GIM

30 DAY 2 MB. Ghost Estates

MEGA-MESS

16. August 2014

Turnierplatz Reitverein
Hellekamp 9, Mastholte

www.getoese-in-moese.de

CROSSNIGHT

Gütersloh e.V.

Sa, 19.07.2014
Crossnight Goes 90s
Rock/Grunge/Hardcore

Fr, 25.07.2014
EVERGREEN TERRACE
SUPPORT: NOTHING TIGHTLESS
Im Anschluss:
Alternative/Rock Party

Fr, 17.10.2014
RYKER'S
Im Anschluss:
Alternative/Rock Party

Alle Veranstaltungen in der WEBEREI GÜTERSLOH

www.crossnight.de

Montag, 21.7.

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Rover or the Banish'd Cavaliers** by Aphra Behn (Falkendom)

Filme

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Die zwei Gesichter des Januars** Im Rahmen der Sommerfilmstage (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday**
Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

■ GÜTERSLOH:

15.30 **Circus Krone: Celebration** (Städtischer Marktplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage**
Vegan ist der Plan. Von Sebastian Röbke

24.00 **Kassettendeck**
Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

23.30 **ARD Radiofestival. Jazz** Interscape. Der Gitarrist Kurt Rosenwinkel mit der hr-Big-Band in Gießen

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Aus den Augen, aus dem Sinn. Deutscher Atomwurm in Russland

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Das Wahnsinn Kaas Rock n Roll Jambo-ree #3. Live aus Hamburg

Donnerstag, 24.7.

Jay Ottaway

Bereits im letzten Jahr begeisterte der mehrfach ausgezeichnete Singer/Songwriter, Produzent und Gitarrist aus Boston das Bielefelder Publikum mit eingängigen Songs zwischen den Koordinaten Country-Rock, Folk und Blues. Und auch diesmal präsentiert **Jay Ottaway** seine von Dylan und Young inspirierte Singer/Songwriter-Kunst in Begleitung seiner Band, bestehend aus Musikern – Heinz Bernd Hövelmann (g), Christina Christ (sax), Frank Tetzner (b) und Tom Gerke (dr) –, die Jay Ottaway während seiner Zeit in Köln, wo er mehrere Jahre lebte, kennengelernt hat.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Dienstag, 22.7.

Konzerte

■ LEMGO:

20.00 **Anders** im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Rover or the Banish'd Cavaliers** by Aphra Behn (Falkendom)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Monsieur Claude und seine Töchter** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **One Chance** Im Rahmen der Sommerfilmstage (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro**
Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhause-chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage**
Brücke sehen und lernen. Ein Besuch bei der Zukunft Europas

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Jay Ottaway** (Extra Blues Bar)

■ LIPPSTADT:

19.30 **25. Rathausplatz-Festival** mit The Doors Of Perception (Rathausplatz)

Parties

■ OSNABRÜCK:

21.30 **Weekend Start & Schneckenpass Party** (Alando)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Rover or the Banish'd Cavaliers** by Aphra Behn (Falkendom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Back To Base** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Miss Sixty** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Grand Budapest Hotel** Im Rahmen der Sommerfilmstage (bambi)

■ MÜNSTER:

19.30 **Monsieur Claude und seine Töchter** Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Philippe de Chauveron (Schloßtheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+20.00 **Circus Krone: Celebration** (Radrennbahn)

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19a)

18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Deadwood (2)** Hörspiel in 3 Teilen von Pete Dexter

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

■ WDR 3

23.30 **ARD Radiofestival. Jazz** Neue Perspektiven des Orgeltrios. Lary Goldings/Peter Bernstein/Bill Stewart

■ WDR 5

20.05 **Der WDR 5 Literatursommer** Rafik Schamis Gesang über Damaskus

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

00.00 **Mixtape**

Mittwoch, 23.7.

Konzerte

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Misconduct** (Bastard Club)

■ SOEST:

20.30 **Rawsome Delights** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Rover or the Banish'd Cavaliers** by Aphra Behn (Falkendom)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Blue Jasmine** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Boyhood** Im Rahmen der Sommerfilmstage (bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Das Glück in der Kunst** Öffentliche Führung mit Anke Schliemann (Kunsthalle)

Kinder

■ LEMGO:

17.00 **Das tapfere Schneiderlein** im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

15.30+20.00 **Circus Krone: Celebration** (Radrennbahn)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Die Wüstenkönigin. Durch Feuer, Wind und Eis. Talk mit Anne-Marie Flammersfeld



Filmpremiere: „Monsieur Claude und seine Töchter“ in Anwesenheit des Regisseurs Philippe de Chauveron (Münster, Schloßtheater)

Freitag, 25.7.

Acollective

Schräger punkiger Indiepop, Kabarett-Musik, Folk- und Rock-Zutaten, dazu ein bisschen Jazz, Blues, Psychodelia, treibende Beats und fast immer catchy Hooklines, für die die meisten Pop-Bands ihr letztes Hemd geben würden. Keine Frage, die Musik des Septetts um Roy Rieck und Idan Rabinovici klingt eigenwillig und nicht leicht einzuordnen. Zudem gelten **Acollective** als grandiose Liveband, spielen die Musker doch mit einer Energie und Wucht, als gäbe es kein Morgen mehr. Kein Zweifel, die Gruppe aus Tel Aviv, die mit den



Flaming Lips, Jose Gonzalez und Animal Collective getourt ist und bei zahlreichen Festivals, darunter das legendäre SXSW in Austin, Texas, Kenner und Kritiker begeisterte, hat mehr verdient als den Status eines ewigen Geheimtipps. Anlässlich der Veröffentlichung ihres dritten Albums „Pangea“, Nachfolger des brillanten „Onwards“, sind die Israelis nun bei uns auf Tour. Unter anderem spielen Acollective im Vorprogramm der Simple Minds. Heute indes sind sie selbst „Headliner“. Und das ist auch gut so!

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Evergreen Terrace

Es gibt sie bereits seit 15 Jahren, die Band aus Jacksonville, Florida, die ihren Namen der fiktiven Straße verdankt, in der die Simpsons wohnen. In dieser Zeit haben **Evergreen Terrace** acht Alben, zwei EPs und eine DVD veröffentlicht und sind weltweit getourt, unter anderem mit Rise Against, Hatebreed, As I Lay Dying, Agnostic Front, August Burns Red und New Found Glory. Und wenn man dann noch ihren eigenwilligen aus Hardcore,



Metal, Punkrock und Popelementen gemischten wuchtigen Sound hört, der von Iron Maiden, Metallica und Alter Bridge inspiriert ist, und noch dazu auf siebensaitigen (!) Gitarren gespielt wird, dann darf man sich schon wundern, warum Evergreen Terrace

noch immer nicht auf den ganz großen Bühnen zuhause sind, sondern weiterhin in Clubs aufspielen. Den Fans des Quintetts kann das natürlich nur Recht sein, sind sie so doch viel näher dran an ihren Helden, die bekannt dafür sind, live alle Wünsche der Metalcore-Gemeinde mehr als zu erfüllen. Vorab stellen die Metaller **Nothing Tightless** ihr neues Album „Unleashed“ vor.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 19.30 h**

Lange Tango Nacht

Workshop, Tanzshow und Livemusik, das erwartet das Publikum bei der **Langen Tango Nacht**. Ob Tänzer oder Liebhaber der Musik, hier kommt jeder auf seine Kosten. Mit dem Ensemble Tango Fuego hat man ganz besondere Musiker eingeladen, die mit Bando-neon, Violine, Piano und Kontrabass die passende Untermalung zum Tanz bieten, den Ferrotango, bestehend aus Daniel und Lorena Ferro, professionell auf die Bühne bringen. Mal aufwühlend, dann aber auch immer wieder frivol und witzig.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Acollective** (Forum)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ AHLEN:

21.00 **Purple Schulz & Schrader** (Marktplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Manni O.** (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Evergreen Terrace + Nothing Tightless** (Die Weberei)

■ DISSEN/BAD ROTHENFELDE:

17.00 **17. Sparkasse-Jazz-Festival** mit Second Line Jazzband, Doc Houllind Revival All Stars (Bahnhof)

■ LIPPSTADT:

19.30 **25. Rathausplatz-Festival** mit Interstellar Overdrive (Rathausplatz)

■ MINDEN:

20.00 **Weserlieder Open Air** mit The Computers, Rudi O, Ludwig van und Westpol – www.weserlieder.de (Amphitheater)

■ MÜLHEIM:

13.00 **Ruhr Reggae Summer** mit Beenie Man, Tanya Stephens, Anthony B, Jah Sun, Moop Mama, Perfect u.a. – www.ruhr-reggae-summer.de (Am Ruhrstadion)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Reel Big Fish** (Kleine Freiheit)

20.00 **Deine Cousine** Eintritt frei (Lagerhalle, Biergarten)

■ SOEST:

20.30 **Beatroot** Beatles-Cover – Eintritt frei (Alter Schlachthof, Biergarten)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop / Villa Hop** (Café Villa)

20.00 **Börsenparty** Partylässiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börs

RockHard präsentiert
X OPEN AIR ROCKFEST

MACHINE HEAD
AMON AMARTH
AIRBOURNE **LIFE OF AGONY**
Graveyard
GRAVEYARD **AUGUST BURNS RED**
MIC & MEN **WOVEN WAR**

SONNTAG, 17.08.2014
OPEN AIR @ X Bünde Str. 82-86 32051 Herford Beginn 11 Uhr

WK 38 EURO Herforder www.x-herford.de/live

JAMES BLUNT
MOON LANDING 2014 WORLD TOUR
+ SUPPORT: RON POPE

MUTTER
25.10 BIELEFELD DUNKER ULMENWALL

MARCUS WIEBUSCH
28.10 BIELEFELD - FORUM VISIONS

beatsteaks
13.08. OSNABRÜCK - ROSENHOF (VK AB 26. JULI)
23.11. BIELEFELD - SEIDENSTICKER HALLE
09.12. MÜNSTER - MCC HALLE MÜNSTERLAND

Karten an allen bekannten VK-Stellen Infos unter www.crunchtime.de

Samstag, 26.7.

Juicy Beats

Ganz gleich, welche Musikrichtung man bevorzugt, das größte Elektronik- und Independent Music-Festival in NRW lässt kaum Wünsche offen. Beinahe jeder Musikgeschmack wird hier bedient. Rund 40 nationale und international erfolgreiche Live-Acts haben sich für die 19. Ausgabe des **Juicy Beats Festivals** angesagt. Dazu kommen nochmal gut 100 DJs, darunter Claptone, Tube & Berger, Larse, André Lodemann, Hans Nies-



wandt, Ben Anders, Stone Love und Manuel Tur. Auf sechs Open Air-Bühnen und über einem Dutzend Floors im gesamten Dortmunder Westfalenpark spielt die Musik von 12.00 Uhr Mittags bis weit in die frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Hauptattraktion auf der Bühne auf der Festwiese sind neben dem Berliner DJ, Produzenten und Labelboss Alex Ridha alias Boys Noize, der bereits 2012 mit seiner spektakulären Liveshow vom Juicy Beats-Publikum abgefeiert wurde, der selbsternannte „Rapbarde“ Alligatoah, der Rapper Weekend, das Electropunk-Trio Frittenbude und die seit ihrem Megahit „Stolen Dance“ Chart-erprobten Milky Chance (Sänger Clemens Rehbein und DJ Philipp Dausch) aus Kassel, die Electronic-, Reggae-, Folk- und Pop-Einflüsse in entspannte Dance-Klänge verwandeln. Die Indie-Fraktion trifft sich sowohl im Konzerthaus Dortmund – dort spielen Hundreds aus Hamburg, Say Yes Dog aus Luxemburg, Highasakite aus Norwegen, L.Stadt aus Polen und der Songwriter Kalle Mattson aus Kanada – als auch vor der Relentless Energy Stage. Hier präsentieren Caexico einmal mehr ihren unverwechselbaren Mix aus Tex-Mex, Folk- und Desert-Rock. Außerdem geben sich FM Belfast aus Island, die irische Singer/Songwriterin Wallis Bird, der Mitbegründer des Electro-Swing Franz Zimmer alias Alle Farben sowie die Deutsch-Rapper Orsons und die HipHop-Newcomer Sierra Kidd die Ehre. Für Freunde multikultureller Klänge empfiehlt sich die World- und Urban-Beat Bühne des WDR Senders, Funkhaus Europa. Dort kann man die Afro-Beat-Legende Ebo Taylor genießen, die schon in den 1950er Jahren Jazz mit der traditionellen Musik Ghanas verband. Bei Kuenta i Tambu aus Amsterdam treffen Eurodance auf karibische Percussion, die Pariser Band La Femme begeistert mit Surfrock und Mark Ernestus, einer der Urväter des Underground Techno, tritt gleich zweimal auf, einmal mit der senegalesischen Percussion-Band Jeri-Jeri und zum anderen mit dem Reggae-Sänger Tikiman. Im Electronic Circus auf der Festwiese loten der Marteria-Tour-DJ Kid Simius, der Londoner UZ, die Wiener Bilderbuch, das rheinländische Rap-Trio Antilopen Gang und der Electro-Entertainer Erobique die Grenzen zwischen Indie, Electro und HipHop aus. Weitere Infos und das gesamte Programm: www.juicybeats.net

■ Dortmund, Westfalenpark, 12.00 h

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Der Film war ein Riesenerfolg, vier Oscars hat er 1990 bekommen. Nun kehren **Miss Daisy und ihr Chauffeur** in einer neuen Inszenierung wieder auf die Bühne zurück. Die Geschichte bleibt natürlich die gleiche: Atlanta 1948, Miss Daisy, 72 Jahre alt, ist eine rege Frau, verwechselt beim Autofahren aber schon hin und wieder das Brems- und das Gaspedal. Das macht ihr Sohn Boolie (Michael Schanze) nicht mehr mit und besorgt ihr einen Chauffeur, den Farbigen Hoke. Das gefällt Miss Daisy gar nicht. Doch das anfängliche Misstrauen weicht einer Geschichte um Freundschaft und Toleranz.



■ Borgholzhausen, Freilichtbühne, 20.00 h, morgen um 16.00 h

OK Kid

Im vergangenen Jahr galt das aus dem HipHop-Kollektiv Jona:S hervorgegangene Trio noch als von Kritikern hofierter Geheimtipp. Doch spätestens seit der fast ausverkauften Clubtour Ende 2013 und der Veröffentlichung ihres gefeierten Debütalbums wird die nach zwei Platten von Radiohead („Ok Computer“, „Kid A“) benannte Band aus Gießen und ihr Mix aus deutschen Texten, Indiepop, Elektronik und Rap als das nächste große Ding abgefeiert. Ja, manche glauben gar, **OK Kid** können in die Fußstapfen von Peter Fox treten. Jonas, Raffi und Moritz, die inzwischen in Köln wohnen und trotz HipHop-Einflüssen wie ihre Vorbilder Beastie Boys und The Streets vom klassischen Rap weit entfernt sind, lassen sich vom plötzlichen Erfolg nicht verunsichern. Im Gegenteil: Nur ein Jahr nach ihrem ersten Longplayer haben OK Kid bereits eine neue EP aufgenommen, die zeigt, wohin die musikalische Reise mit ihrem zweiten Studio-Album gehen wird. Natürlich darf auch beim heutigen Konzert mit neuen Songs gerechnet werden.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Daniel Helfrich

Es ist kein Geheimnis: Überall lauern finstere Gesellen, die uns das Leben schwer machen. Fiese Typen, Nervensägen, Blockierer, deren einziger Lebenszweck darin besteht, uns in die falsche Richtung zu schicken. Und in der Kunst ist es nicht anders, ebenso wie in der Politik, von der Bibel ganz zu schweigen. **Daniel Helfrich** nutzt diese Ausgangslage, um in seinem Programm Das halbnackte Grausen das Böse von einem anderen Blickwinkel aus zu betrachten. Dabei begleitet er sich selbst am Klavier, denn wenn man jemanden nicht trauen darf, dann anderen Klavierspielern, alle böse.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **BLCKWVS**
(Übersehcontainer)

■ AHLEN:

21.00 **The Urban Turbans**
(Schuhfabrik)

■ DISSEN/BAD ROTHENFELDE:

14.00 **17. Sparskasse-Jazz-Festival** mit Rollo's Hot Shots, Barrelhouse Jazzband, Thomas Stellzer & Friends (Bahnhof)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats** mit Boys Noize, Alligatoah, Milky Chance, Caexico, Frittenbude, FM Belfast, Die Orsons, Weekend, Erobieque, Alle Farben, Claptone, Hundreds, Kid Simius Live!, Sierra Kidd, Ebo Taylor, UZ, Wallis Bird, Bilderbuch, Tube & Berger, Larse u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **OK Kid** (Die Weberei)



20.30 **Nick Parker & The False Alarms** Eintritt frei (Green's Pub)

■ LIPPSTADT:

19.30 **25. Rathausplatz-Festival** mit Abba Review (Rathausplatz)

■ MINDEN:

19.00 **Weserlieder Open Air** mit Le Fly, Queen Of Smoke, DeVille and his Guys, Bartosz und Jabba's Cortex – www.weserlieder.de (Amphitheater)

■ MÜLHEIM:

13.00 **Ruhr Reggae Summer** mit Bunny Wailer, Beginner, Ziggi Recado, Jah 9, Sebastian Sturm, Dubtonic Kru, Miwata, Ray Darwin u.a. – www.ruhr-reggae-summer.de (Am Ruhrstadion)

■ PADERBORN:

17.00 **Burp** (Capitol, Außenbühne)

■ OSNABRÜCK:

16.30 **Schloga Open Air** mit Mr. Irish Bastard, Ant Hemdown, Day to Resist, John Tennis, Hil Spencer,

Hybridz, Roxism, Two Hearts in Ten Bands und The Marqueees – Eintritt frei! www.musikbuero.net/schloga-open-air-2014-umsonst-und-draussen (Schlossgarten)

19.00 **Folk im Viertel** mit Crystal Pasture, Acoustic Revolution, Eddie Arndt, Stout, Three to get ready,

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kris-ter - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Samstag – Be Invited! 2.0** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Embi-que; Club: Zoo of Bass: Dubstep mit DJ Gene-tix, Virtual Riot (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis – Denswilliams Videoclub 2.0 – Deep House** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E.; Klei-ner Klub: Live Videomi-xing: Hip Hop, Twerk, Bre-aks & Electro mit Ben Wil-liams & DJ Dens; Wald: Bengt van Steegen und MichiMuzik (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40** Halle: Clas-sics, Pop & Aktuelles mit DJ Eddie; Kesselhaus: House und Electro mit DJ Steve Klash (Die Weberei)

■ MINDEN:

22.00 **Hot Summer Night & Stammgastparty** (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Uni Royal** (Alando)

■ PADERBORN:

23.00 **Capitol Allstars - Libori Opening** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop meets Libori Ope-ning** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Das halbnackte Grausen** Kabarett mit Daniel Helfrich (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **The Rover or the Banish'd Cavaliers** by Aphra Behn (Falkendom)

21.00 **Short Stories Big City - the site-specific version** (Parkhaus am Hauptbahnhof, Jöllenbe-cker Str. 21)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Back To Base** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ **BORGHOLZ-HAUSEN:** 20.00 **Miss Daisy und ihr Chauffeur** (Freilichtbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Grand Budapest Hotel** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Grand Budapest Hotel** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

15.00 **Ich integriere mich von frühmorgens bis spätabends** Führung durch die Sonderausstel-lung in russischer Spra-che (Historisches Museum)

■ HERFORD:

12.00+15.00 **Freundli-che Übernahme** Ausstel-lungsführung (Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Schatz im Flö-teberg** (Tierpark Olderdissen)

16.00 **Pettersson & Fin-dus – Ein Feuerwerk für den Fuchs** Niekamp Thea-ter Company (kuks, Mei-senstraße 65)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universi-tät, Parkhaus 2)

9.00-15.00 **Stadtfloh-markt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempels-tilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielaus-leihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

Dienstag, 29.7.

Konzerte

■ PADERBORN:

20.00 **Cheap Dirt** AC/DC (Capitol, Außenbühne)

Parties

■ PADERBORN:

23.00 **Bacardi RnB Night** presents **Urban Supreme Libori Special** (Residenz)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Der Schlussmacher** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Abenteuer Mallorca** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

15.30 **Circus Krone: Celebration** (Radrennbahn)

17.15-18.45 **Treppenhau-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Soundstories** Crazy Life – Die Tagebücher des Nick Twisp (1) Hörspiel in 5 Teilen von C.D. Payne

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe**

■ WDR 3

23.30 **ARD Radiofestival. Jazz** Ganz viele Stimmen im Kopf. Die Sängerin Jelena Kuljic

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag: Krieg der Vernunft** Die Nordlandfahrer. Von Philip Stegers

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Einmal Hans mit scharfer Soße** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Das Glück in der Kunst** Öffentliche Führung mit Ute Unterlöhner (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. - www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Abrechnung und Liebeslied. Talk mit Sarah Wächter und Tim Renner

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

23.30 **ARD Radiofestival. Jazz** New On Board. Aktuelle Jazzalben

■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

Mittwoch, 30.7.

Quinteto Ángel

Christian Gerber und sein 2001 gegründetes **Quinteto Ángel** zählen seit Jahren zu den besten Tangoformationen Europas. Gründe für den Erfolg sind das große persön-



liche Engagement der Instrumentalisten und ein abwechslungsreiches Programm mit Tango-Klassikern und Kompositionen von Astor Piazzolla, das seine hohe emotionale Intensität laut Veranstalterinfo „aus dem scheinbaren Widerspruch zwischen getragener Melancholie und ungestüm pulsierender Kraft bezieht.“

■ **Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Quinteto Ángel** Tangoensemble (Sparrenburg)

21.00 **Monty's Travelling Music Show** (Extra Blues Bar)

■ PADERBORN:

20.00 **Fireblack** (Capitol, Außenbühne)

■ SOEST:

20.30 **Kelsey Klamath & Heino Meglin** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **No Compromise** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX - The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

■ MINDEN:

22.00 **I love MI** (Musikbox)

■ PADERBORN:

23.00 **Black Latina Revival - Videomixing Special** (Capitol)

23.00 **1Live Klubbing Party** (Residenz)

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 **Inside Llewyn Davis** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

neutral milk hotel
04.08.14 köln, gloria

bear hands
21.08.14 köln, blue shell

highasakite
02.09.14 köln, studio 672

blumfeld
11.09.14 münster, skaters palace

talisco
17.09.14 köln, gebäude 9

sylvan esso
22.09.14 köln, studio 672

caribou
10.10.14 köln, e-werk

vance joy
10.10.14 köln, gloria

james vincent mcmmorrow
11.10.14 köln, gloria

birdpen
12.10.14 münster, gleis 22

jan delay & disko no. 1
15.10.14 dortmund, westfalenhalle

bosse akustik
19.11.14 essen, lichtburg

thorsten havener
20.11.14 münster, aula am aasee

erasure
04.12.14 köln, palladium

dieter nuhr
06.12.14 münster, halle münsterland

dave davis
06.12.14 münster, kap. 8 bürgerhaus

nils landgren
06.12.14 bochum, christuskirche

uriah heep
09.12.14 bochum, zeche

donots + the subways
13.12.14 münster, halle münsterland

interpol
25.01.15 köln, palladium

sido
10.02.15 münster, halle münsterland

ralf schmitz
15.02.15 bielefeld, rudolf-oetker-halle
29.11.15 münster, halle münsterland

luke mockridge
21.02.15 münster, aula am aasee

steffen henssler
15.05.15 münster, halle münsterland

urban priol
15.10.15 münster, congress-saal

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 25.07. ACollective (IL)
Einlass 20 Uhr Beginn 20:30 Uhr
anschl. **WANNA DANCE WITH SOME-PARTY**

Sa, 26.07. Labsklaus und Kaifisch aka Fischplatte (HH)
präs. von HIMMEL UND ERDE

Sa, 09.08. GLASERFELD
(Exit Strategy/Maneki Music/Essex)
DOPPEL MONO (Electronic Lounge)
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Sa, 16.08. R-PARTY

Mo, 18.08. THURSTON MOORE (USA)

Sa, 23.08. Dan Drastic (Moonharbour, Leipzig)
Daz Malvin (Bali Zentrale)
präs. von HIMMEL UND ERDE

Fr, 29.08. 80s HAIR MEAL-PARTY

Sa, 30.08. BASSBEBEN

03.09. STEPHEN MALKMUS & THE JICKS; 06.09. PERCY & THE GAOLBIRDS; 17.09. JOEL R. PHELPS & THE DOWNER TRIO; 24.09. WOVENHAND; 25.09. EZ LIVIN; 26.09. CHAMELEONS VOX; 29.09. HELMET

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

WE ♥ WEBEREI
TERMINE JUL 2014:

FR 25.07. CROSSNIGHT - EVER-GREEN TERRACE & CROSSNIGHT PARTY

SA 26.07. Ü40 AB 22 UHR

FR 01.08. KESSELDRECK
TECHNO + MINIMAL + TECH-HOUSE

SA 02.08. VIDEOCLUB 3000
VIDEO-DJ SET // HIP HOP + ROCK + INDIE + MASHUP + CLASSICS

FR 08.08. FRESH FRIDAY //
HIP HOP & BLACK (SIDNEY)

SA 09.08. Ü30 AB 22 UHR

FR 15.08. FRESH FRIDAY //
DANCEHALL & REGGAE
PASSA PASSA CREW

SA 16.08. ZAPPELFETE

FR 22.08. FRESH FRIDAY //
INDIE, ALTERNATIVE & POP

FR 29.08. BACK TO THE 80s
HITS AUS DEN 80ern

SA 30.08. SENSATION NIGHT

BEREITS IM VVK:

26.07. OK KID
01.08. JUDGE
11.09. EXTRABREIT
13.09. LUKE MOCKRIDGE
14.09. MATTHIAS BORNER
19.09. ULLI BÖGERHAUSEN
26.09. DENNIS GASTMANN
27.09. LEO HÖRT RAUSCHEN
07.10. ELÄKELÄISET

DIE WEBEREI

Donnerstag, 31.7.

Konzerte

■ ALSFELD:

16.00 **Burg Herzberg Festival** mit Habib Koite, moe., Al Jawala, Blues Pills, Götz Widmann & Friends u.a. –
www.burgherzberg-festival.de (Burg Herzberg)

■ LIPPSTADT:

19.30 **25. Rathausplatz-Festival** mit Bosstime (Rathausplatz)

■ MÜNSTER:

20.30 **The Koffin Kats + The Wreck Kings** Punk'n'Roll (Sputnikhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Karamelo Santo** (Kleine Freiheit)

■ PADERBORN:

20.00 **Alex im Westerland** (Capitol, Außenbühne)

Parties

■ OSNABRÜCK:

21.30 **Weekend Start & Schneckenpass Party** (Alando)

■ PADERBORN:

23.00 **Pop Nacht** (Capitol)

23.00 **Kitsch - Libori Edition meets Soul Club Video Mixing** (Residenz)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Back To Base** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 **Frau Ella** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Paulette** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** (Hacker-space, Sudbrackstr. 42)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Deadwood (3)** Hörspiel in 3 Teilen von Pete Dexter

24.00 **Plan B mit Curse DJ-Set**

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

■ WDR 3

23.30 **ARD Radiofestival. Jazz** Frankie and Johnny. Hintergrund einer Ballade

■ WDR 5

20.05 **Der WDR 5 Literatursommer** Charlotte, Emily und Anne. Paul Ingendaay trifft die Schwestern Brontë

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

00.00 **Mixtape**

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

Freitag, 1.8.

Parklichter

Im Rahmen der Parklichter 2014 werden sich etliche Bands und Musiker auf drei Bühnen präsentieren. zwei unter freiem Himmel, eine im Historischen Theater. Als Headliner konnte man keinen geringeren als **CRO** gewinnen. Der Rapper, der aber auch keine Berührungssängste vor musikalischen Elementen aus dem Pop hat, und stets eine Pandamaske trägt, wird sein neues Album **Melodie** vorstellen. Weitere Acts sind die Königin der Balkan Beats, **Miss Platinum**, der Rapper **Weekend**, die Indie-Band **Hundreds** und **Luca Vasta**, die ihren Elektro-Pop mitbringt.

■ **Bad Oeynhausen, Kurpark, 16.00 h**

Krach am Bach

Krach am Bach die 21. braucht sich hinter der Jubiläumsausgabe vom vergangenen Jahr nicht zu verstecken. Auch diesmal haben die Veranstalter ein rockhaltiges und trotzdem abwechslungsreiches Programm aus Indierockgrößen und solchen, die es werden wollen, zusammengestellt – genug Hörstoff für zwei Bühnen und zwei Tage. Den Anheizer geben Scrotem mit hochenergetischem Stoner-Rock, gefolgt von Black Box Red, den beliebten 70ies Psychedelic-Rockern Coogan's Bluff aus Rostock, die auch Folk, Country und Krautrock können, und dem Stutt-

garter Punkrock-Quartett Heisskalt. In den Umbaupausen lohnt es sich zur zweiten Bühne zu pendeln, auf der heute progressiver Postrock von To Those Who Exist aus Bremen, die dänischen Thrash-Rocker LSD ON CIA sowie das Screamo Quartett Paan aus Leipzig auf dem Programm stehen. Bevor die Schweizer Monkey3 mit Prog-, Stoner- und Psychedelic-Rock auf der Hauptbühne den ersten Festivaltag beenden, erweist sich Krach am Bach einmal mehr als ein Festival, auf dem man Bands entdecken kann, die unter Insidern hoch gehandelt werden, wie die Blues Pills, die gerade ihr erstes Album auf Nuclear Blast veröffentlicht haben. Das Quartett, das aus der schwedischen Sängerin Elin Larsson, dem 18jährigen französischen Gitarristen Dorian Sorriaux sowie den amerikanischen Stiefbrüdern Zack Anderson (b) und Cory Berry (dr) besteht, bietet eine mitreißende Mischung aus Rock, Soul und Blues mit Anklängen an die frühen Fleetwood Mac, an Jefferson Airplane, Led Zeppelin und – bei Larssons Wahnsinnstimme kaum verwunderlich – an Janis Joplin & Big Brother And The Holding Company.

■ **Beelen, Gelände am Fliesenstudio Hartmann, 17.00 h**



Festivalkult: Umsonst & draussen Porta Westfalica

In den 1970er Jahren startete **Festivalkult** noch als kleines Hippie-Fest. Seit der Neuauflage in den 90ern – nach längerer Pause – hat sich das Umsonst und Draußen Fest zu einer Großveranstaltung entwickelt, die tausende Besucher aus nah und fern auf die Weserwiesen lockt. In diesem Jahr haben die Veranstalter wieder über 50 Bands und DJs engagiert, die von Freitag bis Sonntag die beiden Bühnen sowie die Psytrance-Area bespielen. Außerdem gibt es noch eine „Offene Bühne“, mit diversen Attraktionen von orientalischem Tanz bis zu Chansons. Nicht zu vergessen, das umfangreiche Programm für die Kids und ein sogenanntes Mittelaltergelage mit Tauziehen, Beilwerfen und so weiter. Besonders empfehlenswert sind am ersten Tag auf der Weserbühne die kolumbianischen Ska-



WE BUTTER THE BREAD WITH BUTTER

Latin-Rocker Doctor Krapula und die vor kreativen Ideen nur so strotzenden We Butter The Bread With Butter aus Lübben im Spreewald, deren Stil mit „Deathcore“ nur unzureichend erfasst wird. Auf der Bahndammbühne bietet das Programm einen Rundumschlag von klassischem Rock'n'Roll (The Generations) über Krautrock (Hammerfest) und HipHop (Schlicktown Crew) bis zu Reggae-Punk (The Tips) und Elektronika (Haptix). Headliner sind die Rockabilly-Punks aus der Schweiz, The Peacocks. Am zweiten Festivaltag laden Russkaja aus Wien zu einem wilden Turbo-Polka-Tänzchen, sorgen Massendefekt mit Punk'n'Roll für reichlich Hüpfen und Springen und zeigen die Kanadier Psyche, dass sie seit den 80ern nichts in Sachen Synthiepop und Wave verlernt haben. Zeitgleich pusten auf der anderen Bühne Bands wie Keimzelle (Punk), Ewing Oil (Metal), Reptyle (Gothic Rock), ZZZ Hacker (Schweinerock), Idle Class (Punk), The Baboon Show (Punkrock), The Hirsch Effekt (Artcore) und 100Blumen (Electropunk) dem Publikum gehörig die Ohren durch. Und auch am letzten Tag wird es auf der Bahndammbühne mit Bone To Bone (Rock), Rough'n'Reckless (Metal) und As We Arise (Metalcore) richtig laut. Einzige Ausnahme: Animi Vox aus Minden, die sich feinem Indie-Pop verschrieben haben. Höhe- und Schlusspunkt auf der Weserbühne ist der Auftritt der Berliner Mittelalter-Elektro-Rock-Formation Tanzwut, deren aufwändige Bühnenshow längst legendär ist. Weitere Infos: www.festivalkult.de

■ **Porta Westfalica/Veltheim, Weserwiesen, 17.00 h**

Judge

Vier Jahre lang schrieben die Ex-Youth-Of-Today-Mitglieder Mike Ferraro, John Porcell und Sammy Siegler mit ihrer 1987 gegründeten Band **Judge** US-Hardcore-Geschichte und avancierten mit ihrer Mischung aus Hardcore, Punkrock sowie Einflüssen aus Metal und Oi in Verbindung mit militanten Texten zu einer der einflussreichsten Gruppen der New-Yorker-Straight-Edge-Szene. Doch Probleme mit ihrer Plattenfirma und die oft wüsten Ausschreitungen während ihrer Konzerte beendeten die Karriere der außergewöhnlichen Band. Nach Erscheinen der EP „There Will Be Quiet“ löste Mike Ferraro 1991 die Gruppe auf. 22 Jahre später sind Judge wieder da und das härter, wütender und besser denn je. In den USA sind sie seit der Reunion fast pausenlos auf Tour gewesen. Umso schöner, dass die Band die Zeit gefunden hat, nun auch uns live zu beehren.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ AHLEN:

21.00 **Push Up** (Marktplatz)

■ ALSFELD:

13.30 **Burg Herzberg Festival**

(Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** mit Ky-Mani Marley, Shaggy, Lady Saw, Skatalites, Dre Island, Cocoa Tea, Chronixx, Bitty McLean, Torch u.a. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ EVERSINKEL:

20.00 **Concert Royal & Saxofourte** Konzert im Rahmen des Internationalen Holzbläserfestivals „summerwinds münsterland“ (St. Magnus Kirche)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Judge** (Die Weberei)

■ HANNOVER:

16.00 **Fährmannsfest 2014** mit Joachim Witt, Grailnights, Werner Strong, Misik, Caribbean Dance Salsa (Weddigenufer)

■ KASTELLAUN:

20.00 **Nature One** mit Sven Väth, Mark'Oh, Carl Cox, Len Faki, Tocadisco, Aka Aka feat. Thalstroem, Hardsequenzer, Markus Schulz u.a. – www.nature-one.de (Raketenbasis Pydna, Hunsrück)

■ LEMGO:

16.00 **Lippe Open Air** mit Jupiter Jones, Wirtz, TUSQ, Mandowar, Bartosz, u.a. (Im Hengstfeld)

■ LIPPSTADT:

19.30 **25. Rathausplatz-Festival** mit Faders Up (Rathausplatz)

■ PADERBORN:

18.00 **Who On Earth + New Jersey** (Capitol, Außenbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

16.00 **Festivalkult Open Air** mit The Peacocks, Dampfmaschine, The Tips, Doctor Krapula, Hammerfest, We Butter The Bread With Butter, Schlicktown Crew, Vroudenspil u.a. – Eintritt frei! www.festivalkult.de (Festivalgelände)

■ SOEST:

20.30 **The Top Dogs** Acoustic Rock – Eintritt frei (Alter Schlachthof, Biergarten)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie,

Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie)- Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Freitag - Schaumparty** Halle: Schaumparty mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop**

Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kris- ter - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

22.30 **SuperSamstag** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Michelle; Club: House-Playaz mit Max Players (Ringlokschuppen)

23.00 **Enter Sandman** Metal mit dem Four Horsemen DJ Team (Falkendom)

23.00 **Good Times – Bielefeld City Jam Party – Woody Worms** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash-Ups mit Lars Rakete & Fabi Le Feld; Kleiner Klub: Hip Hop, Trap & Partyclassics mit A-min & Kenny Bopp; Wald: Ghettofunk mit Victor Worms (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Videoclub 3000** Der neue audiovisuelle Leckerbissen mit DJ G-Rebel (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Lime Night** Grand Re-Opening (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Capitol Allstars – Bye Bye Libori** (Capitol)

23.00 **Let Me See You Pop meest Libori Closing** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Die hohe Kunst der Weltrettung** Kabarett mit Kai Magnus Sting (Zweischlingen)

Theater

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Back To Base** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ HANNOVER:

20.00 **Ein Sommer-nachtstraum** Shakespeare-Musical von Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig (Gartentheater Herrenhausen)

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 **Der 100jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Eyjafallayökull** Im Rahmen der Sommerfilm-tage (bambi)

Kunst

■ HERFORD:

12.00+15.00 **Freundliche Übernahme** Ausstellungsführung (Marta)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der Puddingkuchen** (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

mobile BEATS
SAMSTAG, 16. AUGUST 2014
TANZBRUNNEN KÖLN



AFTERSHOW BOOTSHAUS
DER BOMBER DER KIRCHEN
PRESENTS:
BENNY BENASSI
OSTRUCKESCHLAMPEN
HAZEB
SAJ

DIMITRI VEGAS & LIKE MIKE
MARTIN GARRIX
R3HAB
CHUCKIE
WOLFPACK
JAY HARDWAY

AFTERSHOW ESSIGFABRIK
STIL VOR TALENT PRESENTS:
OLIVER KOLTSCH
KLANKVENTILIER
MIKO SCHWIND

KUNSTGESCHWISTER PRESENTS:
JONAS HARTY (LIVE)
ROBERTO CALZETTA
& TWIN SOUL (LIVE)
MICK BENJAMINE
ZINSCHKE

intro VIVA KICKS BEATS M&M FIVE SPINOFF

MTVMOBILEBEATS.DE

TERMINÜBERSICHT VOM 4.8.-31.8.

MONTAG, 4.8.

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa
(Zweischlingen)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Glück** Lesung mit
Wolfgang Riewe (Thalia)

Filme

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **12 Years A Slave**
Im Rahmen der Sommer-
filmstage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Maker Monday**
Eintritt frei (Hackerspace,
Sudbrackstr. 42)

DIENSTAG, 5.8.

Konzerte

■ **DORTMUND:**
20.00 **The Cat Empire**
(FZW)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Church Of Misery**
+ **Nightslug** (Bastard
Club)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Schmittis Sneak**
Preview (Cinemaxx)

21.00 **Mamma Mia!**
(Luna Open Air im Ravens-
berger Park)

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Deutschland von**
oben Im Rahmen der
Sommerfilmstage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00-17.00 **Café Bistro**
Stadtteilangebot für Men-
schen mit und ohne
Behinderung (ehem.
Gemeindehaus der Diet-
rich-Bonhoefer-
Gemeinde, Jakob-Kai-
ser-Str. 2)

17.15-18.45

Podewitz

Mit wem könnte man sich besser ein Comedyprogramm ausdenken als mit seinem eigenen Bruder? Willi und Peter Podewitz haben sich das schon Anfang der 90er gedacht und sind seitdem gemeinsam unter ihrem Nachnamen unterwegs. Wild assoziieren sie sich durch die Themen. Was allein ein Brötchenkauf humoristisch hergeben kann, das glaubt man erst, wenn man es bei Podewitz gehört hat, „normale“ Brötchen, „einfache“ Brötchen, Brötchen ohne bestimmte Körnerzuschreibung haben es gar nicht so leicht im Verkauf. Aber zum Glück sind da zwei Brüder, die ganz genau wissen, wie man sich in diesen Situationen verhält. Anarchisch und fantasievoll, bis man sein Brötchen in den Händen hält.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h (9.8.)**

19.00 **Musiker Café** (Café Villa)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. - www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

DONNERSTAG, 7.8.

Konzerte

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Dampfmaschine, Long Distance Calling, Madsen, Zebrahead, u.a., Ausverkauft (Mangelgasse 19)

■ LIPPSTADT:

19.30 **25. Rathausplatz-Festival** mit Dire Strats (Rathausplatz)

■ MÜNSTER:

20.00 **Jimmy Eat World** (Skaters Palace)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 **After Work Party** Old School, Funk, Soul mit DJ Momo (Café Villa)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Back To Base** (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ HANNOVER:

20.00 **Ein Sommernachts-traum** Shakespeare-Musical von Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig (Gartentheater Herrenhausen)



■ PADERBORN:

20.00 **Miss Daisy und ihr Chauffeur** (Schloßinnenhof)

Filme

■ BIE



DUNKLE TÖNE

Dieses Mal mit »DJ Grey«

In deinen Plattenkoffer gehört...

Schwarz / EBM, Industrial, Synthpop, Electro, Harsh EBM, Old-school EBM.

Wie bist du DJ geworden und was bedeutet es für dich?

Für Musik hab ich mich schon immer interessiert. Über eine Bürgerfunkradiansendung bin ich dann zum Auflegen gekommen.

Was fasziniert dich an der Musikrichtung, die du auflegst?

Puh... das ist schwer zu sagen. Man merkt ja, bei welcher Musik man sich wohlfühlt. Bei schwarz fühl ich mich einfach am wohlsten

Dein Lieblingsclub in Bielefeld/Umgebung zum Auflegen und privat?

Der Ringlokschuppen.

Hast du ein DJ-Vorbild?

Nee, bei den Schwatten gibt's keine Star-DJs. Deswegen hab ich da auch keinen Vorbilder.

Was wäre für dich in der Bielefelder Party-Szene noch verbesserungswürdig?

Dass die Gäste endlich mal kapieren, dass ein Club nicht nur alleine von der Anwesenheit überleben kann. Mehr in dem Club trinken, anstatt auf dem Parkplatz.

Wann ist eine Party gelungen?

Die Stimmung muss gut sein. Und wenn sich alle wohl fühlen.

Persönliche All-Time-Favorites

1. Culture Kultür – The OnlyOne
2. Reaper – Robuste Maschine
3. 5f 55 – 4C2E 492E 523E 41
4. Chrom – Memories
5. VNV Nation – Nova

Liebliche beim Auflegen

1. Reaper – Robuste Maschine
2. Rotersand – Electronic World Transmission
3. VNV Nation – Control
4. Xotox – Schwanengesang
5. Non Plus Ultra – Free Falling

VIER MAL WOCHENENDE

Partytipps für die Wochenenden vom 9.8.-31.8.

Vier Wochen mit vier Wochenenden, ein ganzer Monat Zeit für Feierei und Sommerlaune. Und wo soll's hingehen? Einiges an Auswahl gibt's ja. Hier zum Beispiel.

Am Samstag, den 9. August ist im **Forum Electronic Lounge: Exit Strategy** trifft **Electronic Lounge**. Bedeutet: Glasersfeld und Dop-

so sommerlich hellen und freudigen Zeit freuen sich die DJanes Anja und Claudi am Freitag, den 8. August und am Freitag, den 15. August auf tanzaffines Publikum zum **Freitag im Movie**: Es gibt EBM, Rock, Darkwave, Alternative, Gothic und Indie. Am Freitag, den 22. August ist dann aber etwas Anderes: Beim **Hellepark**

zum zeitnahen Feiern an, denn dann hat man vielleicht tatsächlich noch etwas vom Samstag. So ist zumindest der Plan. Denn da geht's am 9. August direkt weiter mit dem **Super-Samstag – 80/90 Eurodance Special**. Eine Woche später darf dann wieder ein dunkler Freitag mitmachen: Der **Fiese Freitag** am 15. August wartet mit EBM, Industrial, Wave und Gothic (und mit DJ Grey) in der Halle. Am 16. August wird die **Beachparty Pt. II** ausgegraben: An diesem **SuperSamstag** gibt's neben den Classics und Charts in der großen Halle in der kleinen Halle auch noch zusätzlich Deep und Latin House im Club. Am Freitag, den 22. August ist dann mal etwas Neuland in den weiten Hallen angesagt. Was genau heißt das? Es gibt eine neue Partyreihe, die hier startet: **Freitag – The Sound of Deorro** ist das in diesem Fall. Deorro aus Los Angeles: Hui. Am Samstag, den 23. August darf bei **Disco Deluxe** wahrlich herumgehüpft werden. Dann ist auch schon wieder ein Freitag in Sicht – der 29. August. **Hip Hop Hooray** heißt es hier – Oldschool meets New Stuff – Hip Hop, Reggae, Beatz. Und dann noch einmal schlafen und am Samstag, den 30. August bei der **Be Invited 2.0 Party** wie gewohnt zu Charts, Classics und Black Beatz mitfeiern. Uuiui. Da ist was los.

Die Weberei in Gütersloh feiert ebenfalls einmal komplett durch den Sommer: Angefangen beim **Fresh Friday – Black & Hip Hop** am Freitag, den 8. August über **Die Ü30** am Samstag, den 9. August, weiterhin beim **Fresh Friday – Reggae & Dancehall** am Freitag, den 15. August und der **Zappelfete** (das Original! Von damals!) mit DJ David Gonzalez am Samstag, den 16. August, bis hin zum **Fresh Friday** am 22. August mit Indie, Alternative und Pop sowie der **Back to the 80's-Party** am Freitag, den 29. August – da ist für wirklich jeden etwas dabei. Bestimmt. Oder? Sollte so sein.

Am 23.8. findet eine Party in vier Locations statt. Das ist möglich? Ja, bei der elften Ausgabe der **Funtastic 4-Party** in der Arndtstraße. Hier wird für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein. Café Berlin, Desperado, Westsidelounge und die Wunderbar stehen zur Wahl. Wer sich nicht entscheiden kann: kein Problem. Der Eintritt ist in jeder Location frei.

Vier Wochen sind dann doch recht schnell wieder vorbei, könnte man so sagen. Natürlich bestehen diese Wochen nicht nur aus Wochenenden. All die anderen Tage, die müssen auch irgendwie verbracht werden, mit (sinnvoller) Tätigkeit gefüllt werden. Aber die findet sich meist von allein und nennt sich dann einfach Alltag. Und der ist auch ganz gut, damit das Wochenende immer wieder freudig erwartet wird. Wuhu.

Janina Raddatz



Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 Pasha Danceclub
Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 SuperSamstag - 80s / 90s Eurodance:
Das Sommerspecial!
Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: 80s/90s Eurodance mit DJ Rick Ta Life; Club: rock! mit DJ Kiwi (Ringlokschuppen)

23.00 Electronic Lounge (Forum)

23.00 Stadtaffen:
Tequila Party Shake that Monkey Style – Go Go Gitarre! – Deep House
Großer Klub: Urban, Elektro & Mashups mit DJ Dens & Sir Benny Styles; Kleiner Klub: Alternative, Gitarre und Pop mit DJ Robert; Wald: Allerlei Elektronisches mit DJ Jan Zuen (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 Ü30 Halle: Classics, Pop & Aktuelles mit DJ David; Kesselhaus: House & House Classics mit Daniel und Le Phil (Die Weberei)

■ HERFORD:

23.00 Adults X-treme (X)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 Die schonmal gesehen? Kabarett mit Podewitz (Zweischlingen)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 Back To Base (GOP-Variété im Kaiserpalais)

■ HANNOVER:

20.00 Ein Sommer-nachtstraum Shakespeare-Musical von Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig (Gartentheater Herrenhausen)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 Das erstaunliche Leben des Walter Mitty (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.15 Monsieur Claude & seine Töchter Im Rahmen der Sommerfilmreihe (bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.00+12.00 Der Museums-Roboter Ein Roboter führt Besucher durch die entstehende Mittelalter-Abteilung (Historisches Museum)

15.00 Ich integriere mich von frühmorgens bis spätabends Führung

durch die Sonderausstellung in russischer Sprache (Historisches Museum)

■ HERFORD:

12.00+15.00 Freundschaftliche Übernahme Ausstellungsführung (Marta)

Kinder

■ BIELEFELD

16.00 Der Wolf und die sieben Geißlein (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 Trödelmarkt Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00-15.00 Stadtflohmarkt (Radrennbahn)

10.00-16.00 Ruempeltzchens Lagerverkauf (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 Spielausleihe (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00+15.00 Was finden Archäologen auf der Sparrenburg? Führungen zu den Ausgrabungen im Rahmen der „Geniale“ (Sparrenburg)

12.00+16.00 Ritter? Das kommt von „reiten“! Reitvorführungen im Rahmen der „Geniale“ (Sparrenburg)

12.00-18.00 KicksIn-TheHall Sneakerconvention (Stereo)

SONNTAG, 10.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00+14.30 Minnesangs Frühling Hör mal: So klingt das Mittelalter! Im Rahmen der „Geniale“ (Sparrenburg)

19.00 Open Stage Rockin' Blues Session (Extra Blues Bar)

■ ESCHWEGE:

11.00 Open Flair mit Caljeon, Feine Sahne Fischfilet, Frank Turner, Jimmy Eat World, Wirtz, u.a., Ausverkauft (Mangelgasse 19)

■ HALLE:

19.00 James Blunt Moon Landing World Tour 2014 (Gerry Weber Stadion)

■ HILDESHEIM:

11.00 M'era Luna Festival – www.meraluna.de (Flughafen, Hildrispenstedt)

■ VERL-KAUNITZ:

11.00 29. Truck Treff Contest, Talentwettbewerb aus den Bereichen Country, Schlager, Pop und Rock (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

Parties

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 Salsa Lounge Tanzen in Verbindung mit afrokabischen und europäischen Tanzstilen (Café Villa)

20.14 aRockX – The Dark Exit Schwarze Musik mit Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 Das Experiment Impro-Theatershow im Rahmen der „Geniale“ (Jahnplatz)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 Back To Base (GOP-Variété im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.15 Tatort (Alfama, Niederwall 12)

■ GÜTERSLOH:

17.30 Hurtiggruten Im Rahmen der Sommerfilmreihe (bambi)

17.30 Monsieur Claude & seine Töchter Im Rahmen der Sommerfilmreihe (bambi)

20.15 Tatort Rudelgucken (Die Weberei)

20.15 Die Bücherdiebin Im Rahmen der Sommerfilmreihe (bambi)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.00+12.00 Der Museums-Roboter Ein Roboter führt Besucher durch die entstehende Mittelalter-Abteilung (Historisches Museum)

11.30+16.00 Das Glück in der Kunst Öffentliche Führung (Kunsthalle)

15.00 Ich integriere mich von frühmorgens bis spätabends Führung durch die Sonderausstellung in türkischer Sprache (Historisches Museum)

■ HERFORD:

12.00+15.00 Freundschaftliche Übernahme Ausstellungsführung (Marta)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 fair-trödeln Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

11.00+15.00 Was finden Archäologen auf der Sparrenburg? Führungen zu den Ausgrabungen im



10.8.: James Blunt: „Moon Landing Tour 2014“ (Halle/Westfalen)

Funtastic 4

CAFE BERLIN

westside lounge

wunderbar cafe bar restaurant

Funtastic4
4 Kneipen, 4 Floors, 1 Party
Samstag, 23.08.2014
ab 22 Uhr - Eintritt frei

JEVER

THEATER MIT PIRATEN

donner lüttken

IM UND UM DAS THEATER GÜTERSLOH

SO. 24.8. 11-18 UHR
 EINTRITT FREI

KulturPLUS+ INFOS: 0 52 41.82 20 92 UND WWW.GUETERSLOH.DE

BERTELSMANN

noBillid

WVG

regio it

Miele

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG: Miele

KULTURPARTNER: WDR 3

VERANSTALTEN: Stadt Gütersloh

Serengeti Festival

Kein Zweifel: Das **Serengeti Festival** ist aus der deutschen Festival-Landschaft nicht mehr wegzudenken. Mehr noch: Kaum ein Festival bietet ein



EDITORS

abwechslungsreicheres Programm. Wer nach internationalen und nationalen Spitzenkräften aus den Genres Metalcore, HipHop, Singer/Songwriter, Indie-, Punk- und Alternative-Rock sucht, wird hier in Schloss Holte-Stukenbrock garantiert fündig. In diesem Jahr stehen über dreißig Acts auf dem dreitägigen Programm, das dank Namen wie Papa Roach, Editors, NOFX, Guano Apes, Flogging Molly, Biffy Clyro, Taking Back Sunday, Turbostaat, Egotronic und Augustines bestimmt für reichlich Gedränge vor den beiden Bühnen sorgen wird. Nicht zu vergessen die heimischen Publikumsliebhaber Casper und Jan Delay. Ersterer macht am ersten Festivaltag weit nach Mitternacht das Licht aus, letzterer zieht am Sonntag ab 20.45 h flankiert von seiner Band Disko No. 1 noch einmal alle Register in Sachen bestes Soul-, HipHop- und Pop-Entertainment. Wahrlich ein Finale, das seinen Namen verdient.



JAN DELAY

■ **Schloss Holte-Stukenbrock, Am Safaripark, 17.00 h (15.8.-17.8.)**

Rahmen der „Geniale“ (Sparrenburg)

12.00+16.00 **Ritter?**
 Das kommt von „reiten“!
 Reitvorführungen im Rahmen der „Geniale“ (Sparrenburg)

■ **GÜTERSLOH:**
 10.00-13.00 **Frühstück**
 (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffee-klatsch** (Die Weberei)

MONTAG, 11.8.

Parties

■ **BIELEFELD:**
 20.00 **Salsa-Kurse**
 Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
 12.00 **Andere Länder, andere Sitten?** Vorlesung mit Dr. Rulf Treidel im

Rahmen der „Geniale“ (Fachhochschule des Mittelstandes)

Filme

■ **GÜTERSLOH:**
 20.15 **Die Bücherdiebin**
 Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
 16.00 **Maker Monday**
 Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

DIENSTAG, 12.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Ingnite + Rat City Riot** (Sputnikhalle)

■ **KÖLN:**
 20.00 **Philipp Poisel** (Gloria)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
 12.00 **Alles im Griff? – Wie Menschen und Roboter (be)greifen** Vorlesung mit Andrea Finke im Rahmen der „Geniale“ (Universität, CITEC)

Filme

■ **BIELEFELD:**
 20.45 **Das finstere Tal** (Luna Open Air im Ravensberger Park)

■ **GÜTERSLOH:**
 20.15 **Pilgern auf französisch** Im Rahmen der Sommerfilmtage (bambi)

Kunst

■ **BIELEFELD:**
 17.00 **Wonder of the Female Body** Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung (Rathaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro**
Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

MITTWOCH, 13.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Sobi Sommerjazz**
Das Dozentenkonzert zum SoBi Sommerjazz Workshop (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Beatsteaks** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

FESTIVALÜBERSICHT

Ruhr Reggae Summer

25.7.-27.7. Mülheim, Am Ruhrstadion (www.ruhr-reggae-summer.de)

Bunny Wailer, Alborosie, Beginner, Beenie Man, Martin Jondo, Nosliw, Moop Mama, Uwe Banton, Afrob, Perfect Giddimani, Richie Campbell, Jah Sun u.a.

Juicy Beats

26.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Boys Noize, Alligatoah, Milky Chance, Caexico, Frittenbude, FM Belfast, Die Orsons, Weekend, Erobieque, Alle Farben, Claptone, Hundreds, Kid Simius Live!, Sierra Kidd, Ebo Taylor, UZ, Wallis Bird, Bilderbuch, Tube & Berger, Larse u.a.

Parklichter Open Air

1.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Cro, Weekend, Luca Vasta, Hundreds, Martin Jondo, Konvoy, Teesy, Jylland u.a.

June, Mundwerk-Crew, Ghost Estates, 30dayMB und Mega-Mess – www.getoese-in-moese.de (Turnierplatz des Reitvereins Mastholte)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

15.00 **Serengeti Festival** mit Biffy Clyro, NOFX, Guano Apes, Deez Nutz, Tim Vantol, Turbostaat, Mighty Oaks, u.a. (Festivalgelände am Safaripark)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

14.00 **38. Stewweder Open Air Festival** (siehe 15.8.) (Hörstenweg 2)

Parties

■ BIELEFELD:

Zweischlingen

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 19.7.14 Kabarett

 **Götz Fritrang** 15,-€
»Wahnvorstellung«

Samstag • 26.7.14 Kabarett

 **Daniel Helfrich** 15,-€
»Das halbnackte Grausen«

Samstag • 2.8.14 Kabarett

 **Kai Magnus Sting**
»Die hohe Kunst der Weltrettung« 16,-€

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

SAMSTAG, 23.8.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
13.00 **3Sparren** (Brackweder Schweinemarkt)

16.00 **Slowing Down Time-Festival** mit Kristofer Aström, Desiree

Nils Heinrich

Seine Wurzeln hat Nils Heinrich in der Berliner Lesebühnenszene. Als Gründer der Brauseboys hat er eine der langlebigsten Lesebühnen ins Leben gerufen, macht aber seit vielen Jahren auch schon Soloprogramme,



AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

BIELEFELD IM BLICK Mit der Kamera die Stadt entdecken. Foto-Ausstellung zur 80

EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Flaßchchen 2,00€ 0,33l

Wodka 1,80€ 2cl

...und noch viel mehr...

...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen

im EXTRA

taglich ab 19.00h

Siekerstraße 20 33602 Bielefeld

Facebook/extra-blues-bar

extrablues.wordpress.com



PR: GASTROSPEZIAL

Sommer in Bielefeld

Was gibt es Schöneres, als im Sommer unter freiem Himmel etwas Erfrischendes zu trinken, auszuspannen oder sich mit Freunden zu treffen und zu feiern? Ob mitten in der Stadt oder in umliegenden Ausflugszielen. Bielefeld bietet viele Möglichkeiten, einen schönen Sommertag zu erleben. Die passenden Getränke für Zuhause holt man sich am besten im Brause Syndikat oder bei H & W Getränke. Hier gibt es ausgefallene Limonaden, Biere und Säfte, in kleinen wie in großen Mengen. Damit eingedeckt kann man den Tag schön starten lassen, im Bürgerpark findet man immer ein



Das Wasserspiel am Kesselbrink

Plätzchen, wo man ungestört faulenzten kann. Wer gerne unterwegs ist, kann mit einen Abstecher ins Bauernhausmuseum den Tag beginnen: vom Brunch bis zu typisch westfälischen Gerichten, nach einem schönen Spaziergang hat man hier die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre auszuruhen. Auch die Freunde des Biergartens haben eine große Auswahl in Bielefeld. Im Siekerfelde kann man es sich unter freiem Himmel gutgehen lassen. Und sollte es doch mal regnen, hält die hauseigene Kegelbahn eine gute Alternative bereit. Die Innenstadt bietet jedem Sommerfan ein großes Angebot an Ausgelmöglichkeiten mit Außengastronomie an. Mittags essen gehen? Im Mellow Gold ist man mittendrin, urbaner geht es nicht. Nette, kreative Leute treffen sich hier, es gibt täglich frischgemachte Gerichte auch für den kleinen Geldbeutel und wechselnde Kunstausstellungen an den Wänden. Nicht weit vom Mellow Gold entfernt bietet das Mocca-katsch die Möglichkeit, sich vom Shoppen zu erholen. Weiter in Richtung Bielefelder Westen wimmelt es nur so von bekannten Kneipen und Bars. Legendar ist natürlich die Kreuzung, an deren vier Ecken sich vier Kultkneipen etabliert haben. Das Café Berlin bietet nicht nur einen feinen Biergarten, sondern hat auch eine wunderbare Auswahl an Cocktails. Die Wunderbar bietet stets eine umfangreiche Wochenkarte und Fußballspiele. Das Desperado ist nicht nur Kneipe, sondern wird auch regelmäßig von Bands bespielt oder von DJs mit der richtigen Musik von Soul bis Rock beschallt. Und die Nummer vier, die Westside Lounge, rundet das Angebot an unterschiedlichen Ausgelmöglichkeiten ab, auch hier gibt es eine umfangreiche Speisekarte u.a. auch mit indischen und veganen Gerichten und die Möglichkeit, es sich draußen gemütlich zu machen. Zusammen veranstalten die vier in regelmäßigen Abständen die Funtastic 4-Partys, bei denen man zwischen den Veranstaltungsorten hin und her pendeln kann, Eintritt wird nicht genommen, und bei schönem Wetter wird die Party einfach nach draußen verlagert. Wenn man abends dann noch in die andere Richtung der Stadt geht, sollte man immer die Extra Blues Bar einplanen. Auch hier gibt es ein tolles Programm mit Live-Bands und DJ-Abenden. Mittwochs ist natürlich Beck's-Tag. Von morgens bis abends bietet einem Bielefeld viele Möglichkeiten, sich mal einen schönen Sommertag zu gönnen. Auf dieses Angebot sollte man eigentlich viel öfter zurückgreifen.

Zum Siekerfelde

Kegeln, Fußball, Biergarten

Der große und der kleine Hunger, für beide gibt es was Passendes auf der reichhaltigen Karte im Siekerfelde: Burger, Schnitzel und Pizza, das Angebot wird durch wöchentlich wechselnde Gerichte abgerundet, der Schwer-



punkt liegt vor allem auf deutscher Küche und Saisongerichten. Aber auch das frische Bier, das Glas Wein und eine Menge anderer Getränke laden



zum Besuch ein, sei es im Thekenbereich oder im Sommer auch im gemütlichen Biergarten, hier findet jeder Gast seinen Platz. Wer Lust auf Bewegung hat, kann die Kegelbahn nutzen (freie Termine bitte anfragen), wer Lust hat, einen aufregenden Fußballnachmittag oder Fußballabend mit Sky zu erleben, auch das ist

hier möglich. Das Team Siekerfelde ist immer daran interessiert, dass sich seine Gäste wohlfühlen. Mit diesem Angebot dürfte das sicher nicht schwerfallen.

Ehlentruper Weg 30, 0521-63703, www.siekerfelde.de

Café im Bauernhaus-Museum

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-18 h
Sa/So 11-18 h

- Frühstück (Sa + So) von 11-13 Uhr
- Brunch für Gruppen
- Große Auswahl hausgemachter Torten und Kuchen
- Feiern für Gesellschaften



www.bielefeld-bauernhausmuseum.de, Dornberger Str. 82, 33619 Bielefeld



Dein Wohnzimmer in der City!

Leckere Cocktails schlürfen nach Feierabend, in den Semester-Ferien eine Fruchtschorle draußen genießen oder mit Freunden mediterrane Küche schlemmen. Wo ginge das besser, als im Moccaklatsch, direkt in der Bielefelder City.

Auf gemütlichen Sofas könnt ihr euch in lockerer Atmosphäre entspannen. Dabei bieten wir neben leckeren Café-Spezialitäten und erfrischenden Getränken auch eine abwechslungsreiche, mediterrane Küche. Unsere vergünstigten Mittagsangebote wechseln regelmäßig.

Donnerstags ist Veggie-Tag. Dann gibt es 10 Prozent Rabatt auf vegetarisches Essen. Veganer kommen mit vielen Gerichten – inklusive Desserts und Kuchen – ebenfalls auf ihre Kosten. Natürlich könnt ihr bei uns auch ausgiebig frühstücken, auch mit neuen veganen Köstlichkeiten. Auch beim Kaffee geht das Moccaklatsch keine Kompromisse ein. Dank der Zusammenarbeit mit der Rösterei Sonntagmorgen wird leckerer Kaffee in einer exklusiven, fair gehandelten Mischung serviert.

Frühstück gibt's von Mo. - Fr. von 9.30 - 13 Uhr, Sa. und So. von 9.30 - 15 Uhr. Unsere Küche hat Montag bis Donnerstag und Sonntag bis 22 Uhr, Freitag und Samstag bis 22.30 Uhr geöffnet.

Moccaklatsch, Arndtstr. 11, 0521-7709431
Neuigkeiten: www.moccaklatsch.de

ZUM SIEKERFELDE

GASTSTÄTTE
ZUM SIEKERFELDE
EHLENTRUPER WEG 30, 33604 BIELEFELD

BIERGARTEN MIT SPIELPLATZ
SONNTAGS PIZZATAG
Wochenkarte
FUßBALL, ALLE SPIELE LIVE
KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG-SAMSTAG 16:00-24:00 UHR
SONNTAGS 16:00-23:00 UHR
TELEFON: 0521 - 63703
FACEBOOK: WWW.FACEBOOK.COM/SIEKERFELDE

SIEKERFELDE.DE



Hinterlasse Lebensspuren
Freiwilliges Soziales Jahr/
Bundesfreiwilligendienst

Evangelisches
Johanneswerk **J**

lebenpur

**Bewirb dich jetzt
in unseren Altenpflege-Einrichtungen!**

Bielefeld: Tel. 0521 801-30 01
lisa.gellrich@johanneswerk.de

Gütersloh · Halle · Beckum: Tel. 05241 998 79 -15
nina.hoffmann@johanneswerk.de

Herford-Lippe: Tel 05221 297 98 -66
sandra.knop@johanneswerk.de

johanneswerk-jahr.de



PR: ARBEIT & GESUNDHEIT

Johanneswerk

Soziales Jahr

Pur und unverfälscht: Das Johanneswerk-Jahr ermöglicht dir, das Leben aus anderen Perspektiven kennen zu lernen. In der Arbeit mit alten Menschen, Menschen mit Behinderung oder Hilfebedürftigen. Hinterlasse deine Spuren im Leben Anderer.



Das Johanneswerk-Jahr ist das Freiwillige Soziale/Diakonische Jahr (für 16- bis 27-Jährige) oder der Bundesfreiwilligendienst (ohne Altersbegrenzung) beim Johanneswerk. Das große diakonische Unternehmen bietet dir ganz verschiedene Einsatzstellen in Ostwestfalen-Lippe, im Ruhrgebiet und im Kreis Wittgenstein. Hier kannst du den Alltag in einem sozialen Arbeitsfeld hautnah erleben, neue Erfahrungen sammeln und dich auch persönlich weiterentwickeln.

In der Regel dauert das Johanneswerk-Jahr zwölf Monate und wird in Vollzeit absolviert. Gegebenenfalls kann es aber auch verlängert, verkürzt und in Teilzeit gestaltet werden. Du hast 26 Tage Urlaub, bekommst ein monatliches Taschengeld von z.Zt. ca. 400,-. Sämtliche Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Ein Kindergeldanspruch besteht auch weiterhin.

Die praktischen Erfahrungen des Johanneswerk-Jahres kannst du mit einem Seminarprogramm verknüpfen. Am Ende deines Einsatzes führst du ein Perspektivgespräch und erhältst ein Abschlusszeugnis. Bei erfolgreichem Abschluss bieten wir dir die Möglichkeit, als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin im Johanneswerk einzusteigen oder eine Ausbildung (Alten- oder Heilerziehungspflege) zu beginnen. In der Regel wird das Johanneswerk-Jahr auch als Wartesemester und als Vorpraktikum anerkannt.

Ev. Johanneswerk, Schildescher Straße 101-103, Tel.: 0521-8013001

DAA

Logopädie

Logopäd(inn)en behandeln Menschen aller Altersstufen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Die dreijährige Vollzeitausbildung an der Lehranstalt für Logopädie in Bielefeld bereitet Schüler(innen) durch eine enge Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung auf die anspruchsvolle berufliche Tätigkeit vor. Die Schüler(innen) können das im Theorie-Unterricht erworbene Wissen direkt in der Untersuchung und Behandlung von Patienten an der Lehranstalt umsetzen. Die selbstständig durchgeführten Therapien werden von qualifizierten Lehrlogopäd(inn)en angeleitet und mit den Schüler(inne)n intensiv vor- und nachbereitet. Drei externe Praktika dienen der Vertiefung der Handlungskompetenzen und geben weitere Einblicke in Arbeitswelten. Nach dem ersten Ausbildungsjahr besteht die Option, parallel zur Ausbildung in den Fernstudiengang „Health Care Studies“ einzusteigen. Das Studium schließt nach 8 Semestern mit dem Bachelor of Science ab.



Erwachsenentherapie

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen
Berufe auf gesunder Grundlage



Ausbildung Logopädie

Logopädin/Logopäde

plus Fernstudium „Health Care Studies“ • ausbildungsbegleitend
Ausbildungsstart: 20. Oktober 2014 und 19. Januar 2015

Rufen Sie uns an oder kommen Sie
zu unseren Infoabenden:
26.08.2014, 16.09.2014, 07.10.2014, 11.11.2014
und 09.12.2014
jeweils Dienstag • Beginn: 18:00 Uhr

Staatlich anerkannte Lehranstalt für Logopädie
DAA Gesundheit und Soziales
Prinzenstraße 14 • 33602 Bielefeld
Telefon 0521 399202-20
Fax 0521 399202-49
E-Mail info.logopaedie-bielefeld@daa.de



www.logopaedieschule-bielefeld.de

Die Lehranstalt für Logopädie in Bielefeld informiert einmal im Monat an einem Info-Abend über Berufsbild und Ausbildung (aktuelle Termine unter www.logopaedieschule-bielefeld.de). Schnuppertage an der Schule sind ebenfalls möglich. Anmeldung bzw. Informationen bei Frau Gehring, Tel. 0521 399 202 20, E-Mail: logopaedie-bielefeld@daa.de

Schutzsucher.

Kostenlose Reiseschutzimpfungen.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)



Damit Sie von Ihren Reisen nur die Souvenirs mitbringen, die Sie möchten: Die Knappschaft übernimmt die vollständigen Kosten der Reiseschutzimpfungen für Ihr Urlaubsziel, um Ihre Gesundheit rund um die Welt zu bewahren. Denn was Sie auf Reisen auch suchen: Einen optimalen Schutz finden Sie zu Hause.



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



Urlaub in der VitaSol Therme

Neue Energie tanken – fernab des Alltags!

VitaSol Therme
Bad Salzuflen



www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH • Extersche Str. 42 • 32105 Bad Salzuflen • Tel. 05222 / 80754-0